

Bedienungsanleitung für das Telefon Nokia 7390



9253448
Ausgabe 1

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklärt, NOKIA CORPORATION, dass sich das Gerät RM-140 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter: http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/.

CE 0434



Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern bedeutet, dass das Produkt in der Europäischen Union einer getrennten Müllsammlung zugeführt werden muss. Dies gilt sowohl für das Produkt selbst, als auch für alle mit diesem Symbol gekennzeichneten Zubehörteile. Diese Produkte dürfen nicht über den unsortierten Hausmüll entsorgt werden. Weitere Hinweise hierzu finden Sie in der Eco Declaration zum Produkt oder den landesspezifischen Informationen unter www.nokia.com.

Copyright © 2006 Nokia. Alle Rechte vorbehalten.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden.

Nokia, Visual Radio, Nokia Connecting People, Xpress-on, XpressPrint und Pop-Port sind Marken oder eingetragene Marken der Nokia Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Inhaber sein.

Nokia tune ist eine Tonmarke der Nokia Corporation.

US Patent No 5818437 and other pending patents. T9 text input software Copyright © 1997-2006. Tegic Communications, Inc. All rights reserved.



Includes RSA BSAFE cryptographic or security protocol software from RSA Security.



Java is a trademark of Sun Microsystems, Inc.

This product is licensed under the MPEG-4 Visual Patent Portfolio License (i) for personal and noncommercial use in connection with information which has been encoded in compliance with the MPEG-4 Visual Standard by a consumer engaged in a personal and noncommercial activity and (ii) for use in connection with MPEG-4 video provided by a licensed video provider. No license is granted or shall be implied for any other use. Additional information including that relating to promotional, internal and commercial uses may be obtained from MPEG LA, LLC. See <http://www.mpegla.com>.

Dieses Produkt ist im Rahmen der MPEG-4 Visual Patent Portfolio License lizenziert (i) für den persönlichen und nicht kommerziellen Einsatz in Verbindung mit Informationen, die von einem Verbraucher, der nicht zu Unternehmenszwecken handelt, in Übereinstimmung mit dem MPEG-4 Visual Standard zu persönlichen Zwecken und unentgeltlich erstellt wurden, und (ii) für den Einsatz in Verbindung mit MPEG-4-Videos, die von einem lizenzierten Videoanbieter zur Verfügung gestellt wurden. Es wird weder implizit noch explizit eine Lizenz für andere Einsatzzwecke gewährt. Weitere Informationen zur Verwendung für Werbezwecke sowie für den internen und kommerziellen Einsatz erhalten Sie von MPEG LA, LLC. Siehe <<http://www.mpegla.com>>.

Nokia entwickelt entsprechend seiner Politik die Produkte ständig weiter. Nokia behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

Dieses Gerät erfüllt die Richtlinie 2002/95/EG (RoHS) zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Nokia ist unter keinen Umständen verantwortlich für den Verlust von Daten und Einkünften oder für jedwede besonderen, beiläufigen, mittelbaren oder unmittelbaren Schäden, wie immer diese auch zustande gekommen sind.

Der Inhalt dieses Dokuments wird so präsentiert, wie er aktuell vorliegt. Nokia übernimmt weder ausdrücklich noch stillschweigend irgendeine Gewährleistung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Inhalts dieses Dokuments, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die stillschweigende Garantie der Markttauglichkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck, es sei denn, anwendbare Gesetze oder Rechtsprechung schreiben zwingend eine Haftung vor. Nokia behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Dokument vorzunehmen oder das Dokument zurückzuziehen.

Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte kann je nach Region variieren. Wenden Sie sich an einen Nokia Vertragspartner in Ihrer Nähe.

This device may contain commodities, technology or software subject to export laws and regulations from the US and other countries. Eine Verbreitung, die Gesetze und Bestimmungen umgeht, ist untersagt.

9253448 / Entwurf 1

Inhalt

Sicherheitshinweise	6	Texteingabe mit automatischer Worterkennung.....	31
Allgemeine Informationen	10	5. Menünavigation	32
Zugriffscodes	10	6. Mitteilungen.....	33
Dienst zur Konfiguration von Einstellungen	11	Kurzmitteilung (SMS)	33
Herunterladen von Inhalten.....	11	Multimedia-Mitteilung (MMS).....	34
Nokia Support	12	Postkarten.....	37
1. Erste Schritte	13	Flash-Mitteilungen.....	37
Einlegen der SIM-Karte und des Akkus	13	Nokia Xpress-Audio-Mitteilungen.....	38
Einlegen der microSD-Karte	14	Mitteilungsspeicher voll.....	39
Laden des Akkus	15	Ordner	39
Öffnen und Schließen des Telefons	16	E-Mail-Programm	40
Ein- und Ausschalten des Telefons	16	Chat	43
Antenne	17	Sprachmitteilungen.....	48
Trageriemen	17	Nachrichten.....	48
2. Ihr Telefon	18	Dienstanforderungen	48
Tasten und Komponenten.....	18	Löschen von Mitteilungen.....	48
Ausgangsanzeige.....	19	SIM-Mitteilungen	48
Flugprofil	22	Mitteilungsoptionen	49
Tastensperre	22	7. Adressbuch	53
Funktionen ohne SIM-Karte	23	Suchen	
3. Anruffunktionen.....	24	eines Adressbucheintrags.....	53
Tätigen eines Sprachanrufs.....	24	Speichern von Namen und Telefonnummern	53
Annehmen oder Abweisen eines Anrufs.....	25	Speichern von Details.....	53
Optionen während eines Sprachanrufs	26	Kopieren oder Verschieben von Adressbucheinträgen	54
Videotelefonie.....	27	Bearbeiten von Eintragsdetails	54
Annehmen oder Abweisen eines Videoanrufs.....	28	Alles synchronisieren	55
Optionen während eines Videoanrufs.....	28	Löschen von Adressbucheinträgen	55
Videoübertragung	28	Visitenkarten	55
4. Eingeben von Text	30	Einstellungen.....	56
Herkömmliche Texteingabe.....	30	Gruppen	56
		Kurzwahl.....	56
		Liste der Info-, Service- und eigenen Nummern.....	57
		8. Protokoll	58
		Standortinformationen.....	58

9. Einstellungen	60	Rückrufanfragen	97
Profile.....	60	Hinzufügen von Teilnehmern für Zweiergespräche	98
Themen	60	PTT-Einstellungen.....	99
Töne	60	Konfigurationseinstellungen	100
Hauptdisplay	61	Internet.....	100
Einstellungen	62	15. Programme	101
Datum und Uhrzeit	62	Starten von Spielen.....	101
Persönliche Schnellzugriffe	62	Starten von Programmen	101
Verbindungen	64	Programmoptionen	101
Anrufen.....	70	Programm-Downloads	102
Telefon	71	16. SIM-Dienste	103
Konfiguration.....	72	17. Internet	104
Sicherheit.....	73	Einrichten des Browsers	104
Digital Rights Management	75	Herstellen der Verbindung zu einem Dienst	104
Zurücksetzen des Geräts auf die Werkseinstellungen.....	75	Seitennavigation.....	105
10. Betreibermenü	76	Lesezeichen	106
11. Galerie	77	Browser-Einstellungen.....	106
Drucken von Bildern	77	Sicherheitseinstellungen	107
Speicherkarte.....	78	Download-Einstellungen	108
12. Medien	80	Dienstmitteilungen	108
Kamera.....	80	Cache-Speicher.....	109
Video	81	Browser-Sicherheit	109
Media-Player	82	18. Computeranbindung	112
Musik-Player.....	83	Nokia PC Suite.....	112
Radio	85	Paketdaten, HSCSD und CSD	112
Sprachaufzeichnung	86	Bluetooth	112
Klangregler	87	Datenkommunikationsprogramme..	113
13. Organizer	88	19. Akku-Informationen	114
Wecker.....	88	Laden und Entladen von Akkus	114
Kalender	89	Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus.....	115
Aufgabenliste.....	90	Pflege und Wartung	117
Notizen	90	Zusätzliche	
Rechner	90	Sicherheitshinweise	119
Countdown-Zähler	91	Index	124
Stoppuhr	91		
14. Push-To-Talk	93		
Push-To-Talk-Kanäle	93		
Ein- und Ausschalten von PTT	95		
Tätigen und Empfangen von PTT-Gesprächen	95		

Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Deren Nichtbeachtung kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Lesen Sie die ausführliche Bedienungsanleitung für weitere Informationen.



EINSCHALTEN

Schalten Sie das Mobiltelefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, Störungen verursachen oder Gefahr entstehen kann.



VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR

Beachten Sie alle vor Ort geltenden Gesetze. Die Hände müssen beim Fahren immer für die Bedienung des Fahrzeugs frei sein. Die Verkehrssicherheit muss beim Fahren immer Vorrang haben.



STÖRUNGEN

Bei Mobiltelefonen kann es zu Störungen durch Interferenzen kommen, die die Leistung beeinträchtigen können.



IN KRANKENHÄUSERN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Schalten Sie das Mobiltelefon in der Nähe medizinischer Geräte aus.



AN BORD EINES FLUGZEUGS AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Mobile Geräte können Störungen in Flugzeugen verursachen.



AN TANKSTELLEN AUSSCHALTEN

Benutzen Sie das Mobiltelefon nicht an Tankstellen. Verwenden Sie es nicht in der Nähe von Kraftstoffen oder Chemikalien.



IN SPRENGGEBIETEN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Benutzen Sie das Telefon nicht in Sprenggebieten.



UMSICHTIG VERWENDEN

Halten Sie das Gerät in der vorgesehenen Position (siehe Produktdokumentation). Berühren Sie die Antenne nicht unnötig.



QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST

Installation und Reparatur dieses Produkts darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.

**ZUBEHÖR UND AKKUS**

Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.

**WASSERDICHTIGKEIT**

Ihr Mobiltelefon ist nicht wasserdicht. Halten Sie es trocken.

**SICHERUNGSKOPIEN**

Von allen im Mobiltelefon gespeicherten wichtigen Daten sollten Sie entweder Sicherungskopien anfertigen oder Abschriften aufbewahren.

**ANSCHLUSS AN ANDERE GERÄTE**

Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.

**NOTRUF**

Stellen Sie sicher, dass das Mobiltelefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Drücken Sie so oft wie notwendig auf die Beendigungstaste, um die Anzeige zu löschen und zum Startbildschirm zurückzukehren. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie anschließend auf die Anruftaste. Geben Sie Ihren Standort durch. Beenden Sie das Gespräch nicht, bevor Ihnen die Erlaubnis hierzu erteilt worden ist.

■ Informationen zu Ihrem Gerät

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene mobile Gerät ist für den Einsatz in GSM 900/1800/1900- und WCDMA 2100-Netzen zugelassen. Weitere Hinweise über Mobilfunknetze erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Beachten Sie alle geltenden Gesetze und verletzen Sie nicht die Privatsphäre und Rechte anderer, wenn Sie die Funktionen dieses Gerätes nutzen.

Beachten Sie alle geltenden Gesetze sowie die örtlichen kulturellen Gepflogenheiten und verletzen Sie nicht die Privatsphäre und Rechte anderer, wenn Sie Videoclips oder Bilder aufnehmen. Dies schließt Urheberrechte ein.



Warnung: Wenn Sie außer der Erinnerungsfunktion andere Funktionen des Geräts verwenden möchten, muss es eingeschaltet sein. Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn es durch den Einsatz mobiler Geräte zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

■ Netzdienste

Für die Verwendung des Mobiltelefons benötigen Sie Zugriff auf die Dienste eines Mobilfunknetzbetreibers. Voraussetzung für die Verwendung vieler Funktionen dieses Geräts sind entsprechende Funktionen des Mobilfunknetzes. Diese Netzfunktionen sind u. U. nicht in allen Netzen verfügbar, oder Sie müssen ihre Nutzung mit dem Diensteanbieter vereinbaren, damit Sie auf diese zugreifen können. Ihr Diensteanbieter muss Ihnen u. U. zusätzliche Informationen für die Verwendung der Dienste und über die damit verbundenen Kosten geben. Bei einigen Netzen können außerdem Einschränkungen gegeben sein, die Auswirkung auf die Verwendung der Netzdienste haben. Einige Netze unterstützen z. B. nicht alle sprachabhängigen Zeichen und Dienste.

Ihr Diensteanbieter hat möglicherweise verlangt, dass bestimmte Funktionen in Ihrem Gerät deaktiviert oder nicht aktiviert wurden. In diesem Fall werden sie nicht im Menü Ihres Geräts angezeigt. Zudem kann Ihr Gerät besonders konfiguriert sein. Diese Konfiguration kann zu Abweichungen bei Menünamen, der Reihenfolge von Menüs und bei Symbolen führen. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Diensteanbieter.

Dieses Gerät unterstützt WAP 2.0-Protokolle (HTTP und SSL) über TCP/IP. Einige Funktionen dieses Geräts wie MMS-Mitteilungen, Nutzen von Internetseiten, E-Mail, Chat, Erreichbarkeitsinformationen, Remote-SyncML und das Herunterladen von Inhalten über Browser oder MMS-Mitteilungen erfordern die Unterstützung der betreffenden Technik durch das Netz.

■ Gemeinsamer Speicher

Folgende Funktionen in diesem Gerät greifen u. U. auf einen gemeinsamen Speicher zu: Galerie, Adressbuch, Kurzmitteilungen, Multimedia-Mitteilungen, Chat, E-Mail, Kalender, Notizen, Java™-Spiele und -Programme und Notizenprogramm. Die Verwendung einer oder mehrerer dieser Funktionen kann dazu führen, dass für die anderen Funktionen, die ebenfalls den gemeinsam genutzten Speicher verwenden, weniger Speicherplatz zur Verfügung steht. Beispielsweise kann durch Speichern vieler Java-Programme der gesamte vorhandene Speicher belegt werden. Wenn Sie versuchen, eine Funktion zu verwenden, die gemeinsam mit anderen auf den Speicher zugreift, kann es vorkommen, dass das Gerät eine Meldung anzeigt, die besagt, dass der Speicher voll ist. Löschen Sie in diesem Fall einige Informationen oder Einträge, die sich im gemeinsamen Speicher befinden, bevor Sie fortfahren. Einigen der Funktionen wie zum Beispiel Kurzmitteilungen ist u. U. neben dem Speicher, auf den auch andere Funktionen zugreifen können, eine bestimmte Speicherkapazität exklusiv zugewiesen.

■ Zubehör

Einige Regeln für den Umgang mit Zubehör:

- Bewahren Sie Zubehör außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf.
- Ziehen Sie beim Trennen des Kabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.
- Prüfen Sie Zubehör, das in Ihrem Fahrzeug installiert ist, regelmäßig dahingehend, ob es ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert.
- Die Installation von komplexem Fahrzeugzubehör darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.

Allgemeine Informationen

■ Zugriffscodes

Sicherheitscode

Mit dem Sicherheitscode (5- bis 10-stellig) können Sie Ihr Telefon vor der Nutzung durch Unbefugte schützen. Der werksseitig voreingestellte Code lautet 12345. Weitere Informationen darüber, wie Sie den Code ändern und das Telefon so einstellen, dass es Sie zur Eingabe des Codes auffordert, finden Sie unter Sicherheit auf S.73.

PIN-Codes

Mit dem PIN-Code (PIN = Personal Identification Number, persönliche Kennnummer) und dem UPIN-Code (UPIN = Universal Personal Identification Number, universelle persönliche Kennnummer), (beide je 4- bis 8-stellig) können Sie Ihre SIM-Karte vor der Nutzung durch Unbefugte schützen. Siehe Sicherheit auf S. 73.

Der PIN2-Code (4- bis 8-stellig) wird u. U. mit der SIM-Karte geliefert und ist für bestimmte Funktionen erforderlich.

Die Modul-PIN benötigen Sie zum Zugreifen auf die Informationen im Sicherheitsmodul. Siehe Sicherheitsmodul auf S. 110.

Die Signatur-PIN benötigen Sie für die digitale Signatur. Siehe Digitale Signatur auf S. 111.

PUK-Codes

Der PUK-Code (PUK = Personal Unblocking Key, persönlicher Entsperrcode) und der UPUK (UPUK = Universal Personal Unblocking Key, universeller persönlicher Entsperrcode) (beide je 8-stellig) werden zum Ändern eines gesperrten PIN- bzw. UPIN-Codes benötigt. Der PUK2-Code (8-stellig) ist zum Ändern eines gesperrten PIN2-Codes erforderlich. Wenn diese Codes nicht mit der SIM-Karte geliefert werden, erfragen Sie sie bei Ihrem zuständigen Diensteanbieter.

Sperrkennwort

Das Sperrkennwort (4-stellig) wird bei der Verwendung der *Anrufsperr*e benötigt. Siehe Sicherheit auf S. 73.

■ Dienst zur Konfiguration von Einstellungen

Für die Verwendung bestimmter Netzdienste, z. B. mobiler Internetzugang, MMS, Nokia Xpress-Audio-Mitteilungen oder die Synchronisation mit einem Server im Internet, benötigt das Telefon die entsprechenden Konfigurationseinstellungen. Weitere Informationen zur Verfügbarkeit dieses Dienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber, Diensteanbieter, dem Nokia Händler in Ihrer Nähe oder über den Supportbereich auf den Nokia Internetseiten unter www.nokia.com/support.

Wenn Sie die Einstellungen als Konfigurationsmitteilung empfangen haben und die Einstellungen nicht automatisch gespeichert und aktiviert werden, wird *Konfigurationseinstellungen empfangen* angezeigt.

Wählen Sie zum Speichern der Einstellungen **Zeigen > Speichern**. Geben Sie den vom Diensteanbieter bereitgestellten PIN-Code ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Wenn Sie die Einstellungen nicht speichern möchten, wählen Sie **Ende** oder **Zeigen > Verwerf..**

■ Herunterladen von Inhalten

Sie können eventuell neue Inhalte (z. B. Themen) auf Ihr Telefon herunterladen (Netzdienst).

Informationen zur Verfügbarkeit der verschiedenen Dienste sowie zu Preisen und Tarifen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.



Wichtig: Verwenden Sie nur Dienste, denen Sie vertrauen, und die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

■ Nokia Support

Die neueste Version dieser Bedienungsanleitung sowie zusätzliche Informationen, Downloads und Dienste rund um Ihr Nokia Produkt finden Sie unter www.nokia.com/support oder den Nokia Internetseiten in Ihrer Sprache.

Auf der Internetseite erhalten Sie Informationen zur Nutzung von Nokia Produkten und Diensten. Wenn Sie sich an den Kundendienst wenden möchten, finden Sie unter www.nokia.com/customerservice eine Liste der regionalen Nokia Care Contact Center.

Unter www.nokia.com/repair finden Sie eine Liste der Nokia Servicecenter in Ihrer Nähe, die Wartungs- und Reparaturarbeiten übernehmen.

1. Erste Schritte

■ Einlegen der SIM-Karte und des Akkus

Schalten Sie das Gerät stets aus und trennen Sie es vom Ladegerät, bevor Sie den Akku herausnehmen.

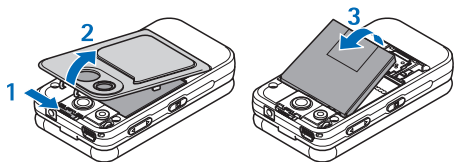
Bewahren Sie alle SIM-Karten außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf.

Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Kartendienste an den Anbieter Ihrer SIM-Karte. Dies kann der Diensteanbieter, der Netzbetreiber oder ein Drittanbieter sein.

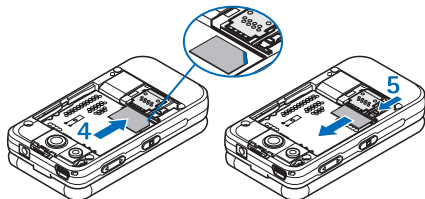
Dieses Gerät ist für die Verwendung des Akkus BP-5M ausgelegt. Verwenden Sie ausschließlich originale Nokia Akkus. Siehe Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus auf S. 115.

Die SIM-Karte und die Kontakte darauf können durch Kratzer oder Verbiegen leicht beschädigt werden. Gehen Sie deshalb sorgsam mit der Karte um und lassen Sie beim Einlegen oder Entfernen der Karte Vorsicht walten.

Um das rückwärtige Cover des Telefons abzunehmen, drücken Sie die Entriegelungstaste des Covers (1) und nehmen Sie das Cover vom Telefon (2) ab. Entnehmen Sie den Akku wie abgebildet (3).

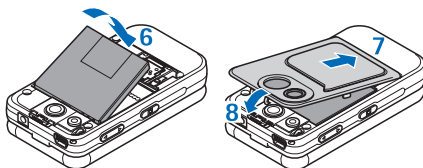


Legen Sie die SIM-Karte so ein, dass die Seite mit den Goldkontakten nach unten und die abgeschrägte Ecke zur linken unteren Ecke zeigt (4).



Um die SIM-Karte zu entriegeln, drücken Sie die SIM-Kartenverriegelung in Pfeilrichtung (5).

Setzen Sie den Akku wieder ein (6). Setzen Sie das rückseitige Cover auf (7). Stellen Sie sicher dass es richtig einrastet und die Entriegelungstaste wieder in der Normalposition steht.



■ Einlegen der microSD-Karte

Bewahren Sie alle microSD-Speicherkarten außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.

Auf der microSD-Karte können Klingeltöne, Themen, Töne, Grafiken und Videos gespeichert sein. Wenn Sie diese Karte löschen, neu laden oder austauschen, können Sie diese Funktionen unter Umständen nicht mehr fehlerfrei verwenden.



Verwenden Sie nur kompatible microSD-Karten mit diesem Gerät. Andere Speicherkarten wie kleine MMC-Karten (RS-MMC) passen nicht in den Speicherkartensteckplatz und sind mit diesem Gerät nicht kompatibel. Durch die Verwendung einer nicht kompatiblen Speicherkarte kann sowohl die Karte als auch das Gerät beschädigt werden. Außerdem können die auf der nicht kompatiblen Karte gespeicherten Daten beschädigt werden.

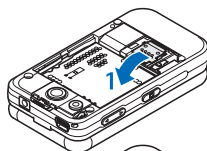
Verwenden Sie nur microSD-Karten, die von Nokia für die Verwendung mit diesem Gerät zugelassen wurden. Auch wenn Nokia bei Speicherkarten die allgemeinen Industriestandards einhält, ist es möglich, dass Speicherkarten einiger Hersteller mit diesem Gerät nicht fehlerfrei funktionieren oder damit nicht vollständig kompatibel sind.

Sie können die microSD-Karte herausnehmen oder austauschen, während das Telefon in Betrieb ist. Es ist nicht erforderlich, das Telefon auszuschalten.

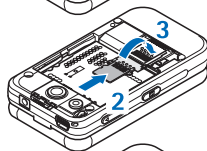


Wichtig: Entfernen Sie die microSD-Karte niemals, während ein Programm aktiv auf die Karte zugreift. Dies kann zu Schäden an der Speicherkarte und dem Gerät sowie an den auf der Karte gespeicherten Daten führen.

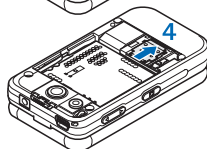
1. Entfernen Sie das rückseitige Cover des Telefons. Öffnen Sie den microSD-Speicherkartenhalter (1).



2. Legen Sie die Karte in den Speicherkartenhalter ein. Achten Sie darauf, dass die Seite mit den Goldkontakten nach oben zeigt (2).



3. Schließen Sie den Speicherkartenhalter (3 und 4) und bringen Sie das rückseitige Cover wieder an.



■ Laden des Akkus

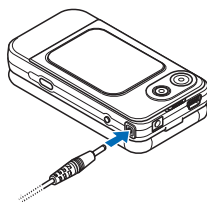
Prüfen Sie, welche Modellnummer ein Ladegerät hat, bevor Sie dieses zusammen mit Ihrem Telefon verwenden. Dieses Gerät ist auf die Stromversorgung durch das Ladegerät AC-3 oder AC-4 ausgelegt.



Warnung: Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Modell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung erlöschen und kann gefährlich sein.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach zugelassenem Zubehör. Ziehen Sie beim Trennen des Kabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.

1. Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.
2. Stecken Sie das Kabel des Ladegeräts seitlich in das Telefon. Bei älteren Ladegerätmodellen müssen Sie den Ladegerätadapter CA-44 verwenden.



Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige in der Anzeige einblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.

Die Ladezeit hängt vom verwendeten Ladegerät ab. Das Laden des Akkus BP-5M mit dem Ladegerät AC-3 dauert 2 Stunden und 20 Minuten, wenn sich das Mobiltelefon in der Ausgangsanzeige befindet.

■ Öffnen und Schließen des Telefons

Sie können das Telefon manuell öffnen und schließen. Das Telefon lässt sich bis zu einem Winkel von etwa 155 Grad öffnen. Versuchen Sie nicht, die Klappe weiter zu öffnen.

Abhängig von dem ausgewählten Thema, wird beim Öffnen und Schließen des Telefons ein Ton ausgegeben.

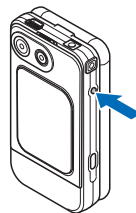
■ Ein- und Ausschalten des Telefons



Warnung: Schalten Sie das Mobiltelefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, Störungen verursachen oder Gefahr entstehen kann.

Halten Sie die Ein-/Aus-Taste gedrückt, um das Telefon ein- oder auszuschalten. Siehe Tasten und Komponenten auf S. 18.

Wenn Sie zur Eingabe des PIN- oder UPIN-Codes aufgefordert werden, geben Sie diesen ein (wird angezeigt als ****) und wählen Sie OK.



Uhrzeit, Zeitzone und Datum einstellen

Geben Sie die Ortszeit ein, wählen Sie die GMT-Zeitzone (Greenwich Mean Time) für Ihren Standort aus und geben Sie das Datum ein. Siehe Datum und Uhrzeit auf S. 62.

Plug & Play-Dienst

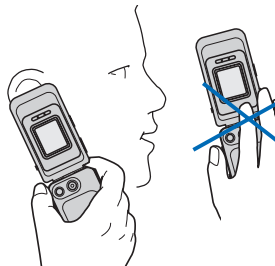
Wenn Sie Ihr Telefon zum ersten Mal einschalten und sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet, werden Sie zum Abrufen der Konfigurationseinstellungen von Ihrem Diensteanbieter aufgefordert (Netzdienst). Bestätigen Sie den Vorgang oder brechen Sie ihn ab. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf S. 11.

■ Antenne

Ihr Gerät hat eine interne Antenne.

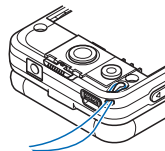


Hinweis: Wie bei jedem anderen Funkgerät sollten Sie die Antenne nicht unnötig berühren, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Verbindung und kann dazu führen, dass das Gerät mit einer höheren Sendeleistung als normal erforderlich arbeitet. Wenn Sie die Antenne beim Betrieb des Geräts nicht berühren, optimiert das die Antennenleistung und die Betriebsdauer des Akkus.



■ Trageriemen

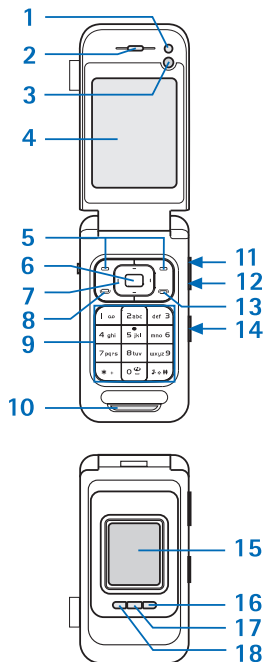
Entfernen Sie das rückseitige Cover des Telefons. Fädeln Sie den Riemen durch die Öse. Legen Sie den Riemen wie in der Abbildung gezeigt um die Erhöhung im Telefon. Ziehen Sie den Riemen fest. Bringen Sie das rückseitige Cover wieder an.



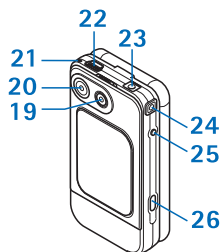
2. Ihr Telefon

■ Tasten und Komponenten

- 1 Lichtsensor
- 2 Hörer
- 3 Kleine Kamera
- 4 Großes Display
- 5 Linke und rechte Auswahltasten
- 6 Mittlere Auswahltaste
- 7 4-Wege-Navigationstaste
- 8 Anruftaste
- 9 Telefontastatur
- 10 Lautsprecher
- 11 Lautstärketaste (Lauter = PTT-Taste)
- 12 Leister-Taste
- 13 Beendigungstaste
- 14 Kamerataste/Auto-Fokus
- 15 Kleines Display
- 16 Rechte Medien-Auswahltaste
- 17 Medien-Auswahltaste
- 18 Linke Medien-Auswahltaste



- 19 Kameralinse
- 20 Kamerablitz
- 21 Öse für Trageriemen
- 22 USB-Anschluss
- 23 Headset-Anschluss
- 24 Ladegerätanschluss
- 25 Ein-/Aus-Taste
- 26 Infrarotanschluss

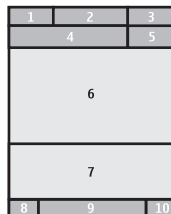


■ Ausgangsanzeige

Wenn das Telefon betriebsbereit ist und Sie keine Zeichen eingegeben haben, befindet sich das Telefon in der Ausgangsanzeige.

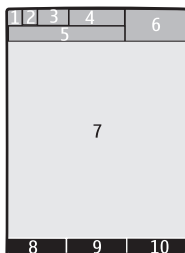
Kleines Display

- 1 Netzbetriebsanzeige
- 2 Signalstärke des Mobilfunknetzes
- 3 Ladezustand des Akkus
- 4 Symbole
- 5 Uhr
- 6 Name des Netzes oder Betreiberlogo und Datum
- 7 Medienmenü
- 8 Linke Auswahltaste zum Blättern nach links im Endlosmenü
- 9 Mittlere Auswahltaste zur Auswahl von Optionen im Medienmenü
- 10 Rechte Auswahltaste zum Blättern nach rechts im Endlosmenü



Hauptdisplay

- 1 Netzbetriebsanzeige
- 2 Signalstärke des Mobilfunknetzes
- 3 Ladezustand des Akkus
- 4 Symbole
- 5 Name des Netzes oder Betreiberlogo
- 6 Uhr
- 7 Hauptdisplay
- 8 Die linke Auswahl Taste dient zum Aufruf der **Favoriten** oder für den Schnellzugriff auf eine andere Funktion. Weitere Informationen finden Sie unter Linke Auswahl Taste auf S. 62.
- 9 Die mittlere Auswahl Taste dient zum Öffnen des **Menüs**.
- 10 Die rechte Auswahl Taste kann folgendermaßen belegt sein: Öffnen der Namensliste (über die Option **Names**) im Menü **Contacts**, Aufrufen betreiberspezifischer Namen für den Zugriff auf betreiberspezifische Internetseiten oder den Schnellzugriff auf eine bestimmte von Ihnen ausgewählte Funktion. Siehe Rechte Auswahl Taste auf S. 63.




















Aktive Ausgangsanzeige







In der aktiven Ausgangsanzeige zeigt der Bildschirm eine Liste ausgewählter Telefonfunktionen und Informationen an, auf die Sie unmittelbar zugreifen können. Um die Ausgangsanzeige ein- oder auszuschalten, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Großes Display > Aktiver Standby > Aktiv. Standby-Modus > Ein oder Aus**.

Blättern Sie in der aktiven Ausgangsanzeige zum Navigieren in der Liste nach oben oder unten. Nach links und rechts zeigende Pfeile am Anfang und Ende einer Zeile weisen darauf hin, dass weitere Informationen angezeigt werden können, wenn Sie nach links oder rechts blättern. Wählen Sie **Ende**, um den Navigationsmodus in der aktiven Ausgangsanzeige zu beenden.


Um die aktive Ausgangsanzeige zu organisieren oder zu ändern, aktivieren Sie den Navigationsmodus und wählen dann **Optionen > Anzeige anpassen**.

Symbole

-  Es befinden sich ungelesene Mitteilungen im Eingang.
-  Es befinden sich noch nicht gesendete, zurückgehaltene oder nicht zustellbare Mitteilungen im Ausgang.
-  Das Telefon hat einen Anruf in Abwesenheit registriert.
-  Ihr Telefon ist mit dem Chat-Dienst verbunden und der Erreichbarkeitsstatus ist on- oder offline.
-  Sie haben mindestens eine Chat-Mitteilung erhalten.
-  Die Tastatur ist gesperrt.
-  Das Telefon klingelt bei einem eingehenden Anruf oder dem Erhalt einer Kurzmitteilung nicht.
-  Der Wecker ist eingeschaltet.
-  Der Countdown-Zähler läuft.
-  Die Stoppuhr läuft.
-  Das Telefon ist in einem GPRS- oder EGPRS-Netz registriert.
-  Es wurde eine GPRS- oder eine EGPRS-Verbindung hergestellt.
-  Die GPRS- oder EGPRS-Verbindung wird vorübergehend gehalten.
-  Eine Bluetooth Verbindung ist aktiv.
-  Eine Push-To-Talk-Verbindung ist aktiv oder wird gehalten.
-  Wenn Sie über zwei Telefonleitungen verfügen, ist die zweite Telefonleitung ausgewählt.
-  Alle eingehenden Anrufe werden an eine andere Nummer umgeleitet.

-  Der Lautsprecher ist aktiviert oder eine Lautsprecher-Station ist an das Telefon angeschlossen.
-  Die Anrufe sind auf eine bestimmte Benutzergruppe beschränkt.
-  Das Zeitprofil ist ausgewählt.
-   oder  Ein Headset, eine Freisprecheinrichtung, eine induktive Schleifeneinheit oder eine Lautsprecher-Station ist mit dem Telefon verbunden.

■ Flugprofil

Sie können alle Funkverbindungen deaktivieren und weiterhin auf Spiele, den Kalender und Telefonnummern zugreifen. Verwenden Sie das Flugprofil in Umgebungen, in denen Hochfrequenzemissionen zu Störungen führen können, beispielsweise in Flugzeugen oder Krankenhäusern. Wenn das Flugprofil aktiviert ist, wird  angezeigt.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Profile* > *Flug* > *Aktivieren* oder *Ändern*.

Um das Flugprofil zu deaktivieren, wählen Sie ein anderes Profil aus.

Bei aktiviertem Flugprofil können Sie dennoch Notrufe tätigen. Geben Sie die Notrufnummer ein, drücken Sie auf die Anruftaste und wählen Sie **Ja**, wenn die Frage **Flug-Profil beenden?** eingeblendet wird. Das Telefon versucht, die Notrufnummer anzuwählen.

Nach Beendigung des Notrufs wechselt das Telefon automatisch wieder zum allgemeinen Profil.

■ Tastensperre

Wählen Sie **Menü** oder **Freigabe** und drücken Sie dann innerhalb von 1,5 Sekunden auf die Taste *, um die Tastensperre aufzuheben.

Wenn die Sicherheits-Tastensperre aktiviert ist, geben Sie ggf. den Sicherheitscode ein.

Um einen Anruf bei aktiver Tastensperre anzunehmen, drücken Sie auf die Anruftaste oder öffnen Sie das Telefon. Wenn Sie einen Anruf beenden oder abweisen, wird die Tastatur automatisch wieder gesperrt.

Weitere Informationen zur *Sicherh.-Tastensperre* finden Sie unter Telefon auf S. 71.

Wenn die Tastensperre aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

■ Funktionen ohne SIM-Karte

Verschiedene Funktionen des Telefons können auch verwendet werden, wenn keine SIM-Karte eingelegt ist (zum Beispiel die Datenübertragung auf einen kompatiblen PC oder ein anderes kompatibles Gerät).

Verschiedene Funktionen in den Menüs sind abgeblendet und können nicht verwendet werden.

In einigen Netzen kann es erforderlich sein, dass für Notrufe eine gültige SIM-Karte ordnungsgemäß in das Gerät eingelegt sein muss.

3. Anruffunktionen

■ Tätigen eines Sprachanrufs

1. Geben Sie die Telefonnummer einschließlich der Vorwahl ein.
Bei internationalen Anrufen drücken Sie zweimal auf * für die internationale Vorwahl (das „+“-Zeichen ersetzt den internationalen Zugangscodex) und geben anschließend die Landesvorwahl, die Ortsvorwahl (ggf. ohne die erste 0) und die Telefonnummer ein.
2. Um die Nummer anzurufen, drücken Sie auf die Anruftaste.
Um die Hörerlautstärke während eines Anrufs zu erhöhen, drücken Sie auf die Lauter-Taste; um sie zu verringern auf die Leiser-Taste.
3. Um den Anruf zu beenden oder den Anrufversuch abubrechen, drücken Sie auf die Beendigungstaste oder schließen Sie das Telefon.

Informationen zum Suchen nach Namen oder Telefonnummern, die Sie im *Adressbuch* gespeichert haben, finden Sie unter Suchen eines Adressbucheintrags auf Seite 53. Drücken Sie auf die Anruftaste, um die Nummer anzurufen.

Um die Liste der gewählten Nummern zu öffnen, drücken Sie kurz auf die Anruftaste, während sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet. Zum Anrufen einer Nummer wählen Sie eine Nummer oder einem Namen und drücken Sie auf die Anruftaste.

Kurzwahl

Weisen Sie einer der Kurzwahltasten 3 bis 9 eine Telefonnummer zu. Siehe Kurzwahl auf S. 56. Anschließend haben Sie folgende Möglichkeiten, die Nummer anzurufen:

- Drücken Sie auf eine Kurzwahltaste und anschließend auf die Anruftaste.
- Wenn die Option *Kurzwahl auf Ein* gesetzt ist, halten Sie die Kurzwahltaste so lange gedrückt, bis der Anruf erfolgt. Weitere Informationen finden Sie unter *Kurzwahl* im Abschnitt Anrufen auf S. 70.

Nutzerunabhängige Sprachanwahl

Sie können einen Anruf tätigen, indem Sie den Namen laut aussprechen, der im Adressbuch des Telefons gespeichert wurde. Sprachbefehle sind sprachabhängig. Informationen zum Einstellen der gewünschten Sprache finden Sie unter *Erkennungssprache* im Abschnitt Telefon auf S. 71.



Hinweis: Die Verwendung von Anrufnamen kann beispielsweise in einer lauten Umgebung oder in einem Notfall schwierig sein. Sie sollten sich daher nicht in allen Umständen ausschließlich auf die Sprachanwahl verlassen.

1. Halten Sie in der Ausgangsanzeige die rechte Auswahl Taste oder die Leiser-Taste gedrückt. Ein kurzes Signal ertönt und die Meldung *Jetzt sprechen* wird angezeigt.
2. Sprechen Sie den Sprachbefehl klar und deutlich aus. War die Spracherkennung erfolgreich, wird eine Liste der übereinstimmenden Einträge angezeigt. Das Telefon gibt den Sprachbefehl des übereinstimmenden Eintrags wieder, der an der obersten Stelle der Liste steht. Handelt es sich nicht um den richtigen Eintrag, blättern Sie zu einem anderen Eintrag aus der Liste.

Die Verwendung von Sprachbefehlen zur Ausführung bestimmter Telefonfunktionen ist vergleichbar mit der Sprachanwahl. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter *Sprachbefehle* im Abschnitt Persönliche Schnellzugriffe auf S. 62.

■ Annehmen oder Abweisen eines Anrufs

Um einen Anruf anzunehmen, drücken Sie auf die Anruftaste oder öffnen Sie das Telefon. Um einen Anruf zu beenden, drücken Sie auf die Beendigungstaste oder schließen Sie das Telefon.

Um einen Anruf abzuweisen, drücken Sie auf die Beendigungstaste oder schließen Sie das Telefon.

Um einen Anruf abzuweisen, wenn das Telefon geschlossen ist, halten Sie eine Lautstärketaste gedrückt.

Um den Klingelton stumm zu schalten, drücken Sie bei geschlossenem Telefon auf eine Lautstärketaste oder wählen Sie *Lautlos*, wenn das Telefon geöffnet ist.

Anklopfen

Drücken Sie während eines Anrufs auf die Anruftaste, um den wartenden Anruf anzunehmen. Der erste Anruf wird gehalten. Um den aktiven Anruf zu beenden, drücken Sie auf die Beendigungstaste.

Weitere Informationen zur Aktivierung der Funktion *Anklopfen* finden Sie unter Anrufen auf S. 70.

■ Optionen während eines Sprachanrufs

Viele der Optionen, die Sie während eines Anrufs nutzen können, sind Netzdienste, also abhängig vom Angebot Ihres Netzbetreibers. Informationen zur Verfügbarkeit von Netzdiensten erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Wählen Sie während eines Anrufs **Optionen** und anschließend eine der folgenden Sie Optionen:

Folgende Anrufoptionen sind verfügbar: *Mikrofon aus* oder *Mikrofon ein*, *Adressbuch*, *Menü*, *Tastatur sperren*, *Aufnehmen*, *Lautsprecher* oder *Telefon*.

Für Netzdienste sind folgende Optionen verfügbar: *Annehmen* oder *Abweisen*, *Halten* oder *Annehmen*, *Neuer Anruf*, *In Konfer. aufnehm.*, *Anruf beenden*, *Alle Anrufe beenden*. Zusätzlich können folgende Optionen verwendet werden:

DTMF senden zum Senden von DTMF-Tönen.

Makeln zum Wechseln zwischen dem aktiven und dem gehaltenen Anruf.

Weiterleiten zum Verbinden eines gehaltenen Anrufs mit einem aktiven Anruf bei gleichzeitigem Beenden der eigenen Gesprächsteilnahme.

Konferenz zum Herstellen einer Telefonkonferenz.

Privatruf für ein privates Gespräch während einer Telefonkonferenz.



Warnung: Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da die Lautstärke sehr hoch werden kann.

■ Videotelefonie

Wenn Sie einen Videoanruf tätigen, senden Sie ein Echtzeit-Video an den Empfänger des Anrufs. Das Videobild, das Sie mit der Kamera auf der Rückseite Ihres Telefons aufnehmen, wird dem Empfänger des Videoanrufs gezeigt.

Um die Videotelefonie-Funktion zum Tätigen von Anrufen nutzen zu können, benötigen Sie eine USIM-Karte und eine Verbindung zu einem WCDMA-Netz. Informationen zu Verfügbarkeit und Bezug von Videoanrufdiensten erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Ein Videoanruf kann nur zwischen zwei Parteien erfolgen. Ein solcher Anruf kann von einem kompatiblen Telefon oder einem ISDN-Client entgegengenommen werden. Videoanrufe können getätigt werden, während ein anderer Sprach-, Videotelefonie- oder Datenanruf aktiv ist.

1. Geben Sie für einen Videoanruf in der Ausgangsanzeige die Telefonnummer ein oder wählen Sie **Adressbuch** und dann einen Namen aus.
2. Halten Sie die Anruftaste gedrückt oder wählen Sie **Optionen > Videoanruf**.

Es kann eine Weile dauern, bis der Videoanruf gestartet wird. Die Meldung *Videoanruf* und eine Animation als Hinweis auf einen ausgehenden Anruf wird angezeigt. Kann die Verbindung nicht hergestellt werden, (wenn zum Beispiel Videoanrufe vom Netz nicht unterstützt werden oder das Gerät des Empfängers nicht kompatibel ist), werden Sie gefragt, ob Sie anstelle des Videoanrufs einen normalen Anruf tätigen oder eine Mitteilung senden möchten.



Tipp: Drücken Sie auf die Lautstärketasten, um die Lautstärke während eines Anrufs zu erhöhen oder zu verringern.

Der Videoanruf ist aktiv, wenn Sie zwei Videobilder sehen und Ton über den Lautsprecher hören. Der Empfänger des Anrufs lässt die Videoübertragung unter Umständen nicht zu. In diesem Fall sehen Sie entweder ein Standbild oder eine graue Hintergrundfläche. Sie hören dann nur den Ton.

3. Um den Anruf zu beenden, drücken Sie auf die Beendigungstaste.

■ Annehmen oder Abweisen eines Videoanrufs

Wenn ein Videoanruf eingeht, wird *Videoanruf* angezeigt.

1. Drücken Sie auf die Anruftaste, um den Videoanruf anzunehmen. Auf dem Display wird *Senden des Videobildes an Anrufer zulassen?* angezeigt.

Wenn Sie **Ja** auswählen, wird das von der Kamera Ihres Telefons aufgenommene Video für den Anrufer sichtbar. Wählen Sie aber **Nein** oder keine der beiden Optionen aus, wird die Videoübertragung nicht aktiviert und es wird nur der Ton übertragen. Über dem Video wird eine Grafik angezeigt, die angibt, dass das Video nicht gesendet wird. Sie können das Senden von Videos während eines Videoanrufs jederzeit aktivieren bzw. deaktivieren.

2. Um den Videoanruf zu beenden, drücken Sie auf die Beendigungstaste.

Auch wenn Sie die Videoübertragung während eines Videoanrufs deaktivieren, kann dieser Anruf dennoch als Videoanruf abgerechnet werden. Informationen zu den Preisen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

■ Optionen während eines Videoanrufs

Wählen Sie **Optionen**, während ein Videoanruf aktiv ist, und anschließend eine der folgenden Optionen: *Kontrast einstellen*, *Videogeswindigkeit.*, *Zu Sprachanr. wechs.*, *Anruf beenden*, *DTMF senden* und *Lautsprecher*.

■ Videoübertragung

Während eines aktiven Sprachanrufs können Sie Live-Bilder der Kamera an den Gesprächspartner senden. Um ein Video an den Gesprächspartner übertragen zu können, muss dieser ein kompatibles Telefon verwenden und mit einer SIP-Adresse in Ihrem Adressbuch gespeichert sein. Geben Sie die SIP-Adresse des Empfängers ein, sofern diese noch nicht gespeichert ist.

Wählen Sie **Optionen** > *Videoübertragung*. Das Telefon sendet eine Einladung und im Display wird die Meldung *Einlad. wird an ges.* angezeigt. Nimmt der Empfänger die Einladung an, wird im Display die Meldung *Video jetzt zuschalten?* angezeigt. Drücken Sie auf **Ja**, um die Videoübertragung zu starten. Die Audiowiedergabe erfolgt über den Lautsprecher.



Um die Videoübertragung zu unterbrechen, drücken Sie auf **Pause**. Die mittlere Auswahltaste wird dann mit der Funktion **Fortfahr.** belegt.





Drücken Sie auf **Fortfahr.**, um die Videoübertragung fortzusetzen. Die mittlere Auswahltaste wird dann wieder mit der Funktion **Pause** belegt.

Um die Videoübertragung zu beenden, drücken Sie auf **Stopp**. Die Meldung *Videoübertragung beendet* wird auf den beiden Telefonen angezeigt.

Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen des Dienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

4. Eingeben von Text

Um Text (beispielsweise für Kurzmitteilungen) einzugeben, können Sie die herkömmliche Texteingabe oder die Texteingabe mit automatischer Worterkennung verwenden. Wenn Sie Text eingeben, halten Sie **Optionen** gedrückt. Um zwischen der herkömmlichen Texteingabe, die mit dem Symbol  angezeigt wird, und der automatischen Worterkennung, die aktiviert ist, wenn das Symbol  angezeigt wird, zu wechseln. Die automatische Worterkennung ist allerdings nicht für alle Sprachen verfügbar.

Der ausgewählte Modus für die Groß-/Kleinschreibung wird anhand der Symbole ,  und  angezeigt. Um die Groß- bzw. Kleinschreibung zu ändern, drücken Sie auf die Taste **#**. Um vom Buchstaben- in den Zahlenmodus zu wechseln (angezeigt durch das Symbol ), halten Sie die Taste **#** gedrückt und wählen dann *Zahlenmodus*. Um von dem Zahlen- in den Buchstabenmodus zu wechseln, halten Sie die Taste **#** gedrückt.

Um die Eingabesprache festzulegen, wählen Sie **Optionen** > *Eingabesprache*.

■ Herkömmliche Texteingabe

Drücken Sie auf eine Zifferntaste (1 bis 9) so oft, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Welche Zeichen verfügbar sind, richtet sich nach der ausgewählten Eingabesprache. Befindet sich der nächste Buchstabe, den Sie eingeben möchten, auf derselben Taste wie der zuvor eingegebene Buchstabe, warten Sie, bis der Cursor angezeigt wird, bevor Sie die Texteingabe fortsetzen. Die am häufigsten verwendeten Satz- und Sonderzeichen werden über die Taste 1 eingegeben.

■ Texteingabe mit automatischer Worterkennung

Die automatische Worterkennung basiert auf einem integrierten Wörterbuch, dem Sie auch neue Wörter hinzufügen können.

1. Beginnen Sie mit der Eingabe eines Worts durch Drücken auf die Tasten 2 bis 9. Drücken Sie für einen Buchstaben jeweils nur einmal auf eine Taste. Das Telefon zeigt * oder den Buchstaben an, wenn das Zeichen auch eine Bedeutung als Wort hat. Die eingegebenen Buchstaben werden unterstrichen angezeigt.
2. Wenn Sie die Eingabe des Wortes abgeschlossen haben und das Wort richtig geschrieben ist, drücken Sie die Taste 0, um ein Leerzeichen einzufügen.

Wenn das Wort nicht richtig geschrieben ist, drücken Sie mehrmals auf die Taste * und wählen Sie das gewünschte Wort aus der angezeigten Liste.

Wird ein Fragezeichen (?) hinter dem Wort angezeigt, gibt es keinen entsprechenden Eintrag im Wörterbuch. Um das Wort zum Wörterbuch hinzuzufügen, wählen Sie **Buchstab.** Geben Sie das Wort unter Verwendung der herkömmlichen Texteingabe ein und wählen Sie dann **Speichern.**

Um ein zusammengesetztes Wort zu schreiben, geben Sie den ersten Teil des Wortes ein und drücken dann zur Bestätigung rechts auf die Navigationstaste. Schreiben Sie den zweiten Teil des Wortes und bestätigen das ganze Wort.

3. Beginnen Sie mit der Eingabe des nächsten Wortes.

5. Menünavigation

Das Telefon verfügt über zahlreiche Funktionen, die in Menüs eingeteilt sind.

1. Um das Menü zu öffnen, wählen Sie **Menü**.

Zum Ändern der Menüansicht wählen Sie **Optionen** > *Hauptmenü-Ansicht* > *Liste, Gitter, Gitter mit Beschrift.* oder *Registerkarte*.

Um die Menüansicht neu zu sortieren, blättern Sie zu der Menüoption, die Sie verschieben möchten und wählen dann **Optionen** > *Ordnen* > *Versch.* Blättern Sie an die Position, an die Sie die gewählte Menüoption verschieben möchten, und wählen Sie **OK**. Um die Änderung zu speichern, wählen Sie **Fertig** > **Ja**.

2. Blättern Sie durch das Menü und wählen Sie eine Menüoption (beispielsweise *Einstellungen*).
3. Wenn das ausgewählte Menü weitere Untermenüs enthält, wählen Sie das gewünschte aus, beispielsweise *Anrufe*.
4. Wenn das ausgewählte Menü weitere Untermenüs enthält, wiederholen Sie Schritt 3.
5. Wählen Sie die gewünschte Einstellung.
6. Um zur vorherigen Menüebene zurückzuwechseln, wählen Sie **Zurück**. Um das Menü zu verlassen, wählen Sie **Ende**.

6. Mitteilungen



Sie können Kurz- und Multimedia-Mitteilungen, E-Mails, Audio- und Flash-Mitteilungen und Postkarten lesen, erstellen, senden und speichern. Alle Mitteilungen werden in den entsprechenden Ordnern abgelegt.

■ Kurzmitteilung (SMS)

Über den Kurzmitteilungsdienst (Short Message Service, SMS) können Sie Kurzmitteilungen sowie Mitteilungen, die Bilder enthalten (Netzdienst), senden und empfangen.

Bevor Sie Kurzmitteilungen oder SMS-E-Mails senden können, müssen Sie die Nummer der Kurzmitteilungszentrale speichern. Siehe Mitteilungsoptionen auf S. 49.

Informationen zur Verfügbarkeit und zum Abonnieren des SMS-E-Mail-Dienstes erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Informationen zum Speichern von E-Mail-Adressen im *Adressbuch* finden Sie unter Speichern von Details auf S. 53.

Das Gerät unterstützt das Versenden von Kurzmitteilungen, die die normale Zeichenbegrenzung einer einzelnen Mitteilung überschreiten. Längere Mitteilungen werden als Folge von zwei oder mehr Mitteilungen versendet. Ihr Diensteanbieter erhebt hierfür eventuell entsprechende Gebühren. Zeichen mit Akzenten oder andere Sonderzeichen sowie Zeichen bestimmter Sprachen, wie z. B. Chinesisch, benötigen mehr Speicherplatz, wodurch die Anzahl der Zeichen, die in einer Mitteilung gesendet werden können, zusätzlich eingeschränkt wird.

Die Anzeige oben im Display zeigt die Anzahl der noch verfügbaren Zeichen und die Anzahl der Mitteilungen an, die zum Senden des verfassten Texts benötigt werden. 673/2 bedeutet zum Beispiel, dass noch 673 Zeichen eingegeben werden können und dass der Text in zwei aufeinander folgenden Mitteilungen gesendet wird.

Verfassen und Senden von Mitteilungen

1. Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteil. verfassen* > *Kurzmitteilung*.
2. Geben Sie mindestens eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse in das Feld *An*: ein. Wenn Sie die Telefonnummer oder E-Mail-Adresse aus einem Speicher abrufen möchten, wählen Sie **Hinzufüg.**
3. Geben Sie für eine SMS-E-Mail den Betreff in das Feld *Betreff*: ein.
4. Geben Sie die Mitteilung in das Feld *Mitteilung*: ein.
5. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden**. Siehe Mitteilungen senden auf S. 36.

Lesen und Beantworten von Mitteilungen

1. Zum Anzeigen einer eingegangenen Mitteilung wählen Sie **Zeigen**. Um sie später anzusehen, wählen Sie **Ende**.
Um die Mitteilung zu einem späteren Zeitpunkt zu lesen, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Eingang*.
2. Zum Beantworten einer Mitteilung wählen Sie **Antwort**. > *Kurzmitteilung*, *Multimedia*, *Flash-Mitteilung* oder *Audiomitteilung*. Verfassen Sie die Antwortmitteilung.
3. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden**. Siehe Mitteilungen senden auf S. 36.

■ Multimedia-Mitteilung (MMS)



Hinweis: Nur Geräte mit kompatiblen Funktionen können Multimedia-Mitteilungen empfangen und anzeigen. Das Erscheinungsbild einer Mitteilung kann unterschiedlich sein, je nachdem, von welchem Gerät sie empfangen wird.

Eine Multimedia-Mitteilung kann Anhänge einschließen.

Informationen zur Verfügbarkeit und zum Abonnieren des Multimedia-Mitteilungsdienstes erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Verfassen und Senden einer Multimedia-Mitteilung

Die Größe von MMS-Mitteilungen kann durch das Mobilfunknetz beschränkt sein. Überschreitet das eingefügte Bild die festgelegte Größe, ist es möglich, dass das Gerät das Bild verkleinert, um das Senden als MMS-Mitteilung zu ermöglichen.

1. Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteil. verfassen* > *Multimedia*.
2. Verfassen Sie Ihre Mitteilung. Um eine Datei hinzuzufügen, wählen Sie **Einfügen** und anschließend eine der folgenden Optionen:
3. Um die Mitteilung vor dem Senden anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > *Vorschau*.
4. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden**. Siehe Mitteilungen senden auf S. 36.
5. Geben Sie mindestens eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse in das Feld *An:* ein. Wenn Sie die Telefonnummer oder E-Mail-Adresse aus einem Speicher abrufen möchten, wählen Sie **Hinzufüg..**
6. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden**. Siehe Mitteilungen senden auf S. 36.

Verfassen und Senden von Multimedia Plus-Mitteilungen

Die Größe von MMS-Mitteilungen kann durch das Mobilfunknetz beschränkt sein. Überschreitet das eingefügte Bild die festgelegte Größe, ist es möglich, dass das Gerät das Bild verkleinert, um das Senden als MMS-Mitteilung zu ermöglichen.


1. Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteil. verfassen* > *Multimedia plus*.
2. Geben Sie mindestens eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse in das Feld *An:* ein. Wenn Sie die Telefonnummer oder E-Mail-Adresse aus einem Speicher abrufen möchten, wählen Sie **Hinzufüg..**
3. Geben Sie den Betreff ein und verfassen Sie die Mitteilung.
4. Wählen Sie **Objekt hinzufügen**, um eine Datei hinzuzufügen.
5. Um die Mitteilung vor dem Senden anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > *Vorschau*.
6. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden**. Siehe Mitteilungen senden auf S. 36.

Mitteilungen senden

Aufgrund des Copyright-Schutzes kann es sein, dass einige Bilder, Musik (einschließlich Klingeltöne) und andere Inhalte nicht kopiert, verändert, übertragen oder weitergeleitet werden können.

Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden**. Das Telefon speichert die Mitteilung in dem Ordner *Ausgang*. Daraufhin wird der Sendevorgang gestartet.



Hinweis: Während der Sendevorgang aktiv ist, wird das animierte Symbol  angezeigt. Dies zeigt an, dass die Mitteilung von Ihrem Gerät an die Nummer der in ihm gespeicherten Kurzmitteilungszentrale gesendet wurde. Dies bedeutet jedoch nicht, dass die Mitteilung bei der Zieladresse empfangen wurde. Für weitere Hinweise über Mitteilungsdienste wenden Sie sich bitte an Ihren Diensteanbieter.

Wenn der Sendevorgang unterbrochen wird, wiederholt das Telefon den Vorgang mehrere Male. Wenn diese Versuche fehlschlagen, bleibt die Mitteilung im Ordner *Ausgang* gespeichert. Um den Sendevorgang der Mitteilung abzubrechen, die sich in dem Ordner *Ausgang* befindet, blättern Sie zu der gewünschten Mitteilung und wählen **Optionen > Senden abbrechen** aus.

Lesen und Beantworten von Mitteilungen



Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Multimedia-Mitteilungsobjekte können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

1. Zum Anzeigen einer eingegangenen Mitteilung wählen Sie **Zeigen**. Um sie später anzusehen, wählen Sie **Ende**.
2. Um die vollständige Mitteilung anzuzeigen, wenn die empfangene Mitteilung eine Präsentation enthält, wählen Sie **Wiederg.**.
Um die Dateien aus der Präsentation oder dem Anhang anzuzeigen, wählen Sie **Optionen > Objekte** oder **Anhänge**.
3. Zum Beantworten einer Mitteilung wählen Sie **Optionen > Antworten > Kurzmitteilung, Multimedia, Postkarte, Flash-Mitteilung** oder **Audiomitteilung**. Verfassen Sie die Antwortmitteilung.
4. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden**.

■ Postkarten



Hinweis: Diese Funktion ist aufgrund des gewählten Abonnements für das von Ihnen verwendete Produkt unter Umständen nicht verfügbar (Netzdienst).

Mit dem Postkarten-Mitteilungsdienst (Netzdienst) können Sie Postkarten mit Bild und Grußtext erstellen und senden. Die Postkarte wird per Multimedia-Mitteilungsdienst an den Diensteanbieter gesendet. Der Diensteanbieter druckt die Postkarte aus und sendet sie an die Postanschrift, die in der Mitteilung angegeben war. Um diesen Dienst zu nutzen, muss der Multimedia-Mitteilungsdienst aktiviert sein.

Bevor Sie den Postkarten-Mitteilungsdienst nutzen können, müssen Sie sich für den Dienst registrieren. Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen des Dienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Um eine Postkarte zu senden, wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Mitteilung verfassen > Postkarte**. Geben Sie die Adresse sowie Daten in die obligatorisch auszufüllenden Felder ein, die mit * gekennzeichnet sind. Blättern Sie zu dem Bild-Feld und wählen Sie **Einfügen** und ein Bild aus der *Galerie* oder *Neues Bild*, um ein aktuelles Bild einzufügen. Verfassen Sie anschließend den Text für die Postkarte. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden**.

■ Flash-Mitteilungen

Flash-Mitteilungen sind Kurzmitteilungen, die sofort angezeigt werden. Flash-Mitteilungen werden nicht automatisch gespeichert.

Verfassen von Mitteilungen

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Mitteilung verfassen > Flash-Mitteilung**. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers ein und verfassen Sie die Mitteilung. Um blinkenden Text in die Mitteilung einzufügen, wählen Sie **Optionen > Blink-Zeichen einfügen**, um eine Marke einzufügen. Der Text nach dieser Marke bis zur nächsten Marke wird blinkend angezeigt.

Empfangen von Mitteilungen

Bei Eingang einer Flash-Mitteilung wird die Meldung *Mitteilung:* zusammen mit einigen Worten vom Anfang der Mitteilung angezeigt. Wenn Sie die Meldung lesen möchten, wählen Sie **Lesen**. Wenn Sie die Nummern und Adressen aus einer aktuellen Mitteilung extrahieren möchten, wählen Sie **Optionen** > *Detail verwenden*. Um eine Mitteilung zu speichern, wählen Sie **Speichern** und den Ordner, in dem Sie die Mitteilung speichern möchten.

■ Nokia Xpress-Audio-Mitteilungen

Sie können den Multimedia-Mitteilungsdienst verwenden, um Audio-Mitteilungen auf bequeme Weise zu erstellen und zu senden. Der Multimedia-Mitteilungsdienst muss aktiviert werden, bevor Sie Audio-Mitteilungen verwenden können.

Erstellen von Mitteilungen

1. Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilung verfassen* > *Audiomitteilung*. Die Sprachaufzeichnung wird aufgerufen. Informationen zur Verwendung der Sprachaufzeichnung finden Sie unter Sprachaufzeichnung auf S. 86.
2. Sprechen Sie die Mitteilung.
3. Geben Sie mindestens eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse in das Feld *An:* ein oder wählen Sie **Hinzufüg.**, um eine Nummer abzurufen.
4. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden**.

Abhören einer Mitteilung

Um eine empfangene Audio-Mitteilung zu öffnen, wählen Sie **Wiederg.**. Wenn Sie mehrere Mitteilungen empfangen haben, wählen Sie **Zeigen** > **Wiederg.**. Um die Mitteilung zu einem späteren Zeitpunkt anzuhören, wählen Sie **Ende**.

■ Mitteilungsspeicher voll

Wenn Sie eine Mitteilung erhalten und der Mitteilungsspeicher voll ist, wird die Meldung *Speicher voll. Empfang von Mitteilungen nicht möglich.* angezeigt. Um zunächst alte Mitteilungen zu löschen, wählen Sie **OK > Ja** und dann den gewünschten Ordner. Blättern Sie zur gewünschten Meldung und wählen Sie **Löschen**. Sollen mehrere Mitteilungen gelöscht werden, wählen Sie **Markier..** Markieren Sie alle Mitteilungen, die gelöscht werden sollen, und wählen Sie **Optionen > Markierte Obj. lösch..**

■ Ordner

Das Telefon speichert eingegangene Mitteilungen in dem Ordner *Eingang*.

Mitteilungen, die schon verfasst, aber noch nicht gesendet wurden, werden in dem Ordner *Ausgang* gespeichert.

Informationen, wie Sie das Telefon einrichten, um gesendete Mitteilungen im Ordner *Gesend. Objekte* zu speichern, finden Sie unter *Gesend. Mitt. speich.* im Abschnitt Allgemeine Einstellungen auf S. 49.

Um Mitteilungen zu senden und zu bearbeiten, die in dem Ordner *Entwürfe* gespeichert sind, wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Entwürfe**.

Sie können Ihre Mitteilungen in den Ordner *Gespeich. Obj.* verschieben. Um die Unterordner im Ordner *Gespeich. Obj.* zu sortieren, wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Gespeich. Obj..** Um einen Ordner hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen > Neuer Ordner**. Zum Löschen oder Umbenennen eines Ordners blättern Sie zum gewünschten Ordner und wählen Sie **Optionen > Ordner löschen** oder **Umbenennen**.

Auf Ihrem Telefon stehen Vorlagen zur Verfügung. Speichern Sie eine Mitteilung, um diese als neue Vorlage zu erstellen. Zum Anzeigen der Vorlagenliste wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Gespeich. Obj. > Vorlagen**.

■ E-Mail-Programm

Das E-Mail-Programm verwendet eine Paketdatenverbindung (Netzdienst), über die Sie auf Ihr E-Mail-Konto zugreifen können. Dieses E-Mail-Programm ist nicht mit der SMS-E-Mail-Funktion identisch. Um die E-Mail-Funktion auf Ihrem Telefon verwenden zu können, müssen Sie Zugang zu einem kompatiblen E-Mail-System haben.

Sie können mit Ihrem Telefon E-Mails lesen, schreiben und senden. Das Mobiltelefon unterstützt E-Mail-Server mit den Protokollen POP3 und IMAP4. Dieses Programm unterstützt keine Tastentöne.

Bevor Sie E-Mail-Mitteilungen senden und empfangen können, müssen Sie ein neues E-Mail-Konto einrichten oder das aktuelle Konto verwenden. Wenden Sie sich bezüglich der Verfügbarkeit Ihres E-Mail-Kontos an Ihren E-Mail-Diansteanbieter.

Die erforderlichen E-Mail-Einstellungen erhalten Sie von Ihrem E-Mail-Diansteanbieter. Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen zur Verwendung des E-Mail-Programms als Konfigurationsmitteilung. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf S. 11.

Zum Aktivieren der Einstellungen für das E-Mail-Programm wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinst.* > *E-Mail-Mitteilungen*. Siehe E-Mails auf S. 51.

Einstellungsassistent

Sind im Telefon keine E-Mail-Einstellungen festgelegt, startet der Einstellungsassistent automatisch. Um die Einstellungen manuell vorzunehmen, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *E-Mail* > **Optionen** > *Konten verwalten* > **Optionen** > *Neu*.

Mit den Optionen unter *Konten verwalten* können Sie E-Mail-Einstellungen hinzufügen, löschen und ändern. Stellen Sie sicher, dass Sie den bevorzugten Zugangspunkt für Ihren Netzbetreiber festgelegt haben. Siehe Konfiguration auf S. 72.

Das E-Mail-Programm erfordert einen Internetzugangspunkt ohne Proxy-Server. WAP-Internetzugangspunkte verwenden normalerweise einen Proxy-Server und können somit nicht für das E-Mail-Programm verwendet werden.

Verfassen und Senden von E-Mails

Sie können Ihre E-Mail schreiben, bevor Sie die Verbindung zum E-Mail-Dienst herstellen. Sie können jedoch auch zuerst die Verbindung zu diesem Dienst herstellen und anschließend Ihre E-Mail schreiben und senden.

1. Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *E-Mail* > *Neue E-Mail schreib.*
2. Sind mehrere E-Mail-Konten definiert, wählen Sie das Konto aus, von dem Sie die E-Mail senden möchten.
3. Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers, einen Betreff und den Text der E-Mail ein. Um eine Datei aus der *Galerie* anzuhängen, wählen Sie **Optionen** > *Datei anhängen*.
4. Um die E-Mail zu senden, wählen Sie **Senden** > *Jetzt senden*.

Um die E-Mail im Ordner *Postausgang* zu speichern, wenn Sie sie zu einem späteren Zeitpunkt senden möchten, wählen Sie **Senden** > *Später senden*.

Um die E-Mail zu bearbeiten oder mit dem Schreiben der E-Mail zu einem späteren Zeitpunkt fortzufahren, wählen Sie **Optionen** > *Als Entwurf speich.* Die E-Mail wird unter *Postausgänge* > *Entwürfe* gespeichert.

Um die E-Mail zu einem späteren Zeitpunkt zu senden, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *E-Mail* > **Optionen** > *Jetzt senden* oder *E-Mail senden u. prüf.*

Herunterladen von E-Mails

1. Um E-Mails herunterzuladen, die an Ihr E-Mail-Konto gesendet wurden, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *E-Mail* > *Auf neue E-Mail prüf.*

Sind mehrere E-Mail-Konten definiert, wählen Sie das Konto aus, von dem Sie die E-Mail herunterladen möchten.

Das E-Mail-Programm lädt zuerst nur die E-Mail-Kopfzeilen herunter.

2. Wählen Sie **Zurück** > *Posteingänge*, den Kontonamen, die neue E-Mail und dann **Abrufen**, um den vollständigen Text der E-Mail herunterzuladen.

Um neue E-Mails herunterzuladen und E-Mails zu senden, die im Ordner *Postausgang* gespeichert sind, wählen Sie **Optionen** > *E-Mail senden u. prüf.*

Lesen und Beantworten von E-Mails



Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. E-Mail-Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

1. Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *E-Mail* > *Posteingänge*, den Kontonamen und dann die gewünschte E-Mail.
2. Um eine E-Mail zu beantworten, wählen Sie **Antw.** > *Originaltext* oder *Leere Nachricht*. Um mehreren Empfängern zu antworten, wählen Sie **Optionen** > *Allen antworten*. Bestätigen oder bearbeiten Sie die E-Mail-Adresse und den Betreff, und geben Sie anschließend Ihre Antwort ein.
3. Zum Senden der E-Mail wählen Sie **Senden** > *Jetzt senden*.

E-Mail-Ordner

Von Ihrem E-Mail-Konto heruntergeladene E-Mails werden auf Ihrem Telefon im Ordner *Posteingänge* gespeichert. Der Ordner *Postausgänge* enthält folgende Ordner: „Kontoname“ der eingehenden E-Mail, *Archiv* zum Archivieren der E-Mail, *Benutzerdefiniert 1* bis *Benutzerdefiniert 3* zum Sortieren der E-Mail, *Junk* zum Speichern von Spam-E-Mails, *Entwürfe* zum Speichern von E-Mail-Entwürfen, *Postausgang* zum Speichern von E-Mails, die noch nicht gesendet wurden und *Gesendete Objekte* zum Speichern von gesendeten E-Mails.

Zum Verwalten der Ordner und der enthaltenen E-Mails wählen Sie **Optionen**, um die für jeden Ordner verfügbaren Optionen anzuzeigen.

Spam-Filter

Wählen Sie zum Aktivieren und Einstellen eines Spam-Filters im Hauptbildschirm des E-Mail-Programms **Optionen** > *Spam-Filter* > *Einstellungen*. Mit dem Spam-Filter können Sie bestimmte Absender auf eine schwarze oder weiße Liste setzen. Mitteilungen von Absendern auf der schwarzen Liste werden in den Ordner *Junk* verschoben.

Mitteilungen von unbekanntem Absendern und Absendern auf der weißen Liste, werden im Eingangsordner des verwendeten Kontos gespeichert. Um einen Absender auf die schwarze Liste zu setzen, wählen Sie die E-Mail-Mitteilung im Ordner *Posteingänge* aus und dann **Optionen** > *Absender sperren*.

■ Chat

Über Chat-Mitteilungen (Netzdienst) können Sie kurze, einfache Textnachrichten an Online-Benutzer senden. Sie müssen sich bei dem Dienst anmelden und beim Chat-Dienst registrieren, den Sie verwenden möchten. Weitere Informationen über die Anmeldung bei einem Chat-Dienst erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Weitere Informationen zu den Einstellungen für den Chat-Dienst finden Sie unter *Verbindungseinst.* im Abschnitt *Zugang* auf S. 43. Die Symbole und Texte auf dem Display können je nach verwendetem Chat-Dienst variieren.



Hinweis: Je nachdem, welchen Chat-Dienst Sie verwenden, können Sie vielleicht nicht auf alle Funktionen zugreifen, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben werden.

Zugang

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Chat*. *Chat* wird möglicherweise von Ihrem Diensteanbieter anders benannt. Wenn mehrere Verbindungseinstellungssätze für den Chat-Dienst verfügbar sind, wählen Sie den gewünschten Satz aus. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Einloggen, um eine Verbindung zum Chat-Dienst herzustellen. Um das Telefon so einzurichten, dass beim Einschalten automatisch eine Verbindung zu dem Chat-Dienst hergestellt wird, wählen Sie bei der

Anmeldung *Automat. Einloggen*: >Ein oder wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Chat*, um eine Verbindung zum Chat-Dienst herzustellen und wählen Sie dann **Optionen** > *Einstellungen* > *Automat. einloggen* > *Ein*.

Gespeich. Gespräche, um die Gespräche anzuzeigen, zu löschen oder umzubenennen, die Sie während eines Chats gespeichert haben.

Verbindungseinst., um die Einstellungen zu bearbeiten, die für die Verbindung zum Chat-Dienst sowie zum Erreichbarkeits-Infodienst erforderlich sind.

Verbinden

Um eine Verbindung zu dem Chat-Dienst herzustellen, öffnen Sie ggf. den Chat-Dienst und wählen dann *Einloggen*.


Um die Verbindung zum Chat-Dienst zu trennen, wählen Sie **Optionen** > *Ausloggen*.


Sitzungen


Wenn die Verbindung zum Dienst hergestellt ist, wird Ihr Status, wie er für andere Kontakte sichtbar ist, in einer Statuszeile angezeigt: *Mein Status: Online*, *Status: Beschäftigt* oder *Status: Offlinestat.* – Wählen Sie zum Ändern Ihres eigenen Status **Ändern**.

Unter dieser Statuszeile befinden sich drei Ordner mit den Teilnehmern und deren Status: *Gespräche*, *Online* und *Offline*. Um den Inhalt des Ordners anzuzeigen, wählen Sie den gewünschten Ordner und dann **Maximier.** (oder drücken rechts auf die Navigationstaste). Um den Inhalt auszublenden wählen Sie **Minimier.** (oder drücken links auf die Navigationstaste).

Gespräche – Anzeigen einer Liste der neuen und gelesenen Chat-Mitteilungen sowie Einladungen zu Chats während des derzeit aktiven Chats.

 kennzeichnet eine neue Gruppenmitteilung.

 kennzeichnet eine gelesene Gruppenmitteilung.

 kennzeichnet eine neue Chat-Mitteilung.

 kennzeichnet eine gelesene Chat-Mitteilung.

 kennzeichnet eine Einladung.

Die Symbole und Texte auf dem Display variieren je nach verwendetem Chat-Dienst.

Online – Anzeigen der Anzahl der Kontakte, die online sind.

Offline – Anzeigen der Anzahl der Teilnehmer, die offline sind.

Um einen Chat zu beginnen, blenden Sie den Ordner *Online* oder *Offline* ein, blättern zu dem Teilnehmer, mit dem Sie chatten möchten, und wählen dann **Chat**. Um auf eine Einladung oder eine Mitteilung zu antworten, blenden Sie den Ordner *Gespräche* ein, blättern zu dem Teilnehmer, mit dem Sie chatten möchten und wählen dann **Öffnen**.

Informationen zum Hinzufügen von Chat-Kontakten finden Sie unter Hinzufügen von Chat-Partnern auf S. 46.

Wählen Sie *Gruppen* > *Öffentliche Gruppen* (abgeblendet, wenn vom Netz keine Gruppen unterstützt werden), um eine Liste mit Lesezeichen für öffentliche Gruppen anzuzeigen, die vom Diensteanbieter bereitgestellt wird. Um einen Chat zu beginnen, blättern Sie zu einer Gruppe und wählen **Teilnehm..** Geben Sie den Chat-Namen ein, den Sie im Gespräch als Kurzname verwenden möchten. Wenn Sie dem Gruppengespräch erfolgreich beigetreten sind, können Sie ein Gruppengespräch beginnen. Sie können auch eine private Gruppe erstellen. Siehe Gruppen auf S. 47.

Wählen Sie *Suchen* > *Teilnehmer* oder *Gruppen*, um andere Chat-Benutzer oder öffentliche Gruppen im Netz anhand der Telefonnummer, dem Bildschirmnamen, der E-Mail-Adresse oder dem Namen zu suchen. Wenn Sie *Gruppen* wählen, können Sie Gruppen nach einem Mitglied in der Gruppe oder nach Gruppenname, Thema oder ID suchen.

Wählen Sie **Optionen** > *Chat* oder *Gruppe beitreten*, um einen Chat zu beginnen, nachdem Sie den gewünschten Benutzer bzw. die gewünschte Gruppe gefunden haben.

Annehmen oder Ablehnen von Einladungen

Wenn Sie eine Einladung empfangen haben und sie lesen möchten, wählen Sie **Lesen**. Wenn Sie mehrere Einladungen empfangen haben, wählen Sie die gewünschte Einladung und dann **Öffnen**. Um einem privaten Gruppengespräch beizutreten, wählen Sie **OK** und geben den Chat-Namen ein, den Sie als Kurznamen verwenden möchten. Um eine Einladung abzulehnen oder zu löschen, wählen Sie **Optionen** > *Ablehnen* oder *Löschen*.


Lesen einer Chat-Mitteilung

Wenn Sie eine neue Mitteilung empfangen, bei der es sich nicht um eine Mitteilung handelt, die einem aktiven Gespräch zugeordnet ist, wird die Meldung *Neue Chat-Mitteilung* angezeigt. Um die Einladung zu lesen, wählen Sie **Lesen**. Wenn Sie mehrere Mitteilungen empfangen haben, wählen Sie die gewünschte Mitteilung und dann **Öffnen**.

Neue, während eines aktiven Gesprächs empfangene Mitteilungen werden unter *Chat* > *Gespräche* gespeichert. Wenn Sie eine Mitteilung von einem Teilnehmer erhalten, der nicht in der Liste *Chat-Partner* enthalten ist, wird die Absender-ID angezeigt. Um einen neuen Chat-Kontakt zu speichern, wählen Sie **Optionen** > *Namen speichern*.

Teilnehmen an einem Chat

Um an einem Chat teilzunehmen oder einen Chat zu starten, schreiben Sie Ihre Mitteilung und wählen Sie **Senden**.

Wenn Sie während eines Chats eine neue Mitteilung von einer Person erhalten, die nicht an dem aktuellen Chat teilnimmt, wird  angezeigt und ein Alarmsignal ertönt.

Schreiben Sie Ihre Mitteilung und wählen Sie dann **Senden**. Ihre Mitteilung wird angezeigt. Die Antwort wird unter Ihrer Mitteilung angezeigt.

Hinzufügen von Chat-Partnern

Wenn Sie mit dem Chat-Dienst verbunden sind, wählen Sie im Chat-Hauptmenü **Optionen** > *Namen hinzufügen* > *Über Mobiltelefonnr.*, *Von Hand eingeben*, *Suche auf Server* oder *Von Server kopieren* (je nach Diensteanbieter).

Blättern Sie zu einem Partner. Um den Chat zu beginnen, wählen Sie **Chat**.

Sperren und Freigeben von Mitteilungen

Wenn Sie während eines Chats Mitteilungen sperren möchten, wählen Sie **Optionen** > *Namen sperren*.

Um Mitteilungen von Partnern in Ihrem Adressbuch zu sperren, blättern Sie zu dem Partner im Ordner *Gespräche*, *Online* oder *Offline* und wählen dann **Optionen** > *Namen sperren* > **OK**.

Um die Sperre für einen Partner aufzuheben, wählen Sie im Chat-Hauptmenü **Optionen** > *Sperrliste*. Blättern Sie zu dem Partner, dessen Sperre Sie aufheben möchten, und wählen Sie **Freigeben** > **OK**.

Gruppen

Sie können öffentliche Gruppen des Diensteanbieters verwenden oder eigene private Gruppen für ein Chat-Gespräch erstellen.

Öffentliche Gruppen

Sie können Lesezeichen für öffentliche Gruppen speichern, die eventuell von Ihrem Diensteanbieter verwaltet werden. Stellen Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst her und wählen Sie *Gruppen* > *Öffentliche Gruppen*. Wählen Sie eine Gruppe und dann **Teilnehm..**. Wenn Sie kein Mitglied dieser Gruppe sind, geben Sie Ihren Chat-Namen als Kurznamen für die Gruppe ein. Um eine Gruppe aus der Gruppenliste zu löschen, wählen Sie **Optionen** > *Gruppe löschen*.

Um nach einer Gruppe zu suchen, wählen Sie *Gruppen* > *Öffentliche Gruppen* > *Gruppen suchen*.


Privat

Stellen Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst her und wählen Sie im Hauptmenü **Optionen** > *Gruppe erstellen*. Geben Sie den Namen für die Gruppe und den Chat-Namen ein, den Sie als Kurzname verwenden möchten. Kennzeichnen Sie die Mitglieder der privaten Gruppe in der Teilnehmerliste und schreiben Sie eine Einladung.

■ Sprachmitteilungen

Die Sprachmailbox ist ein Netzdienst, für den Sie sich unter Umständen anmelden müssen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Um Ihre Sprachmailbox anzurufen, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Sprachmittel*. > *Sprachmitt. abhören*. Um die Nummer Ihrer Sprachmailbox einzugeben, zu ändern oder nach ihr zu suchen, wählen Sie *Nr. für Sprachnachr.*

Sofern vom Netz unterstützt, zeigt  eine neue Sprachmitteilung an. Um Ihre Sprachmailbox anzurufen, wählen Sie **Anhören**.

■ Nachrichten

Sie können von Ihrem Diensteanbieter Mitteilungen zu verschiedenen Themen erhalten (Netzdienst). Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Nachrichten* und anschließend eine der folgenden Optionen:

■ Dienstanforderungen

Geben Sie Dienstanforderungen ein (auch USSD-Befehle genannt), etwa Befehle zum Aktivieren von Netzdiensten, und senden Sie sie an Ihren Diensteanbieter. Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Dienstbefehle*.

■ Löschen von Mitteilungen

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mittelil. löschen* > *Nach Mitteilung*, um einzelne Mitteilungen zu löschen und *Nach Ordner*, um alle Mitteilungen aus einem Ordner zu löschen, oder *Alle Mitteilungen*, um alle Mitteilungen zu löschen.

■ SIM-Mitteilungen

Bei SIM-Mitteilungen handelt es sich um besondere Kurzmitteilungen, die auf der SIM-Karte gespeichert wurden. Sie können solche Mitteilungen in den Telefonspeicher kopieren oder dorthin verschieben, allerdings können die Mitteilungen nicht umgekehrt zurück auf die SIM-

Karte gespeichert werden. Um eine SIM-Mitteilung zu lesen, wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Optionen > SIM-Mitteilungen**.

■ Mitteilungsoptionen

Allgemeine Einstellungen

Allgemeine Einstellungen gelten für alle Kurz- und Multimedia-Mitteilungen.

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Mitteilungseinst. > Allgem. Einstellungen** und anschließend eine der folgenden Optionen:

Gesend. Mitt. speich. > *Ja*, um das Telefon so einzurichten, dass gesendete Mitteilungen im Ordner *Gesendete Objekte* gespeichert werden.

Überschr. in ges. Obj. > *Erlaubt*, um das Telefon so einzurichten, dass alte gesendete Mitteilungen durch neue überschrieben werden, wenn der Speicher voll ist. Diese Einstelloptionen sind nur verfügbar, wenn Sie *Gesend. Mitt. speich.* > *Ja* wählen.

Schriftgröße, um die Schriftgröße für Mitteilungen auszuwählen.

Grafische Smileys > *Ja*, um das Telefon so einzurichten, dass zeichenbasierte Smiley-Symbole durch grafische ersetzt werden.

Kurzmitteilungen

Die Einstellungen für Kurzmitteilungen wirken sich auf das Senden, Empfangen und Anzeigen von Kurzmitteilungen und SMS-E-Mails aus.

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Mitteilungseinst. > Kurzmitteilungen** und anschließend eine der folgenden Optionen:

Sendeberrichte > *Ein*, um Sendeberrichte für Ihre Mitteilungen von Ihrem Netz anzufordern (Netzdienst).

Mitteilungszentralen > *Zentrale hinzufügen*, um die Telefonnummer und den Namen der Kurzmitteilungszentrale einzurichten, die zum Senden von Kurzmitteilungen erforderlich ist. Sie erhalten diese Nummer von Ihrem Diensteanbieter.

Verwend. Mitt.zentr., um die verwendete Kurzmitteilungszentrale auszuwählen.

E-Mail-Mittel.zentr. > *Zentrale hinzufügen*, um Telefonnummer und Namen der Kurzmitteilungszentrale zum Senden von SMS-E-Mails einzurichten.

Verw. E-Mail-Zentrale, um die verwendete SMS-E-Mail-Mitteilungszentrale auszuwählen.

Sendeversuche, um festzulegen, wie lange das Netz versuchen soll, Ihre Mitteilung zu senden.

Mitteilung senden als, um das Format für die zu sendende Mitteilung auszuwählen: *Text*, *Pager-Ruf* oder *Fax* (Netzdienst).

Paketdaten verwend. > *Ja*, um GPRS als die bevorzugte Übertragungsart für SMS einzurichten.

Zeichenunterstütz. > *Vollständig*, um alle Zeichen in der zu sendenden Mitteilung als sichtbare Zeichen auszuwählen. Wenn Sie *Reduziert* auswählen, werden Zeichen mit Akzenten oder anderen Besonderheiten möglicherweise in andere Zeichen konvertiert.

Antw. üb. selbe Zentr. > *Ja*, um es dem Empfänger Ihrer Mitteilung zu ermöglichen, eine Antwort über Ihre Kurzmitteilungszentrale zu senden (Netzdienst).

Multimedia-Mitteilungen

Die Mitteilungseinstellungen wirken sich auf das Senden, Empfangen und Anzeigen von Multimedia-Mitteilungen aus. Möglicherweise erhalten Sie die Konfigurationseinstellungen für Multimedia-Mitteilungen als Konfigurationsmitteilung. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf S. 11. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Siehe Konfiguration auf S. 72.

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinst.* > *Multimedia-Mittel.* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Sendeberichte > *Ein*, um Sendeberichte für Ihre Mitteilungen von Ihrem Netz anzufordern (Netzdienst).

Bildgr. (Multim. Plus), um die Bildgröße in Multimedia Plus-Mitteilungen festzulegen.

Bildgr. (Multimedia), um die Bildgröße in Multimedia-Mitteilungen festzulegen.

Standard-Seitenlaufz., um die Standardlaufzeit zwischen Seiten in Multimedia-Mitteilungen festzulegen.

MMS.-Empf. zulassen, um Multimedia-Meldungen zu empfangen oder zu sperren. Wählen Sie entsprechend *Ja* oder *Nein*. Wenn Sie *Im Heimatnetz* wählen, können Sie keine Multimedia-Mitteilungen empfangen, wenn Sie sich außerhalb des Heimnetzes befinden. Der Multimedia-Mitteilungsdienst ist standardmäßig auf *Im Heimatnetz* gesetzt. Ob dieses Menü verfügbar ist, hängt von Ihrem Telefon ab.

Ankommende MMS, um Multimedia-Mitteilungen automatisch zu empfangen, bei entsprechender Aufforderung manuell zu empfangen oder den Empfang abzulehnen. Diese Einstellung wird nicht angezeigt, wenn *MMS.-Empf. zulassen* auf *Nein* gesetzt ist.

Werbung zulassen, um Werbung zu empfangen oder abzulehnen. Diese Einstellung wird nicht angezeigt, wenn *MMS.-Empf. zulassen* auf *Nein* oder *Ankommende MMS* auf *Ablehnen* gesetzt ist.

Konfigurationseinst. > Konfiguration, um nur die Konfigurationsoptionen anzuzeigen, die Multimedia-Mitteilungen unterstützen. Wählen Sie einen Diensteanbieter, *Standard* oder *Eigene Konfiguration* für Multimedia-Mitteilungen aus. Wählen Sie *Account*, um aus den aktiven Konfigurationseinstellungen ein Konto für den MMS-Dienst auszuwählen.

E-Mails

Die Einstellungen wirken sich auf das Senden, Empfangen und Anzeigen von E-Mails aus. Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen als Konfigurationsmitteilung. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf S. 11. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Siehe Konfiguration auf S. 72.

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Mitteilungseinst. > E-Mail-Mitteilungen** und anschließend eine der folgenden Optionen:

Konfiguration, um den Konfigurationssatz, den Sie aktivieren möchten, auszuwählen.

Account, um eines der von Ihrem Diensteanbieter bereitgestellten Konten auszuwählen.

Mein Mail-Name, um Ihren Namen oder Kurznamen einzugeben.

E-Mail-Adresse, um Ihre E-Mail-Adresse einzugeben.

Login-Informationen, um Authentifizierungsdaten für den Abruf von eingehenden E-Mails einzugeben.

Einstell. für Posteing., um die maximale Anzahl der abzurufenden Mails einzugeben.

Ausg.-Einst. (SMTP); um Informationen und Einstellungen für SMTP (Simple Mail Transfer Protocol) einzugeben, die beim Versenden von E-Mails verwendet werden.


Terminal-Fenst. zeig. > *Ja*, um eine manuelle Benutzerauthentifizierung, z. B. für Intranetverbindungen, vorzunehmen.

7. Adressbuch



Sie können Namen und Telefonnummern (Adressbucheinträge) im Telefonspeicher oder im Speicher der SIM-Karte ablegen.

Im Telefonspeicher können Namen mit zusätzlichen Details, wie z. B. mehrere Telefonnummern und Textnotizen, gespeichert werden. Sie haben außerdem die Möglichkeit, ein Foto für eine bestimmte Anzahl von Namen zu speichern.

Im Speicher der SIM-Karte können Namen in Verbindung mit einer Telefonnummer gespeichert werden. Die auf der SIM-Karte gespeicherten Einträge werden durch das Symbol  gekennzeichnet.

■ Suchen eines Adressbucheintrags


Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Namen*. Blättern Sie durch die Liste der Namen oder geben Sie die Anfangsbuchstaben des zu suchenden Namens ein.

■ Speichern von Namen und Telefonnummern

Namen und Telefonnummern werden im verwendeten Speicher abgelegt. Um eine Telefonnummer zu speichern, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Namen* > **Optionen** > *Neuer Eintrag*.

■ Speichern von Details

Im Telefonspeicher können Sie unterschiedliche Typen von Telefonnummern, einen Ton oder einen Videoclip sowie Kurzmitteilungen für einen Adressbucheintrag speichern.

Die zuerst gespeicherte Telefonnummer wird automatisch als Standardnummer festgelegt und mit einem Rahmen um das Symbol für den Nummerntyp angegeben (z. B. ). Wenn Sie einen Namen aus den Einträgen im Adressbuch auswählen, beispielsweise um einen Anruf zu tätigen, wird automatisch die Standardnummer verwendet, sofern Sie keine andere Nummer auswählen.

Vergewissern Sie sich, dass entweder *Telefon* oder *Telefon u. SIM-Karte* als verwendeter Speicher ausgewählt wurde. Siehe Einstellungen auf S. 56.

Suchen Sie nach dem Adressbucheintrag, dem Sie Details zufügen möchten, und wählen Sie **Details** > **Optionen** > *Detail hinzufügen*. Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen.

■ Kopieren oder Verschieben von Adressbucheinträgen

Sie können Adressbucheinträge aus dem Telefonspeicher auf die SIM-Karte und umgekehrt verschieben oder kopieren. Im Speicher der SIM-Karte können Namen in Verbindung mit einer Telefonnummer gespeichert werden.

Um Adressbucheinträge einzeln zu verschieben oder zu kopieren, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Namen*. Blättern Sie zum gewünschten Adressbucheintrag und wählen Sie **Optionen** > *Kontakt verschieben* oder *Kontakt kopieren*.

Um markierte Adressbucheinträge zu verschieben oder zu kopieren, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Namen*. Blättern Sie zu einem Adressbucheintrag und wählen Sie **Optionen** > *Markier..* Markieren Sie dann die weiteren Adressbucheinträge und wählen Sie **Optionen** > *Markierte verschieb.* oder *Markierte kopieren*.

Um alle Adressbucheinträge zu verschieben oder zu kopieren, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Kont. verschieb.* oder *Kontakte kopieren*.

■ Bearbeiten von Eintragsdetails

Suchen Sie nach dem gewünschten Adressbucheintrag und wählen Sie **Details**. Um einen Namen, eine Telefonnummer bzw. eine Textnotiz zu bearbeiten oder das Foto zu ändern, wählen Sie **Optionen** > *Bearbeiten*. Um den Nummerentyp zu speichern, blättern Sie zu der gewünschten Nummer und wählen Sie **Optionen** > *Typ ändern*. Um die ausgewählte Nummer als Standardnummer einzustellen, wählen Sie *Als Standard*.

■ Alles synchronisieren

Sie können Ihren Kalender, Daten zu Adressbucheinträgen und Notizen über einen Remote-Internet-Server synchronisieren (Netzdienst).

Weitere Informationen finden Sie unter Synchronisation von einem Server aus auf S. 69.

■ Löschen von Adressbucheinträgen

Zum Löschen aller Adressbucheinträge und der zugehörigen Details aus dem Speicher des Telefons oder von der SIM-Karte wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Alle Adr. löschen* > *Aus Telefonspeicher* oder *Von der SIM-Karte*.

Um einen Adressbucheintrag zu löschen, suchen Sie nach dem gewünschten Eintrag und wählen Sie **Optionen** > *Teilnehmer löschen*.

Um eine Telefonnummer, eine Textnotiz oder ein dem Adressbucheintrag zugeordnetes Bild zu löschen, suchen Sie nach dem Eintrag und wählen Sie **Details**. Blättern Sie zum gewünschten Detail und wählen Sie **Optionen** > *Löschen* und dann eine der verfügbaren Optionen.

■ Visitenkarten

Sie können die persönlichen Daten einer Person als Visitenkarte an ein kompatibles Gerät senden bzw. von einem kompatiblen Gerät empfangen, das den vCard-Standard unterstützt.

Wenn Sie eine Visitenkarte senden möchten, suchen Sie nach dem Adressbucheintrag, dessen Informationen Sie senden möchten, und wählen Sie **Details** > **Optionen** > *Visitenkarte senden*.

Wenn Sie eine Visitenkarte erhalten haben, wählen Sie **Zeigen** > **Speichern**, um diese Informationen im Telefonspeicher abzulegen. Um die Visitenkarte zu verwerfen, wählen Sie **Ende** > **Ja**.

■ Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Einstellungen* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Verwendet. Speicher, um den SIM-Kartenspeicher oder Telefonspeicher für Adressbucheinträge auszuwählen. Wählen Sie *Telefon u. SIM-Karte*, um Namen und Nummern aus dem Karten- und Telefonspeicher abzurufen. In diesem Fall werden Namen und Nummern beim Speichern im Telefonspeicher abgelegt.

Adressbuchansicht, um festzulegen, wie die Namen und Telefonnummern im *Adressbuch* angezeigt werden.

Namenanzeige, um anzugeben, ob für Adressbucheinträge der Vor- oder der Nachname an erster Stelle angezeigt wird.

Schriftgröße, um die Schriftgröße für die Liste der Adressbucheinträge auszuwählen.

Speicherstatus, um die Speicherauslastung anzuzeigen.

■ Gruppen

Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Gruppen*, um die gespeicherten Namen und Telefonnummern in Anrufergruppen mit verschiedenen Klingeltönen und Gruppenbildern einzuteilen.

■ Kurzwahl

Um einer Kurzwahltaste eine Telefonnummer zuzuweisen, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Kurzwahl* und blättern zur gewünschten Kurzwahlnummer.

Wählen Sie **Zuweisen**. Wenn der Taste bereits eine Nummer zugewiesen ist, wählen Sie **Optionen** > *Ändern*. Wählen Sie **Suchen** und dann den Adressbucheintrag, den Sie zuweisen möchten. Wenn die Funktion *Kurzwahl* deaktiviert ist, werden Sie gefragt, ob Sie diese Funktion aktivieren möchten. Weitere Informationen finden Sie unter *Kurzwahl* im Abschnitt *Anrufen* auf S. 70.

Informationen zur Verwendung der Kurzwahltasten für Anrufe finden Sie unter *Kurzwahl* auf S. 24.

■ Liste der Info-, Service- und eigenen Nummern

Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* und dann eines der folgenden Untermenüs:

Infonummern, um Infonummern Ihres Diensteanbieters anzurufen, wenn diese auf der SIM-Karte verfügbar sind (Netzdienst).

Dienstnummern, um Servicenummern Ihres Diensteanbieters anzurufen, wenn diese auf der SIM-Karte verfügbar sind (Netzdienst).

Eigen. Nummern, um Telefonnummern anzuzeigen, die Ihrer SIM-Karte zugeordnet sind. Diese werden nur angezeigt, wenn sie auf der SIM-Karte enthalten sind.

8. Protokoll



Anrufe in Abwesenheit, angenommene Anrufe und gewählte Nummern werden nur protokolliert, wenn diese Funktion vom Netz unterstützt wird, das Telefon eingeschaltet ist und sich im Versorgungsbereich des Mobilfunknetzes befindet.

Um Anrufinformationen anzuzeigen, wählen Sie **Menü** > *Protokoll* > *Anrufe in Abwes.*, *Angenomm. Anr.* oder *Gewählte Rufnr.*. Um Anrufe in Abwesenheit, angenommene Anrufe und gewählte Nummern in chronologischer Reihenfolge ausgehend von den aktuellsten Einträgen anzuzeigen, wählen Sie *Anrufprotokoll*. Um die Empfänger kürzlich versendeter Mitteilungen anzuzeigen, wählen Sie *Mitt.empfänger*.

Um Informationen zu kürzlich geführten Gesprächen anzuzeigen, wählen Sie **Menü** > *Protokoll* > *Gesprächsdauer*, *Paketdatenzahl.* oder *Paketdat.zeitm.*.

Um anzuzeigen, wie viele Kurz- und Multimedia-Mitteilungen Sie versendet und empfangen haben, wählen Sie **Menü** > *Protokoll* > *Mitteilungsprot.*.



Hinweis: Die von Ihrem Diensteanbieter tatsächlich gestellte Rechnung für Anrufe und Dienstleistungen kann je nach Netzmerkmalen, Rechnungsroundung, Steuern usw. variieren.

Einige Zeitangaben könnten durch Reparaturarbeiten oder Software-Aktualisierungen zurückgesetzt werden.

■ Standortinformationen

Möglicherweise erhalten Sie vom Netz eine Standortbestimmungsanfrage (Netzdienst). Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um Standortanfragen zu aktivieren und der Lieferung von Informationen im Rahmen dieses Dienstes zuzustimmen.

Um eine Standortanfrage anzunehmen oder abzuweisen, wählen Sie **OK** oder **Abweisen**. Wenn die Standortanfrage in Abwesenheit erfolgt, wird sie automatisch angenommen oder abgewiesen. Dies hängt von den Vereinbarungen ab, die Sie mit Ihrem Netzbetreiber oder

Diensteanbieter diesbezüglich getroffen haben. Das Telefon zeigt folgende Meldung an: *1 Standortanfrage in Abwesenheit*. Um die Standortanfrage in Abwesenheit anzuzeigen, wählen Sie **Zeigen**.

Zum Anzeigen oder Löschen der Informationen zu den zehn letzten Datenschutzbenachrichtigungen und -anfragen wählen Sie **Menü > Protokoll > Standortbestim. > Standortprotokoll > Ordner öffnen** oder **Alle löschen**.

9. Einstellungen



■ Profile

Ihr Telefon besitzt verschiedene Einstellungsgruppen, so genannte Profile, für die Sie die Telefontöne für bestimmte Ereignisse und Umgebungen anpassen können.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Profile*, dann das gewünschte Profil und anschließend eine der folgenden Optionen:

Aktivieren, um das gewünschte Profil zu aktivieren.

Ändern, um das Profil zu personalisieren. Wählen Sie die Einstellung, die Sie ändern möchten, und nehmen Sie die Änderungen vor.

Zeiteinstellung, um das Profil für einen bestimmten Zeitraum, maximal 24 Stunden, zu aktivieren und die Ablaufzeit einzugeben. Wenn die für das Profil angegebene Zeit abgelaufen ist, wird das vorherige Profil, für das keine Zeiteinstellung angegeben wurde, wieder aktiviert.

■ Themen

Ein Thema enthält viele Elemente zum Anpassen Ihres Telefons.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Themen* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Thema auswählen, um ein Thema auszuwählen. In der *Galerie* wird eine Liste mit Ordnern angezeigt. Öffnen Sie den Ordner *Themen* und wählen Sie ein Thema aus.

Themen-Downloads, um eine Liste mit Links zum Herunterladen weiterer Themen zu öffnen.

■ Töne

Sie können die Einstellungen bezüglich der Töne für das ausgewählte aktive Profil ändern.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Ruftöne u. Sign.*. Dieselben Einstellungen finden Sie im Menü *Profile*. Siehe *Ändern* im Abschnitt *Profile* auf S. 60.

Damit das Telefon nur bei Anrufen von Telefonnummern klingelt, die einer bestimmten Anrufergruppe zugeordnet sind, wählen Sie *Anrufsignal für*. Blättern Sie zu der gewünschten Anrufergruppe oder zu *Alle Anrufe* und wählen Sie dann **Markier..**

Wählen Sie **Optionen** > *Speichern* zum Speichern der Einstellungen oder *Abbrechen*, um die Einstellungen nicht zu ändern.

Wenn Sie die höchste Lautstärke für den Klingelton wählen, wird diese Lautstärke erst nach einigen Sekunden erreicht.

■ Hauptdisplay

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Großes Display* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Hintergrund, um ein Hintergrundbild für die Ausgangsanzeige hinzuzufügen.

Aktiver Standby, um die aktive Ausgangsanzeige zu aktivieren oder zu deaktivieren, anzupassen und zu organisieren.

Schriftfarbe i. Standb., um die Textfarbe für die Ausgangsanzeige auszuwählen.

Navig.tastensymbole, um die Symbole der aktuellen Schnellzugriffstasten für die Navigation in der Ausgangsanzeige einzublenden, wenn die aktive Ausgangsanzeige deaktiviert ist.

Klapp-Animation, um das Telefon so einzurichten, dass beim Öffnen und Schließen des Telefons eine Animation angezeigt wird.

Schriftgröße, um die Schriftgröße für Mitteilungen, Adressbucheinträge und Webseiten festzulegen.

Betreiberlogo, um das Betreiberlogo auf Ihrem Telefon anzuzeigen oder auszublenden.

Netzinformation > *Ein*, um die Zellkennung anzuzeigen, wenn diese über das Netz verfügbar ist.

■ Einstellungen



Hinweis: Diese Funktion ist aufgrund des gewählten Abonnements für das von Ihnen verwendete Produkt unter Umständen nicht verfügbar (Netzdienst).

Dienst, um den Dienst ein- oder auszuschalten.

Kanalliste bearbeiten, um das Kanal-Abonnement zu ändern.

Nachr.ticker-Geschw., um festzulegen, wie schnell die Nachrichten des Newstickers über das Display laufen.

Anzahl angez. Mitteil., um die Anzahl der im Newsticker angezeigten Mitteilungen anzugeben.

Altern. Träger verw., um eine andere Methode für die Mitteilungszustellung auszuwählen.

■ Datum und Uhrzeit

Um die Uhrzeit, die Zeitzone und die Datumseinstellungen zu ändern, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Uhrzeit u. Datum* > *Uhrzeit, Datum* oder *Datum/Uhrz. autom.* (Netzdienst).

Wenn Sie sich in einer anderen Zeitzone befinden, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Uhrzeit u. Datum* > *Uhrzeit* > *Zeitzone* und die Zeitzone Ihres Standorts zur Angabe der Zeitverschiebung auf Basis der Greenwich Mean Time (GMT) oder Universal Time Coordinated (UTC). Die Uhrzeit und das Datum werden gemäß der Zeitzone eingestellt und ermöglichen es, die korrekte Uhrzeit für das Versenden oder Empfangen von Kurz- und Multimedia-Mitteilungen auf dem Telefon anzuzeigen. „GMT -5“ gibt zum Beispiel die Zeitzone für New York (USA) an, das heißt die Zeitzone von New York liegt 5 Stunden westlich von Greenwich/London (UK).

■ Persönliche Schnellzugriffe

Mithilfe der Liste der persönlichen Schnellzugriffe können Sie direkt auf häufig verwendete Funktionen des Telefons zugreifen.

Linke Auswahl taste

Um eine Funktion aus der Liste auszuwählen, die für die Belegung der linken Auswahl taste zur Verfügung steht, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Pers. Schnellzug.* > *Linke Auswahl taste*.

Ist die linke Auswahl Taste mit **Favoriten** belegt, um eine Funktion in der Ausgangsanzeige zu aktivieren, wählen Sie **Favoriten > Optionen** und anschließend eine der folgenden Optionen:

Optionen wählen, um eine Funktion zur Liste der Schnellzugriffe hinzuzufügen oder daraus zu löschen.

Ordnen, um die Funktionen in der Liste der persönlichen Schnellzugriffe neu anzuordnen.

Rechte Auswahl Taste


Um eine Funktion aus der Liste auszuwählen, die für die Belegung der rechten Auswahl Taste zur Verfügung steht, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Pers. Schnellzug. > Rechte Auswahl Taste**.

Navigationstaste

Um der Navigationstaste (Blättertaste) weitere Telefonfunktionen aus einer vordefinierten Liste zuzuweisen, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Pers. Schnellzug. > Navigationstaste**.

Sprachbefehle

Sie können im Adressbuch gespeicherte Teilnehmer anrufen und Telefonfunktionen ausführen, indem Sie Sprachbefehle aussprechen. Sprachbefehle sind sprachabhängig. Informationen zum Einstellen der gewünschten Sprache finden Sie unter *Erkennungssprache* im Abschnitt Telefon auf S. 71.

Um die Funktionen des Telefons auszuwählen, die über einen Sprachbefehl aktiviert werden sollen, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Pers. Schnellzug. > Sprachbefehle** und dann den gewünschten Ordner. Blättern Sie zu einer Funktion. Das Symbol  zeigt an, dass der Anrufname aktiviert ist. Wählen Sie **Hinzufüg.**, um den Anrufnamen zu aktivieren. Wählen Sie **Wiederg.**, um den aktivierten Sprachbefehl wiederzugeben. Informationen zur Verwendung der Sprachbefehle finden Sie unter Nutzerunabhängige Sprachanwahl auf S. 25.

Blättern Sie zum Verwalten der Sprachbefehle zu einer Telefonfunktion und wählen Sie anschließend eine der folgenden Optionen:

Ändern oder *Löschen*, um den Sprachbefehl der ausgewählten Funktion zu ändern oder zu deaktivieren.

Alle hinzufügen oder *Alle löschen*, um die Sprachbefehle für alle Funktionen in der Liste der Sprachbefehle zu aktivieren oder zu deaktivieren.

■ Verbindungen

Sie können das Gerät über eine Bluetooth Verbindung oder ein USB-Datenkabel mit einem kompatiblen Gerät verbinden. Außerdem können Sie die Einstellungen für EGPRS-Einwählverbindungen vornehmen und das Telefon so einrichten, dass Daten über den Infrarotanschluss zu oder von einem IRDA-kompatiblen Telefon oder Datengerät gesendet oder empfangen werden.

Bluetooth Funktechnik

Dieses Gerät entspricht der Bluetooth Spezifikation 2.0 + EDR. Folgende Profile werden unterstützt: Generic Access, Network Access, Generic Object Exchange, Handsfree, Headset, Object Push, File Transfer, Dial-up Networking, SIM Access und Serial Port. Verwenden Sie von Nokia zugelassenes Zubehör für dieses Modell, damit das problemlose Funktionieren mit anderen Geräten, die Bluetooth Funktechnik unterstützen, gewährleistet ist. Erkundigen Sie sich bei den Herstellern anderer Geräte über deren Kompatibilität mit diesem Gerät.


Möglicherweise gibt es an manchen Orten Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Bluetooth Funktechnik. Informieren Sie sich bei den zuständigen Behörden oder Ihrem Diensteanbieter.

Funktionen, die auf Bluetooth Funktechnik zugreifen, auch wenn sie bei der Verwendung anderer Funktionen im Hintergrund laufen, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Betriebsdauer des Geräts.

Mithilfe der Bluetooth Funktechnik können Sie das Telefon mit einem kompatiblen Bluetooth Gerät bei einer Entfernung von maximal 10 Metern verbinden. Da Geräte, die Bluetooth Funktechnik verwenden, über Funkwellen kommunizieren, müssen sich Ihr Telefon und das andere Gerät nicht in direkter Sichtlinie befinden. Dennoch kann die Verbindung durch Hindernisse, wie beispielsweise Mauern oder andere elektronische Geräte, gestört werden.

Einrichten einer Bluetooth Verbindung

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Bluetooth* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Bluetooth > *Ein* oder *Aus*, um die Bluetooth Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren. Das Symbol  zeigt an, dass eine aktive Bluetooth Verbindung besteht. Bei der erstmaligen Aktivierung der Bluetooth Funktechnik werden Sie zur Angabe eines Namens für das Telefon aufgefordert. Verwenden Sie einen eindeutigen, für andere Personen leicht identifizierbaren Namen.

Audio-Zubehör such., um nach kompatiblen Audiogeräten mit Bluetooth Unterstützung zu suchen. Wählen Sie das Gerät aus, das Sie mit dem Telefon verbinden möchten.

Gekoppelte Geräte, um nach einem Bluetooth Gerät im Empfangsbereich zu suchen. Wählen Sie **Neu**, um alle Bluetooth Geräte im Empfangsbereich aufzulisten. Wählen Sie ein Gerät und dann **Koppeln**. Bestätigen Sie das Gerät mit dem Bluetooth Passwort (maximal 16 Zeichen), um es mit dem Telefon zu verbinden. Dieses Passwort muss nur bei der ersten Verbindungsherstellung zum Gerät angegeben werden. Ihr Telefon stellt eine Verbindung zu dem Gerät her und Sie können die Datenübertragung starten.

Bluetooth Funkverbindung

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Bluetooth*. Um zu überprüfen, welche Bluetooth Verbindung derzeit aktiv ist, wählen Sie *Aktive Geräte*. Um eine Liste der Bluetooth Geräte anzuzeigen, die derzeit mit dem Telefon gekoppelt sind, wählen Sie *Gekoppelte Geräte*.

Bluetooth Einstellungen

Um festzulegen, wie Ihr Telefon für andere Bluetooth Geräte angezeigt wird, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Bluetooth* > *Bluetooth-Einstell.* > *Sichtbark. meines Tel.* oder *Name meines Telef.*

Um die Sicherheit zu erhöhen, sollten Sie die Bluetooth Funktion deaktivieren oder die Einstellung *Sichtbark. meines Tel.* auf *Verborgnen* setzen. Akzeptieren Sie nur Bluetooth Verbindungen von vertrauenswürdigen Personen.

Infrarot

Sie können das Telefon so einrichten, dass Daten über den Infrarotanschluss zu oder von einem IRDA-kompatiblen Telefon oder Datengerät gesendet oder empfangen werden.


Richten Sie den IR-Strahl (Infrarotstrahl) nicht auf die Augen von Personen und vermeiden Sie die Störung anderer IR-Geräte durch den IR-Strahl. Infrarotgeräte sind Laser-Produkte der Klasse 1.


Wenn Sie Daten senden oder empfangen, stellen Sie sicher, dass die Infrarotanschlüsse des sendenden und empfangenden Geräts zueinander zeigen und keine Hindernisse zwischen den Geräten vorhanden sind.

Um den Infrarotanschluss des Telefons zu aktivieren oder zu deaktivieren, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Infrarot*.

Wenn nicht innerhalb von zwei Minuten nach Aktivierung des Infrarotanschlusses mit der Datenübertragung begonnen wird, wird die Verbindung abgebrochen und muss neu gestartet werden.

Symbol für eine IR-Verbindung

Wenn das Symbol  angezeigt wird, ist die Infrarotverbindung aktiviert und Ihr Telefon ist bereit, Daten über den Infrarotanschluss zu senden und zu empfangen.

Wenn das Symbol  blinkt, versucht Ihr Telefon entweder, eine Verbindung zu dem anderen Gerät herzustellen oder die Verbindung wurde unterbrochen.

Paketdaten (GPRS)

General Packet Radio Service (GPRS) ist ein Netzdienst, der das Senden und Empfangen von Daten über IP-basierte Netze per Telefon ermöglicht.

Um die Verwendungsweise dieses Dienstes festzulegen, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Paketdaten* > *Paketdatenverbind.* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Bei Bedarf, um die Paketdatenverbindung herzustellen, wenn sie von einem Programm angefordert wird. Nach Beenden des Programms wird die Verbindung getrennt.

Immer online, um das Telefon so einzurichten, dass automatisch eine Verbindung zum Paketdatendienst hergestellt wird, sobald das Telefon eingeschaltet wird.

Modemeinstellungen

Sie können das Telefon über Bluetooth Funktechnik oder ein USB-Datenkabel mit einem kompatiblen PC verbinden und das Telefon als Modem verwenden. Dadurch erhalten Sie eine GPRS-Verbindung über den PC.

Um die Einstellungen für Verbindungen über den PC festzulegen, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Verbindungen > Paketdaten > Einstell. f. Paketdaten > Aktiv. Zugangspunkt** und aktivieren Sie dann den Zugangspunkt, den Sie verwenden möchten. Wählen Sie **Akt. Zugangspkt änd. > Paketdat.zugangspkt.**, geben Sie einen Namen ein, um die Einstellungen für den Zugangspunkt zu ändern und wählen Sie dann **OK**. Wählen Sie **Paketdat.zugangspkt.** und geben Sie den Namen des Zugangspunktes (APN) an, um eine Verbindung zu einem Netz herzustellen und wählen Sie dann **OK**.

Sie können die GPRS/EGPRS-Einwahlkonfiguration (Name des Zugangspunktes) auch mithilfe des Programms Nokia Modem Options auf dem Computer vornehmen. Siehe Nokia PC Suite auf S. 112. Wenn Sie die Einstellungen sowohl auf Ihrem PC als auch auf Ihrem Telefon vorgenommen haben, werden die PC-Einstellungen verwendet.

Datenübertragung

Sie können die Daten aus Ihrem Kalender und Adressbuch sowie Notizen mit einem anderen kompatiblen Gerät, zum Beispiel einem anderen Mobiltelefon, einem kompatiblen PC oder einem Server im Internet (Netzdienst), synchronisieren.

Das Telefon kann auch ohne SIM-Karte Daten mit einem kompatiblen PC oder anderen kompatiblen Geräten austauschen.

Liste der Kontakte für die Datenübertragung

Um Daten von Ihrem Telefon zu kopieren oder synchronisieren, müssen der Name des Geräts und die Einstellungen in der Liste der Datenübertragungs-Kontakte aufgeführt sein. Wenn Sie Daten von einem anderen Gerät (zum Beispiel einem kompatiblen Mobiltelefon) empfangen, wird der entsprechende Datenübertragungs-Kontakt automatisch unter Angabe der Kontaktdaten des anderen Geräts zur Liste hinzugefügt. *Server-Synchron.* und *PC-Synchronisat.* sind die vorgegebenen Einträge in dieser Liste.

Um einen neuen Datenübertragungs-Kontakt zur Liste hinzuzufügen (zum Beispiel ein neues Gerät), wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Datenübertragung* > **Optionen** > *Übertrag.adr.hinzuf.* > *Synchronisation* oder *Kopieren* und geben Sie die Einstellungen für den Übertragungstyp ein.

Um die Einstellungen für den Kopiervorgang und die Synchronisation zu bearbeiten, wählen Sie einen Eintrag aus der Liste der Kontakte für die Datenübertragung und dann **Optionen** > *Bearbeiten*.

Um einen Datenübertragungs-Kontakt zu löschen, wählen Sie den Kontakt aus der Liste und dann **Optionen** > *Löschen*.

Datenübertragung mit einem kompatiblen Gerät

Führen Sie die Synchronisation mithilfe der Bluetooth Funktechnik oder einer Verbindung über ein Datenkabel durch. Das andere Gerät muss zu diesem Zeitpunkt für den Empfang der Daten bereit sein.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Datenübertragung*, um die Datenübertragung zu starten und wählen Sie dann den Datenübertragungs-Kontakt aus der Liste. Beachten Sie dabei, dass die Einträge *Server-Synchron.* oder *PC-Synchronisat.* in diesem Fall nicht zur Auswahl stehen. In Übereinstimmung mit den vorgenommenen Einstellungen, werden die ausgewählten Daten kopiert und synchronisiert.

Synchronisation von einem kompatiblen PC aus

Um Daten aus dem Kalender, Notizen und Adressbucheinträge zu synchronisieren, installieren Sie die Nokia PC Suite für Ihr Telefon auf dem PC. Stellen Sie die Verbindung unter Verwendung der Bluetooth Funktechnik oder eines USB-Datenkabels her und starten Sie die Synchronisation vom PC aus.

Synchronisation von einem Server aus

Um zur Synchronisation einen Server im Internet zu verwenden, müssen Sie sich bei einem Synchronisationsdienst anmelden. Weitere Informationen zu den Einstellungen des Synchronisationsdienstes erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen als Konfigurationsmitteilung. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf S. 11 und Konfiguration auf S. 72.

Um die Synchronisation von dem Telefon aus zu starten, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Datenübertragung* > *Server-Synchron..* Je nachdem, welche Einstellungen gewählt wurden, wählen Sie *Synchronisat. wird gestartet* oder *Kopiervorgang wird gestartet*.

Die erste Synchronisation oder die Wiederaufnahme einer unterbrochenen Synchronisation kann bis zu 30 Minuten dauern.

USB-Datenkabel

Sie können ein USB-Datenkabel für die Datenübertragung zwischen dem Telefon und einem kompatiblen PC oder Drucker mit PictBridge-Unterstützung verwenden. Das USB-Datenkabel kann auch zusammen mit der Nokia PC Suite verwendet werden.

Um das Telefon für die Datenübertragung oder das Drucken von Bildern zu aktivieren, schließen Sie das USB-Datenkabel an das Telefon an. Bestätigen Sie die Meldung *USB-Datenkabel angeschlossen. Modus wählen.* und wählen Sie anschließend eine der folgenden Optionen:

Nokia-Modus, um Daten mit einem PC auszutauschen, auf dem die Nokia PC Suite installiert ist.

Druck und Medien, um das Telefon mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker zu verwenden oder um das Telefon mit einem PC für die

Synchronisation unter Verwendung von Windows Media Player (Musik, Videos) zu verbinden.

Datenspeicher, um eine Verbindung zu einem PC herzustellen, auf dem keine Nokia Software installiert ist und der das Telefon als Datenspeicher verwendet.

Um den USB-Modus zu ändern, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *USB-Datenkabel* > *Nokia-Modus, Druck und Medien* oder *Datenspeicher*.

■ Anrufen

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Anrufe* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Rufumleitung, um eingehende Anrufe umzuleiten (Netzdienst). Wenn Funktionen der Anrufsperrung aktiv sind, können Sie Ihre Anrufe unter Umständen nicht umleiten. Weitere Informationen finden Sie unter *Anrufsperrung* im Abschnitt *Sicherheit* auf S. 73.

Rufann. mit jd. Taste > *Ein*, um einen eingehenden Anruf durch Drücken auf eine beliebige Taste (mit Ausnahme der Ein-/Aus-Taste, der Kamertaste, der linken und rechten Auswahl-tasten und der Beendertaste) anzunehmen.

Automat. Wahlwdh. > *Ein*, um das Telefon so einzustellen, dass es nach einem erfolglosen Anrufversuch bis zu zehn Mal versucht, eine Verbindung zur gewünschten Telefonnummer herzustellen.

Wahlwdh. Video/Spr., um anzugeben, ob das Telefon automatisch einen Sprachanruf an die Nummer tätigt, an die der Videoanruf fehlgeschlagen ist.

Sprachdeutlichkeit > *Aktiv*, um die Sprachqualität, insbesondere in einer lauten Umgebung, zu verbessern.

Kurzwahl > *Ein*, um die Namen und Telefonnummern zu wählen, die den Kurzwahl-tasten 3 bis 9 zugewiesen sind, indem Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt halten.

Anklopfen > *Aktivieren*, um vom Netz während eines aktiven Anrufs über einen eingehenden Anruf informiert zu werden (Netzdienst). Siehe *Anklopfen* auf S. 26.

Kosten/Dauer anzeig. > *Ein*, um im Anschluss an einen Anruf kurz die ungefähre Dauer und die Kosten des Anrufs anzuzeigen (Netzdienst).

Eigene Nr. senden > *Ja*, damit Ihre Telefonnummer an die Person übertragen wird, die Sie anrufen (Netzdienst). Um die Einstellung des Diensteanbieters zu verwenden, wählen Sie *Netzabhängig*.

Rufann. b. Aufklapp. > *Ein*, um eingehende Anrufe durch Öffnen des Telefons zu beantworten.

Videoübertragung > *Ein*, um die mit der Kamera aufgenommenen Live-Bilder während eines aktiven Sprachanrufs an den Gesprächspartner zu senden. Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen des Dienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

■ Telefon

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Telefon* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Spracheinstellungen, um die auf dem Display angezeigte Sprache für Ihr Telefon festzulegen, wählen Sie *Display-Sprache*. Wählen Sie *Automatisch*, um die Sprache in Übereinstimmung mit den Informationen auf der SIM-Karte auszuwählen. Um die Sprache der USIM-Kartensprache festzulegen, wählen Sie *SIM-Sprache*. Um die Sprache für die Wiedergabe von Sprachmitteilungen einzustellen, wählen Sie *Erkennungssprache*. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter *Nutzerunabhängige Sprachanwahl* auf S. 25 und unter *Sprachbefehle* im Abschnitt *Persönliche Schnellzugriffe* auf S. 62.

Speicherstatus, um den verwendeten und den verbleibenden restlichen Speicherplatz des Telefonspeichers anzuzeigen.

Autom. Tastensperre, um die Tasten Ihres Telefons so einzustellen, dass sie nach einer festgelegten Zeitspanne automatisch gesperrt werden, wenn sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet und keine

Funktion des Telefons verwendet wurde. Wählen Sie *Ein* und stellen Sie die Uhrzeit ein.

Sicherh.-Tastensperre, um das Telefon so einzustellen, dass Sie beim Aufheben der Tastensperre zur Eingabe des Sicherheitscodes aufgefordert werden. Geben Sie den Sicherheitscode ein und wählen Sie *Ein*.

Begrüßung, um den Begrüßungstext einzugeben, der beim Einschalten des Telefons kurz angezeigt wird.

Netzmodus, um den Dualmodus (UMTS und GSM), UMTS oder GSM auszuwählen. Sie können während eines aktiven Anrufs nicht auf diese Funktion zugreifen.

Betreiberauswahl > *Automatisch*, um das Telefon so einzustellen, dass es automatisch eines der in Ihrem Bereich verfügbaren Netze wählt. Mithilfe von *Manuell* können Sie ein Netz wählen, das über ein Roaming-Abkommen mit Ihrem Diensteanbieter verfügt.

Hilfetexte, um festzulegen, ob auf dem Telefon Hilfetexte angezeigt werden.

Startmelodie > *Ein*, um festzulegen, dass beim Einschalten des Telefons eine Melodie zu hören ist.

Flug-Anfrage > *Ein*, um festzulegen, dass Sie bei jedem Einschalten des Telefons auswählen können, ob Sie das Flugprofil aktivieren möchten. Im Flugprofil sind alle Funkverbindungen deaktiviert. Verwenden Sie das Flugprofil in Umgebungen, in denen Hochfrequenzemissionen zu Störungen führen können.

Bestät. bei SIM-Aktiv., siehe SIM-Dienste auf S. 103.

■ Konfiguration

Sie können Ihr Telefon mit Einstellungen konfigurieren, die für das einwandfreie Funktionieren bestimmter Dienste erforderlich sind. Sie können diese Einstellungen auch von Ihrem Diensteanbieter erhalten. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf S. 11.

Wählen Sie *Menü* > *Einstellungen* > *Konfiguration* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Standardkonfig.einst., um die im Telefon gespeicherten Diensteanbieter anzuzeigen. Um die Konfigurationseinstellungen des Diensteanbieters als Standardeinstellungen festzulegen, wählen Sie **Optionen** > *Als Standard*.

Stand. i. all. Prog. akt., um die Standardkonfigurationseinstellungen für unterstützte Programme zu aktivieren.

Bevorz. Zugangspkt., um die gespeicherten Zugangspunkte anzuzeigen. Blättern Sie zu einem Zugangspunkt und wählen Sie **Optionen** > *Details*, um den Namen des Diensteanbieters, die Übertragungsart und den Paketdatenzugangspunkt bzw. die GSM-Einwählnummer anzuzeigen.

Support-Seite öffnen, um die Konfigurationseinstellungen von Ihrem Diensteanbieter herunterzuladen.

Gerätemanager-Einst., um festzulegen, ob der Empfang von Software-Updates für das Telefon zulässig ist. Abhängig von dem verwendeten Netz ist diese Option möglicherweise nicht verfügbar.

Eig. Konfigur.at.einst., um neue persönliche Konten für verschiedene Dienste manuell hinzuzufügen und zu aktivieren oder zu löschen. Um ein neues persönliches Konto hinzuzufügen, wenn noch keines hinzugefügt wurde, wählen Sie **Hinzufüg..** Andernfalls wählen Sie **Optionen** > *Neu hinzufügen*. Wählen Sie den Dienstyp aus und geben Sie die erforderlichen Parameter ein. Die Parameter sind je nach ausgewähltem Dienstyp unterschiedlich. Um ein persönliches Konto zu löschen oder zu aktivieren, blättern Sie zu dem gewünschten Konto und wählen **Optionen** > *Löschen* oder *Aktivieren*.

■ Sicherheit

Wenn Sicherheitsfunktionen (z. B. Anrufsperrung, Anrufe nur an geschlossene Benutzergruppen und Rufnummernbeschränkung), die Anrufe beschränken, verwendet werden, können möglicherweise noch Notrufe an die in Ihr Gerät einprogrammierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Sicherheit* und anschließend eine der folgenden Optionen:

PIN-Code-Abfrage und *UPIN-Code-Abfrage*, um das Telefon so einzustellen, dass Sie beim Einschalten des Telefons immer zur Eingabe des PIN- oder UPIN-Codes aufgefordert werden. Einige SIM-Karten lassen das Ausschalten der Code-Abfrage nicht zu.

PIN2-Code abfragen, um auszuwählen, ob die Eingabe des PIN2-Codes für bestimmte Telefonfunktionen erforderlich ist, die durch diesen Code geschützt sind. Einige SIM-Karten lassen das Ausschalten der Code-Abfrage nicht zu.

Anrufsperr, um ein- und ausgehende Anrufe auf Ihrem Telefon zu begrenzen (Netzdienst). Sie müssen ein Passwort für die Sperre eingeben.

Rufnummernbeschr., wenn die abgehenden Anrufe auf bestimmte Telefonnummern beschränkt werden sollen, sofern diese Funktion von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Wenn die Rufnummernbeschränkung aktiviert ist, können GPRS-Verbindungen ausschließlich beim Versenden von Kurzmitteilungen über eine GPRS-Verbindung hergestellt werden. In diesem Fall muss die Telefonnummer des Empfängers und die Nummer der Kurzmitteilungszentrale in der Liste der Rufnummernbeschränkungen aufgeführt werden.

Geschl. Benutzergr., um eine Gruppe anzugeben, die Sie anrufen bzw. von der Sie angerufen werden können (Netzdienst).

Sicherheitsstufe > Telefon, um festzulegen, dass das Telefon den Sicherheitscode anfordern soll, sobald eine neue SIM-Karte in das Telefon eingesetzt wird. Wenn Sie *Speicher* wählen, werden Sie zur Eingabe des Sicherheitscodes aufgefordert, wenn der Speicher der SIM-Karte ausgewählt ist und Sie den verwendeten Speicher ändern möchten.

Zugriffscodes, um den Sicherheitscode, PIN-Code, UPIN-Code, PIN2-Code oder das Sperrpasswort zu ändern.

Verwendeter Code, um auszuwählen, ob der PIN-Code oder der UPIN-Code aktiviert sein soll.

Zertif. d. Zertifizier.st. oder *Benutzerzertifikate*, um die Liste der Autorisierungs- und Benutzerzertifikate anzuzeigen, die auf Ihr Telefon heruntergeladen wurden. Siehe Zertifikate auf S. 110.

Einst. f. Sicherh.mod., um *Details Sicherh.modul* anzuzeigen. Aktivieren Sie dazu *Modul-PIN-Abfrage* oder ändern Sie die Modul- und Signatur-PIN. Siehe Zugriffscode auf S. 10.

■ Digital Rights Management

Beim Digital Rights Management (DRM) handelt es sich um Urheberrechtsschutz, der darauf abzielt, Änderungen an geschützten Dateien und ihre Verbreitung zu verhindern. Wenn Sie urheberrechtlich geschützte Dateien wie Audio- und Videodateien, Themen oder Klingeltöne herunterladen, sind diese Dateien zwar frei erhältlich, jedoch gesperrt. Der Schlüssel für die Aktivierung der Datei ist kostenpflichtig. Der Aktivierungsschlüssel wird automatisch an Ihr Telefon gesendet, wenn Sie die Datei herunterladen.

Um die Berechtigungen für eine geschützte Datei anzuzeigen, blättern Sie zu der Datei und wählen dann **Optionen** > *Aktivier.schlüssel*. Sie können beispielsweise anzeigen, wie oft Sie ein Video ansehen oder wieviele Tage noch für einen bestimmten Song verbleiben.

Um die Berechtigungen für eine Datei zu erweitern, wählen Sie **Optionen** und die entsprechende Option für den jeweiligen Dateityp, z. B. *Thema aktivieren*. Sie können bestimmte Typen von geschützten Dateien an Ihre Freunde senden. Diese können dann Ihre eigenen Aktivierungsschlüssel erwerben.

Aufgrund des Copyright-Schutzes kann es sein, dass einige Bilder, Musik (einschließlich Klingeltöne) und andere Inhalte nicht kopiert, verändert, übertragen oder weitergeleitet werden können.

Dieses Telefon unterstützt OMA DRM 1.0 und 2.0.

■ Zurücksetzen des Geräts auf die Werkseinstellungen

Zum Zurücksetzen bestimmter Menüeinstellungen auf die ursprünglichen Werte wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Werkseinst. wd.*. Geben Sie den Sicherheitscode ein. Die Namen und Telefonnummern, die Sie im *Adressbuch* gespeichert haben, werden nicht gelöscht.

10. Betreibermenü

Über dieses Menü können Sie auf die Dienste zugreifen, die von Ihrem Netzbetreiber angeboten werden. Der Name und das Symbol sind je nach Netzbetreiber unterschiedlich. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber. Der Betreiber kann dieses Menü unter Verwendung einer Dienstmitteilung aktualisieren. Siehe Dienstmitteilungen auf S. 108.

11. Galerie



In diesem Menü können Sie Bilder, Videoclips, Musikdateien, Themen, Grafiken, Klingeltöne, Aufnahmen und empfangene Dateien verwalten. Diese Dateien werden im Telefonspeicher oder auf einer eingelegten microSD-Speicherkarte gespeichert und werden unter Umständen in Ordnern verwaltet.

Das Telefon unterstützt ein Digital Rights Management-System (DRM), um empfangene Inhalte zu schützen. Prüfen Sie stets die Nutzungsrechte aller Inhalte und Aktivierungsschlüssel, bevor Sie diese empfangen, da für sie Gebühren erhoben werden könnten.

Aufgrund des Copyright-Schutzes kann es sein, dass einige Bilder, Musik (einschließlich Klingeltöne) und andere Inhalte nicht kopiert, verändert, übertragen oder weitergeleitet werden können.

Um eine Liste der Ordner anzuzeigen, wählen Sie **Menü** > *Galerie*.

Um eine Liste der für einen Ordner verfügbaren Optionen anzuzeigen, wählen Sie einen Ordner > **Optionen**.

Um eine Liste der Dateien eines Ordners anzuzeigen, wählen Sie einen Ordner > **Öffnen**.

Um eine Liste der für eine Datei verfügbaren Optionen anzuzeigen, wählen Sie eine Datei > **Optionen**.

Um beim Verschieben einer Datei die Ordner anzuzeigen, die sich auf der Speicherkarte befinden, wählen Sie die Speicherkarte aus und drücken Sie rechts auf die Navigationstaste.

■ Drucken von Bildern

XpressPrint

Ihr Gerät unterstützt Nokia XPressPrint. Stellen Sie die Verbindung zu einem kompatiblen Drucker unter Verwendung eines Datenkabels her. Sie können das Bild ebenfalls über die Bluetooth Verbindung an einen Drucker senden, der Bluetooth Verbindungen unterstützt. Siehe Verbindungen auf S. 64.

Sie können nur Bilder im JPEG-Format drucken. Die mit einer der Kameras aufgenommenen Bilder werden automatisch im JPEG-Format gespeichert.

Wählen Sie die zu druckenden Bilder und **Optionen** > *Drucken*.

■ Speicherkarte

Bewahren Sie Speicherkarten außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.


Sie können eine microSD-Speicherkarte verwenden, um Multimedia-Dateien wie Videoclips, Musiktitel, Sounddateien, Fotos, Mitteilungsdaten zu speichern und Daten aus dem Telefonspeicher zu sichern.

Einige der Ordner in der Galerie mit Inhalten, die das Telefon verwendet (zum Beispiel Themen), können sich auf der Speicherkarte befinden.

Anweisungen zum Einlegen und Entfernen der microSD-Speicherkarte finden Sie unter Einlegen der microSD-Karte auf S. 14.

Formatieren der Speicherkarte

Beim Formatieren einer Speicherkarte gehen alle darauf gespeicherten Daten unwiderruflich verloren. Manche Speicherkarten sind bereits formatiert, andere müssen erst formatiert werden. Sie erfahren von Ihrem Händler, ob Sie die Speicherkarte formatieren müssen, bevor Sie sie verwenden können.

Wählen Sie zum Formatieren einer Speicherkarte **Menü** > *Galerie* oder *Programme*, den Ordner der Speicherkarte  und dann **Optionen** > *Karte formatieren* > **Ja**.

Geben Sie einen Namen für die Speicherkarte ein, nachdem die Formatierung abgeschlossen wurde.

Sperren der Speicherkarte

Wählen Sie **Optionen** > *Passwort anlegen*, um ein Passwort zum Sperren Ihrer Speicherkarte einzurichten und diese so vor unbefugter Benutzung zu schützen. Das Passwort kann bis zu acht Zeichen lang sein.

Es wird auf Ihrem Telefon gespeichert und Sie müssen es nicht erneut eingeben, solange Sie die Speicherkarte in dem gleichen Telefon verwenden. Wenn Sie die Speicherkarte aber in ein anderes Telefon einlegen, wird das Passwort abgefragt. Um das Passwort zu löschen, wählen Sie **Optionen** > *Passwort löschen*.

Überprüfen der Speicherbelegung

Um die Speicherbelegung durch unterschiedliche Datengruppen und den zur Installation neuer Programme oder Software auf der Speicherkarte verfügbaren Speicher zu überprüfen, wählen Sie **Optionen** > *Details*.

12. Medien



Beachten Sie alle geltenden Gesetze sowie die örtlichen kulturellen Gepflogenheiten und verletzen Sie nicht die Privatsphäre und Rechte anderer, wenn Sie Videoclips oder Bilder aufnehmen. Dies schließt Urheberrechte ein.

Mit der in das Telefon integrierten 3 Megapixel-Kamera mit Auto-Fokus können Sie fotografieren und Live-Videoclips aufzeichnen.

■ Kamera

Die Kamera nimmt Fotos im .jpg-Format auf, die Sie digital 8-fach vergrößern können.

Aufnehmen von Fotos

Um den Kamerasucher zu öffnen, wählen Sie **Menü > Medien > Kamera**.

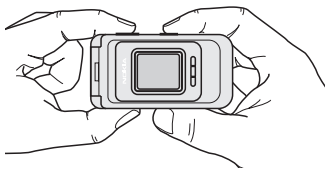
Sie können Fotos auch mit dem zugeklappten Telefon aufnehmen. Drücken Sie dazu auf die linke oder rechte Auswahltaste und wählen Sie dann *Kamera*.

Drücken Sie im Kameramodus zum Heran- oder Wegzoomen entsprechend auf die Lauter- oder die Leiser-Taste.

Um ein Bild aufzunehmen, wählen Sie *Auslöser* oder drücken Sie auf die Kamerataste. Das Telefon speichert die Bilder auf der Speicherkarte.

Drücken Sie kurz auf die Kamerataste, um den Auto-Fokus zu aktivieren. Im Sucher wird ein weißer Rahmen angezeigt.

Wählen Sie *Optionen* und dann *Nachtmodus ein*, wenn Sie Aufnahmen in dämmerigem Licht machen, *Selbstauslöser ein*, um den Selbstauslöser zu aktivieren, oder *Bildfolge ein*, um Bilder in schneller Folge aufzunehmen. Mit der größten Bildeinstellung können 3 Bilder hintereinander aufgenommen werden. Bei den anderen Größeneinstellungen sind 8 Bilder möglich.



Wählen Sie **Optionen** > *Einstellungen* > *Bildvorschau-Dauer* und geben Sie an, wie lange die aufgenommenen Bilder auf dem Display angezeigt werden sollen. Wählen Sie im Vorschaumodus **Zurück**, um ein weiteres Bild aufzunehmen oder **Senden**, um das Bild als Multimedia-Mitteilung zu senden.

Dieses Gerät unterstützt bei der Aufnahme von Bildern eine Auflösung von 1536 x 2048 Pixel.

Optionen für Kamera und Video

Um einen Filter für die Kamera zu verwenden, wählen Sie **Optionen** > *Effekte* > *Normal*, *Graustufen*, *Sepia*, *Negativ*.

Um die Kamera- und Videoeinstellungen zu ändern, wählen Sie **Optionen** > *Einstellungen*.

■ Video

Sie können Videoclips im .3gp-Format aufnehmen. Die Aufnahmezeit hängt von der Länge des Videoclips und den gewählten Qualitätseinstellungen ab.

Die Länge und die Dateigröße des Clips kann entsprechend der gewählten Qualität und des verfügbaren Speichers unterschiedlich sein. Um die Qualität für die Videoclips festzulegen, wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Video* > **Optionen** > *Einstellungen* > *Bildqualität* > *Gut*, *Normal* oder *Einfach*.

Um die maximale Dateigröße festzulegen, wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Video* > **Optionen** > *Einstellungen* > *Länge der Videoclips*. *Standard* bedeutet, dass die Dateigröße so begrenzt wird, dass Sie die Clips in einer Multimedia-Mitteilung senden können (die Größe von Multimedia-Mitteilungen kann zwischen den einzelnen Geräten variieren). *Maximum* bedeutet, dass der gesamte verfügbare Speicherplatz verwendet werden kann. Der verfügbare Speicherplatz hängt davon ab, wo der Videoclip gespeichert wird.

Aufnehmen eines Videoclips

Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Video* > *Aufnehm..* Sie können ebenfalls die Kamerataste gedrückt halten. Um die Aufnahme zu unterbrechen, wählen Sie *Pause* und um sie fortzusetzen, wählen Sie *Fortfahr..* Zum Beenden der Aufnahme wählen Sie *Stopp*. Das Telefon speichert die Aufnahme unter *Galerie* > *Videoclips*.

Um das Bild zu vergrößern oder zu verkleinern, drücken Sie die Lautstärketaste nach oben oder unten oder blättern Sie nach links oder rechts.

■ Media-Player

Mit dem Media-Player können Sie Dateien (wie beispielsweise Bild-, Audio-, Videodateien und animierte Bilder) anzeigen, abspielen und herunterladen. Sie können auch kompatible Streaming-Videos von einem Netzserver herunterladen (Netzdienst).

Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Media-Player* > *Galerie öffnen*, *Lesezeichen*, *Webseite öffnen* oder *Medien-Downloads*, um Medien herunterzuladen oder auszuwählen.

Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Media-Player* > *Vlf.-/Rlf.-intervall*, um das Intervall zum Vor- oder Zurückspulen festzulegen.

Einrichten des Telefons für einen Streaming-Dienst

Möglicherweise erhalten Sie die für die Streaming-Funktion erforderlichen Konfigurationseinstellungen als Konfigurationsmitteilung vom Diensteanbieter. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf S. 11. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Siehe Konfiguration auf S. 72. Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Einstellungen zu aktivieren:

1. Wählen **Menü** > *Medien* > *Media-Player* > *Streaming-Einstell.* > *Konfiguration*.
2. Wählen Sie einen Diensteanbieter für das Streaming aus. Es stehen die Optionen *Standard* oder *Eigene Konfiguration* zur Auswahl.

3. Wählen Sie *Account* und wählen Sie aus den aktiven Konfigurationseinstellungen ein Konto für den Streaming-Dienst aus.

■ Musik-Player

Das Telefon verfügt über einen integrierten Musik-Player zum Abspielen von Musiktiteln, Aufnahmen und anderen .MP3-, .AAC-Musikdateien, die Sie mit dem Nokia Audio Manager auf das Telefon übertragen haben. Siehe Nokia PC Suite auf S. 112.

Musikdateien die im Telefonspeicher oder in einem Ordner der Speicherkarte gespeichert sind, werden automatisch erkannt und zur Standardliste der Musiktitel hinzugefügt.

Um den Musik-Player zu öffnen, wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Musik-Player*.

Um den Musik-Player bei zugeklapptem Telefon zu starten, drücken Sie auf die linke oder rechte Softtaste und wählen Sie dann *Musik*.

Abspielen von Musiktiteln



Warnung! Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden.

Verwenden Sie zur Bedienung des Musik-Players die Tasten des Telefons oder die virtuellen Tasten auf dem Display.

Wenn Sie das Menü *Musik-Player* öffnen, werden Informationen zum ersten Musiktitel der Standardliste angezeigt. Wählen Sie zum Abspielen des Titels ►►.

Verwenden Sie zum Regulieren der Lautstärke die Lautstärketasten an der Seite des Telefons.

Wählen Sie ►►, um den Player anzuhalten.

Halten Sie die Beendigungstaste gedrückt, um die Wiedergabe zu beenden.

Zum Anfang des nächsten Musiktitels springen Sie mit ►►►. Zum Anfang des vorigen Musiktitels springen Sie mit ◀◀◀.

Zum Zurückspulen des aktuellen Titels halten Sie **⏮** gedrückt. Zum Vorspulen des Titels halten Sie **⏭** gedrückt. Lassen Sie die Taste an der gewünschten Position los.

Einstellungen für den Musik-Player

Im Menü *Musik-Player* können die folgenden Optionen verfügbar sein:

Musiktitelliste, um alle verfügbaren Musiktitel aus der Musiktitelliste anzuzeigen und den gewünschten Titel wiederzugeben. Um einen Musiktitel abzuspielen, blättern Sie zu dem gewünschten Titel und wählen **Wiederg.**.

Wenn Sie **Optionen** auswählen, können Sie die Musiktitelliste aktualisieren (zum Beispiel nachdem Sie neue Titel hinzugefügt haben) und für die Anzeige der Liste beim Öffnen des Musik-Player-Menüs eine andere Liste auswählen, sofern mehrere Musiktitellisten auf dem Telefon verfügbar sind. Sie haben auch die Möglichkeit, einen Titel an ein anderes Telefon zu senden.

Musikbibliothek – Anzeigen der Datenbank mit allen verfügbaren Musiktiteln. Sie können gewünschte Titel auswählen und Inhalte der Bibliothek erstellen und verwalten.

Wiedergabeoptionen – Wählen Sie *Zufällig* aus, um die Musiktitel in zufälliger Reihenfolge abzuspielen. Wählen Sie *Wiederholen*, um den aktuellen Musiktitel oder die gesamte Musiktitelliste zu wiederholen.

Medien-Klangregler – Auswählen oder Festlegen der Einstellungen des Klangreglers. Siehe Klangregler auf S. 87.

Abspiel. ü. Bluetooth – Wiedergabe der Musik über angeschlossenes Bluetooth Audiozubehör.

Rufton verwenden – Einzurichten des aktuell abgespielten Musiktitels zum Beispiel als Klingelton.

Webseite – Anzeigen der Internetseite, die dem aktuell abgespielten Titel zugeordnet ist. Diese Option ist abgeblendet, wenn keine Internetseite verfügbar ist.

Musik-Downloads – Herzustellen einer Verbindung zu einem Browser-Dienst, der mit dem aktuellen Titel verbunden ist. Diese Funktion ist nur

verfügbar, wenn die Adresse des Dienstes in dem jeweiligen Titel enthalten ist.

■ Radio

Beim UKW-Radio-Betrieb ist statt der Antenne des mobilen Gerätes eine andere Antenne erforderlich. Damit es ordnungsgemäß funktioniert, muss ein kompatibles Headset oder entsprechendes Zubehör an das Gerät angeschlossen werden.



Warnung: Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da es sehr laut werden kann.

Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Radio*.

Um den Musik-Player bei zugeklapptem Telefon zu starten, drücken Sie auf die linke oder rechte Auswahltaste und wählen Sie dann *Radio*.

Um die Pfeile ▲, ▼, ◀ oder ▶ auf dem Display zu verwenden, blättern Sie nach links oder rechts zur gewünschten Funktion und wählen sie aus.

Speichern von Radiosendern

1. Um die Sendersuche zu starten, halten Sie ◀ oder ▶ gedrückt. Drücken Sie kurz auf ◀ oder ▶, um die Empfangsfrequenz in 0,05 MHz-Schritten zu ändern.
2. Um den Sender unter einem Speicherplatz von 1 bis 9 zu speichern, halten Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt. Um den Sender unter einem Speicherplatz von 10 bis 20 zu speichern, drücken Sie kurz auf 1 oder 2 und dann auf die gewünschte Zifferntaste (0 bis 9).
3. Geben Sie den Namen des Radiosenders ein.

Wiedergeben von Radiosendern

Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Radio*. Wählen Sie ▲ oder ▼, um zum gewünschten Sender zu blättern, oder drücken Sie auf die Rufannahme-/Beendigungstaste am Headset. Drücken Sie kurz auf die entsprechende

Zifferntaste, um den zugewiesenen Sender auszuwählen. Die Lautstärke regulieren Sie mit den Lautstärketasten.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Ausschalten, um das Radio auszuschalten.

Sender speichern, um einen neuen Sender zu speichern (wird angezeigt, wenn ein neuer Sender gefunden wurde).

Lautsprecher oder Headset, um über den Lautsprecher oder das Headset Radio zu hören.

Mono-Ausgabe oder Stereo-Ausgabe, um in Mono- oder Stereoqualität Radio zu hören.

Sender, um die Liste der gespeicherten Sender zu öffnen. Zum Löschen oder Umbenennen eines Senders blättern Sie zum gewünschten Sender und wählen **Optionen** > *Sender löschen* oder *Umbenennen*. Wählen Sie *VR-Dienst-ID*, um eine Dienst-ID einzugeben, die von dem VR-Diensteanbieter bereitgestellt wird (Netzdienst).

Alle Sender suchen, um nach neuen Radiosendern zu suchen.

Frequenz einstellen, um die Frequenz des gewünschten Radiosenders einzugeben.

Senderverzeichnis, um das Senderverzeichnis für die Suche nach im Netz verfügbaren Radiosendern zu öffnen, die Sie für eine spätere Verwendung speichern können.

Visuell. Dienst aktiv., um die Anzeige visueller Inhalte des aktuellen Radiosenders ein- oder auszuschalten (Netzdienst). Informationen zu Verfügbarkeit und Kosten sowie die dafür notwendigen Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Wenn ein Programm Daten über eine Paketdaten- oder HSCSD-Verbindung sendet oder empfängt, wird dadurch unter Umständen der Radioempfang gestört.

■ Sprachaufzeichnung

Sie haben die Möglichkeit, gesprochene Wörter, Töne oder einen aktiven Anruf aufzuzeichnen und in der *Galerie* zu speichern. Auf diese Weise haben Sie die Möglichkeit, einen Namen und eine Telefonnummer aufzuzeichnen und diese dann zu einem späteren Zeitpunkt zu notieren.

Die Aufnahmefunktion kann nicht verwendet werden, wenn eine Datenanruf- oder eine GPRS-Verbindung aktiv ist.

Aufzeichnungen

1. Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Sprachaufzeich..*

Um die Symbole auf dem Display ● , ■■ oder ■ zu verwenden, blättern Sie nach links oder rechts zur gewünschten Funktion und wählen sie aus.

2. Zum Starten der Aufzeichnung wählen Sie ● . Um die Aufzeichnung während eines Anrufs zu starten, wählen Sie **Optionen** > *Aufnehmen*. Während Sie einen Anruf aufzeichnen, hören alle Gesprächsteilnehmer einen leisen Signalton. Halten Sie das Telefon während der Aufzeichnung ganz normal ans Ohr. Zum Anhalten der Aufzeichnung wählen Sie ■■ .

3. Um die Aufzeichnung zu beenden, wählen Sie ■ . Die Aufzeichnung wird gespeichert unter *Galerie* > *Aufnahmen*.

Zum Anhören der letzten Aufzeichnung wählen Sie **Optionen** > *Letzte Aufn. wiedg..*

Zum Senden der letzten Aufzeichnung wählen Sie **Optionen** > *Letzte Aufn. senden*.

Um eine Liste der Aufzeichnungen in der *Galerie* anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > *Alle Aufnahmen* > *Aufnahmen*.

■ Klangregler

Sie können einzelne Frequenzbereiche verstärken oder abschwächen und so die Klangfarbe der Musikwiedergabe ändern.

Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Klangregler*.

Um eine Klangregler-Voreinstellung zu aktivieren, blättern Sie zu einer der Voreinstellungen und wählen **Aktivieren**.

Um eine ausgewählte Voreinstellung anzuzeigen, zu bearbeiten oder umzubenennen, wählen Sie **Optionen** > *Zeigen, Ändern* oder *Umbenennen*. Nicht alle Voreinstellungen können bearbeitet oder umbenannt werden.

13. Organizer



■ Wecker

Sie können das Telefon so einstellen, dass zu einer bestimmten Uhrzeit ein Wecksignal ertönt. Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Wecker*.

Wählen Sie zum Einstellen des Weckers *Weckzeit* und geben Sie die Weckzeit ein. Um die Weckzeit zu ändern, wenn sie bereits festgelegt ist, wählen Sie *Ein*.

Um das Telefon so einzustellen, dass es Sie an bestimmten Wochentagen weckt, wählen Sie *Weckwiederholung*.

Um den Weckton auszuwählen oder einen Radiosender als Weckton einzustellen, wählen Sie *Weckton*. Wenn Sie das Radio als Weckton auswählen, müssen Sie das Headset an das Telefon anschließen.

Zum Auswählen der Zeiteinstellung für die Schlummerfunktion wählen Sie *Zeit für Schlummerf.* und geben die gewünschte Uhrzeit ein.

Ausschalten des Wecktons

Es ertönt auch dann ein Weckton, wenn das Telefon ausgeschaltet ist. Zum Beenden des Alarms wählen Sie **Stopp**. Wenn Sie den Weckton eine Minute ertönen lassen oder **Später** wählen, wird der Weckton für die Zeit ausgesetzt, die Sie unter *Zeit für Schlummerf.* festgelegt haben, und ertönt dann erneut.

Wenn der Erinnerungszeitpunkt erreicht wird, während das Gerät ausgeschaltet ist, schaltet es sich selbsttätig ein und lässt den Erinnerungston erklingen. Wenn Sie **Stopp** auswählen, erscheint eine Abfrage, ob Sie das Gerät für Anrufe aktivieren möchten. Wählen Sie **Nein**, wenn Sie das Gerät ausschalten wollen, oder **Ja**, damit Sie Anrufe tätigen und entgegennehmen können. Wählen Sie nicht **Ja**, wenn es durch den Einsatz von Mobiltelefonen zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.






■ Kalender

Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Kalender*.


Der aktuelle Tag ist durch einen Rahmen gekennzeichnet. Wenn für einen Tag eine Notiz eingetragen wurde, wird der Tag in Fettformatierung dargestellt und der Anfang der Notiz wird unter dem Kalender angezeigt. Um die eingetragenen Notizen für den Tag anzuzeigen, wählen Sie **Zeigen**. Um eine Woche anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > *Wochenansicht*. Um alle Kalendereinträge zu löschen, wählen Sie die Monats- oder Wochenansicht und anschließend **Optionen** > *Alle Einträge löschen*.

Unter *Einstellungen* können Sie das Datum, die Uhrzeit, die Zeitzone, das Datums- und Uhrzeitformat oder den ersten Tag der Woche einstellen. Mit der Option *Eintr. autom. löschen* können Sie festlegen, dass alte Notizen nach Ablauf einer bestimmten Zeit automatisch gelöscht werden.

Kalendereinträge erstellen

Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Kalender*. Blättern Sie zum gewünschten Datum, wählen Sie **Optionen** > *Neuer Eintrag* und wählen Sie einen der folgenden Eintragstypen:  *Besprechung*,  *Anrufen*,  *Geburtstag*,  *Notiz* oder  *Erinnerung*. Geben Sie die Informationen in die Felder ein.

Erinnerungssignal

Das Telefon zeigt die Notiz an und gibt ein Tonsignal aus, sofern diese Funktion aktiviert ist. Wenn das Symbol  für eine Notiz zu einem Anruf angezeigt wird, können Sie die angezeigte Nummer anrufen, indem Sie auf die Anruftaste drücken. Zum Beenden des Alarms und Anzeigen der Notiz wählen Sie **Zeigen**. Um den Alarm für 10 Minuten zu ausschalten, wählen Sie **Später**.

Um den Alarm zu deaktivieren, ohne die Notiz anzuzeigen, wählen Sie **Ende**.

■ Aufgabenliste

Um eine Notiz zu einer zu erledigenden Aufgabe zu speichern, wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Aufgabenliste*.

Wenn noch keine Notiz vorhanden ist, können Sie eine Notiz erstellen, indem Sie **Neue** wählen. Andernfalls wählen Sie **Optionen** > *Hinzufügen*. Geben Sie die Informationen in die Felder ein und wählen Sie **Speichern**.

Um eine Notiz anzuzeigen, blättern Sie zu der Notiz und wählen Sie **Zeigen**. Während der Anzeige der Notiz stehen **Optionen** zum Bearbeiten der zugehörigen Attribute zur Verfügung. Sie können eine ausgewählte Notiz oder auch sämtliche Notizen löschen, die Sie als erledigt gekennzeichnet haben.

■ Notizen

Wenn Sie Notizen verfassen und senden möchten, wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Notizen*.

Wenn noch keine Notiz vorhanden ist, können Sie eine Notiz erstellen, indem Sie **Notieren** wählen. Andernfalls wählen Sie **Optionen** > *Neue Notiz*. Verfassen Sie eine Notiz und wählen Sie **Speichern**.

■ Rechner

Der Taschenrechner in Ihrem Telefon kann für einfache arithmetische und trigonometrische Berechnungen verwendet werden. Sie können außerdem einen Wert zum Quadrat nehmen oder die Wurzel aus einem Wert ziehen, reziproke Werte ausrechnen und Währungsbeträge umrechnen.



Hinweis: Dieser Taschenrechner verfügt nur über eine begrenzte Genauigkeit und ist für einfache Berechnungen bestimmt.

Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Rechner*. Wenn „0“ angezeigt wird, geben Sie die erste Zahl für die Berechnung ein. Drücken Sie auf **#**, um ein Dezimalzeichen einzugeben. Blättern Sie zu der gewünschten Rechenoperation oder Funktion oder wählen Sie unter **Optionen** die gewünschte Aktion. Geben Sie die zweite Zahl ein. Wiederholen Sie

diesen Vorgang so oft wie nötig. Um eine neue Berechnung zu starten, halten Sie **Löschen** gedrückt.

Um die Währungsumrechnung vorzunehmen, wählen Sie **Menü > Organizer > Rechner**. Um den Wechselkurs zu speichern, wählen Sie **Optionen > Kurs angeben**. Wählen Sie eine der angezeigten Optionen. Geben Sie den Wechselkurs ein, drücken Sie auf die Taste **#**, um ein Dezimalzeichen einzugeben und wählen Sie **OK**. Der Wechselkurs bleibt so lange gespeichert, bis Sie einen anderen Kurs eingeben. Um die Umrechnung vorzunehmen, geben Sie den Betrag ein, der umgerechnet werden soll und wählen **Optionen > In eigene Währung** oder **In Fremdwährung**.



Hinweis: Wenn Sie die Basiswährung ändern, müssen Sie die Wechselkurse neu eingeben, da alle vorher angegebenen Wechselkurse gelöscht werden.

■ Countdown-Zähler

Um den Countdown-Zähler zu starten, wählen Sie **Menü > Organizer > Countdown > Normaler Countdown**, geben Sie die gewünschte Zeit ein und verfassen Sie einen kurzen Text, der angezeigt wird, wenn die Zeit abgelaufen ist. Um den Countdown-Zähler zu starten, wählen Sie **Start**. Um die Countdown-Zeit zu ändern, wählen Sie **Zeit ändern**. Zum Beenden des Countdown-Zählers wählen Sie **Anhalten**.

Wenn Sie einen Intervall-Timer mit bis zu 10 Intervallen verwenden möchten, geben Sie zunächst die Intervalle ein. Wählen Sie **Menü > Organizer > Countdown > Intervall-Timer**. Zum Starten des Countdown-Zählers wählen Sie **Timer starten > Start**.

■ Stoppuhr

Mit der Stoppuhr können Sie die Zeit messen sowie Zwischenzeiten und Rundenzeiten nehmen. Während die Zeit genommen wird, stehen die anderen Telefonfunktionen weiterhin zur Verfügung. Wenn die Zeitmessung mit der Stoppuhr im Hintergrund ablaufen soll, drücken Sie auf die Beendigungstaste.

Die Verwendung der Stoppuhrfunktion, auch im Hintergrund bei der Verwendung anderer Funktionen, erhöht den Stromverbrauch und verkürzt die Betriebsdauer des Akkus.

Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Stoppuhr* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Zwischenzeiten, um Zwischenzeiten zu nehmen. **Start**, um die Zeitmessung wieder zu starten. Wählen Sie für jede Zwischenzeit, die genommen werden soll, *Zwi.zeit*. Um die Zeitmessung zu stoppen, wählen Sie **Stopp**.

Speichern, um die gemessene Zeit zu speichern.

Optionen > *Starten*, um die Zeitmessung erneut zu starten. Die neue Zeit wird der vorherigen Zeit hinzugefügt. Um die Zeit zurückzusetzen, ohne sie zu speichern, wählen Sie *Auf Null setzen*.

Rundenzeiten, um Rundenzeiten zu nehmen.

Fortsetzen, um die im Hintergrund gewählte Zeitmessung anzuzeigen.

Letzte Zeit zeigen, um die zuletzt gemessene Zeit anzuzeigen, sofern die Stoppuhr nicht zurückgesetzt wurde.

Zeiten zeigen oder *Zeiten löschen*, um die gespeicherten Zeiten anzuzeigen oder zu löschen.

14. Push-To-Talk



Wählen Sie **Menü** > *Push-to-talk*.

Push-To-Talk (PTT) ist ein wechselseitiger Funkdienst, der über ein GPRS-Mobilfunknetz verfügbar ist (Netzdienst).

Über PTT können Sie sich mit einer Person oder einer Gruppe von Personen (Kanal) unterhalten, die kompatible Geräte besitzen. Während eine Verbindung zum PTT-Dienst besteht, können Sie die anderen Funktionen des Telefons weiterhin nutzen.

Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen des Dienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber. Bei Roaming-Diensten kann es im Vergleich zu normalen Anrufen zu größeren Einschränkungen kommen.

Bevor Sie den PTT-Dienst nutzen können, müssen Sie die erforderlichen Einstellungen vornehmen. Siehe PTT-Einstellungen auf S. 99 und Konfigurationseinstellungen auf S. 100.

■ Push-To-Talk-Kanäle

Ein PTT-Kanal umfasst eine Gruppe von Personen (zum Beispiel Freunde oder ein Arbeitsteam), die auf eine Einladung hin an dem Kanal teilnehmen. Wenn Sie einen Kanal anrufen, hören alle Mitglieder des Kanals den Anruf gleichzeitig.

Es gibt drei verschiedene Typen von PTT-Kanälen:

Öffentlicher Kanal – Jedes Mitglied des Kanals kann weitere Teilnehmer einladen.

Privater Kanal – Die Teilnahme ist nur auf Einladung der Person hin möglich, die den Kanal eingerichtet hat.

Geschlossene Kanäle – Permanent verfügbare Kanäle, die vom Diensteanbieter bereitgestellt werden.

Sie können den Status für jeden Kanal auf *Aktiv* oder *Inaktiv* setzen.

Die Anzahl der aktiven Kanäle sowie die Anzahl der Mitglieder pro Kanal ist beschränkt. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Erstellen von Kanälen

Um einen Kanal hinzuzufügen, wählen Sie **Menü** > *Push-to-talk* > *Kanal hinzufügen*. und geben Sie die Einstellungen in das Formularfeld ein:

Kanalname: Geben Sie einen Namen für den neuen Kanal ein.

Kanalstatus: Wählen Sie *Aktiv*, um den Kanal zu aktivieren oder *Inaktiv*, um ihn zu deaktivieren.

Kurzname im Kanal: Geben Sie Ihren Kurznamen ein, der im neuen Kanal angezeigt werden soll.

Kanalsicherheit: > *Öffentlicher Kanal* oder *Privater Kanal*.

Bild: Wählen Sie **Ändern** und dann ein Bild aus der *Galerie* oder die *Standardgrafik*, um eine Grafik für den neuen Kanal festzulegen.

Um eine Einladung zur Teilnahme am Kanal zu senden, wählen Sie **Ja**, wenn Sie vom Telefon dazu aufgefordert werden. Der Empfänger der Einladung wird zur Mitgliederliste des Kanals hinzugefügt, sobald die Einladung angenommen wurde. Um weitere Einladungen zu senden, wählen Sie **Menü** > *Push-to-talk* > *Kanalliste*, einen Kanal und **Optionen** > *Einladung senden*. Senden Sie die Einladungen als Kurzmitteilung oder über eine Infrarotverbindung.



Um einen geschlossenen Kanal hinzuzufügen, wählen Sie **Menü** > *Push-to-talk* > *Kanal hinzufügen*. > **Optionen** > *Adr. manuell ändern*. Geben Sie die von Ihrem Diensteanbieter bereitgestellte *Kanaladresse*: ein.

Empfangen von Einladungen

1. Wenn Sie per Kurzmitteilung eine Einladung zu einem Kanal erhalten, wird *Kanaleinladung empfangen*: angezeigt.
2. Um den Kurznamen der Person, die die Einladung gesendet hat, und die Kanaladresse anzuzeigen, wenn es sich bei dem Kanal nicht um einen privaten Kanal handelt, wählen Sie **Zeigen**.
3. Um den Kanal zu Ihrem Telefon hinzuzufügen, wählen Sie **Speichern**.
4. Um den Status des Kanals festzulegen, wählen Sie *Aktiv* oder *Inaktiv*.

Um eine Einladung abzulehnen, wählen Sie **Ende** > **Ja** oder **Zeigen** > **Löschen** > **Ja**.

■ Ein- und Ausschalten von PTT

Um eine Verbindung mit dem PTT-Dienst herzustellen, wählen Sie **Menü > Push-to-talk > PTT aktivieren**. Alternativ können Sie auf die PTT-Taste (Lauter-Taste) drücken.  zeigt an, dass eine PTT-Verbindung hergestellt wurde.  zeigt dagegen an, dass der Dienst vorübergehend nicht verfügbar ist. Wenn Sie auf dem Telefon Kanäle hinzugefügt haben, werden Sie automatisch in die aktiven Kanäle aufgenommen.

Sie können der PTT-Taste (Lauter-Taste) eine Standardfunktion zuweisen, um die Kanalliste oder die Liste der Teilnehmer zu öffnen bzw. um einen bestimmten Kanal oder Teilnehmer aufzurufen. Siehe PTT-Einstellungen auf S. 99.

Um die Verbindung zum PTT-Dienst zu trennen, wählen Sie **PTT deaktivieren**.



■ Tätigen und Empfangen von PTT-Gesprächen





Warnung: Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da die Lautstärke sehr hoch werden kann.

Um einen Kanal anzurufen, um ein Zweiergespräch zu tätigen oder um das Gespräch an mehrere Teilnehmer zu richten, müssen Sie die PTT-Taste (Lauter-Taste) gedrückt halten, während Sie sprechen. Um die Antwort auf Ihren Gesprächsbeitrag zu hören, lassen Sie die PTT-Taste (Lauter-Taste) los.

Sie können den Anmeldestatus der Teilnehmer gegebenenfalls überprüfen, indem Sie **Menü > Push-to-talk > Teilnehmerliste** wählen. Ob dieser Dienst verfügbar ist, hängt von Ihrem Netzbetreiber ab. Zudem ist dieser Dienst nur für Teilnehmer verfügbar, die Sie abonniert haben. Um einen Teilnehmer zu abonnieren, wählen Sie **Optionen > Kontakt abonnieren** oder **Markierte abonnieren**, wenn bereits ein oder mehrere Teilnehmer markiert sind.

 oder  zeigt an, dass die Person nicht verfügbar oder unbekannt ist.

 zeigt an, dass die Person nicht gestört werden möchte, aber Rückrufanfragen empfangen kann.  gibt an, dass die Person PTT nicht eingeschaltet hat.

An Kanäle gerichtete Anrufe

Um einen Anruf an einen Kanal zu richten, wählen Sie im PTT-Menü die Option *Kanalliste*, blättern zum gewünschten Kanal und halten die PTT-Taste (Lauter-Taste) gedrückt.

Tätigen von Zweiergesprächen

Um über die Liste der Teilnehmer, der Sie die PTT-Adresse hinzugefügt haben, ein Zweiergespräch zu starten, wählen Sie *Adressbuch > Namen* oder *Menü > Push-to-talk > Teilnehmerliste*. Blättern Sie zu einem Teilnehmer und halten Sie die PTT-Taste (Lauter-Taste) gedrückt.

Um ein Zweiergespräch über die Liste der PTT-Kanäle zu starten, wählen Sie *Kanalliste*, blättern zu dem gewünschten Kanal und wählen *Teilnehm..* Blättern Sie zu dem gewünschten Teilnehmer und halten Sie die PTT-Taste (Lauter-Taste) gedrückt.

Um ein Zweiergespräch über die Liste der eingegangenen Rückrufanfragen zu starten, wählen Sie *Rückrufanfragen*. Blättern Sie zu dem gewünschten Kurznamen und halten Sie die PTT-Taste (Lauter-Taste) gedrückt.

An mehrere PTT-Teilnehmer gerichtete Anrufe

Sie können mehrere PTT-Kontakte aus der Teilnehmerliste anrufen. Die Empfänger erhalten einen eingehenden Anruf und müssen zur Teilnahme am Gespräch den Anruf annehmen. Sofern diese Funktion von Ihrem Netzbetreiber unterstützt wird, können Sie auch Teilnehmer wählen, für die nur eine Telefonnummer, aber keine PTT-Nummer verfügbar ist. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

1. Wählen Sie *Menü > Push-to-talk > Teilnehmerliste* und markieren Sie die gewünschten Teilnehmer.
2. Halten Sie die PTT-Taste (Lauter-Taste) gedrückt, um das Gespräch zu beginnen. Die Teilnehmer werden auf dem Display angezeigt, sobald Sie an dem Gespräch teilnehmen.

3. Halten Sie die PTT-Taste (Lauter-Taste) gedrückt und sprechen Sie zu den Teilnehmern. Lassen Sie die PTT-Taste (Lauter-Taste) los, um die Antworten zu hören.
4. Drücken Sie die Beendertaste, um das Gespräch zu beenden.

Annehmen von PTT-Gesprächen

Ein kurzer Signalton weist auf einen eingehenden PTT-Anruf hin. Informationen wie der Kanal, die Telefonnummer oder der Kurzname des Anrufers werden angezeigt (Netzdienst).

Sie können ein eingehendes Zweiergespräch annehmen oder ablehnen, wenn Sie das Telefon so eingestellt haben, dass Sie über eingehende Zweiergespräche informiert werden möchten.

Wenn Sie die PTT-Taste (Lauter-Taste) gedrückt halten, während der Anrufer spricht, hören Sie einen Warteschlangenton und *Warteschlange* wird angezeigt. Halten Sie die PTT-Taste (Lauter-Taste) gedrückt und warten Sie, bis die andere Person zu sprechen aufhört. Daraufhin können Sie unmittelbar sprechen.

■ Rückrufanfragen

Wenn Sie bei einem Zweiergespräch keine Antwort erhalten, können Sie der Person eine Rückrufanfrage senden.

Senden einer Rückrufanfrage

Sie haben folgende Möglichkeiten, eine Rückrufanfrage zu senden:

Um eine Rückrufanfrage über die Teilnehmerliste im Menü *Push-to-talk* zu senden, wählen Sie *Teilnehmerliste*. Blättern Sie zu einem Teilnehmer und wählen Sie **Optionen** > *Rückrufbitte senden*.

Um eine Rückrufanfrage über das *Adressbuch* zu senden, suchen Sie nach dem gewünschten Teilnehmer und wählen Sie **Details**. Blättern Sie zu einer PTT-Adresse und wählen Sie **Optionen** > *Rückrufbitte senden*.

Um eine Rückrufanfrage über die Kanalliste im PTT-Menü zu senden, wählen Sie *Kanalliste* und blättern zum gewünschten Kanal. Wählen Sie

Teilnehm., blättern Sie zu dem gewünschten Teilnehmer und wählen Sie **Optionen** > *Rückrufbitte senden*.

Um eine Rückrufanfrage über die Rückrufanfrage-Liste im Menü *Push-to-talk* zu senden, wählen Sie *Rückrufanfragen*. Blättern Sie zu einem Teilnehmer und wählen Sie **Optionen** > *Rückrufbitte senden*.

Beantworten von Rückrufanfragen

Wenn Ihnen jemand eine Rückrufanfrage sendet, wird in der Ausgangsanzeige *Rückrufbitte empfangen* angezeigt.

Öffnen Sie die Liste der *Rückrufanfragen*, indem Sie **Zeigen** wählen. Die Liste der Kurznamen der Personen, die Ihnen Rückrufanfragen gesendet haben, wird angezeigt.

Um ein Zweiergespräch zu tätigen, wählen Sie die gewünschte Anfrage und halten Sie die PTT-Taste (Lauter-Taste) gedrückt.

Um dem Absender mit einer Rückrufanfrage zu antworten, wählen Sie **Optionen** > *Rückrufbitte senden*.

Um die Rückrufanfrage zu löschen, wählen Sie **Löschen**.

Um einen neuen Teilnehmer zu speichern oder die PTT-Adresse aus einer erhaltenen Rückrufanfrage hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > *Speichern unter* oder *Zu Eintrag hinzufügen*..

■ Hinzufügen von Teilnehmern für Zweiergespräche

Sie haben folgende Möglichkeiten, die Namen der Personen zu speichern, mit denen Sie häufig per Zweiergespräch in Kontakt treten.

Um eine PTT-Adresse zu einem Namen aus dem *Adressbuch* hinzuzufügen, suchen Sie nach dem gewünschten Kontakt und wählen Sie **Details** > **Optionen** > *Detail hinzufügen* > *PTT-Adresse*. Ein Teilnehmer wird nur dann in der Liste der PTT-Teilnehmer angezeigt, wenn seine PTT-Adresse eingegeben wurde.

Um einen Teilnehmer zu der Liste der PTT-Teilnehmer hinzuzufügen, wählen Sie **Menü** > *Push-to-talk* > *Teilnehmerliste* > **Optionen** > *Teilnehmer hinzufügen*..

Um einen Teilnehmer aus der Kanalliste hinzuzufügen, stellen Sie eine Verbindung zum PTT-Dienst her, wählen *Kanalliste* und blättern zum gewünschten Kanal. Wählen Sie *Teilnehm.*, blättern Sie zu dem Teilnehmer, dessen Kontaktinformationen Sie speichern möchten, und wählen Sie *Optionen*. Um einen neuen Teilnehmer hinzuzufügen, wählen Sie *Speichern unter*. Um eine PTT-Adresse zu einem Namen im *Adressbuch* hinzuzufügen, wählen Sie *Zu Eintrag hinzufüg.*

■ PTT-Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > *Push-to-talk* > *PTT-Einstellung*.

Zweiergespräche > *Ein*, um das Telefon so einzustellen, dass der Eingang von Zweiergesprächen zugelassen wird. Wenn Sie Zweiergespräche tätigen jedoch nicht empfangen möchten, wählen Sie *Aus*. Der Diensteanbieter stellt unter Umständen Dienste bereit, die diese Einstellungen überschreiben. Wenn Sie über eingehende Zweiergespräche mit einem Klingelton benachrichtigt werden möchten, wählen Sie *Benachrichtigen*.

Wählen Sie *Stand.funkt. PTT-Tast.*, um die PTT-Taste (Lauter-Taste) mit folgenden Funktionen zu belegen: *Teilnehmerliste öffn.*, *Kanalliste öffnen*, *Teiln./Gruppe anruf.* Wählen Sie einen Teilnehmer, eine Gruppe oder *PTT-Kanal anrufen* und anschließend einen Kanal aus. Wenn Sie die PTT-Taste (Lauter-Taste) gedrückt halten, wird die ausgewählte Funktion ausgeführt.

Eig. Login-Stat. zeig., um die Übertragung des Anmeldestatus zu aktivieren oder zu deaktivieren.

PTT-Stat. b. Einschalt. > *Ja* oder *Bestätigung nötig*, um festzulegen, ob beim Einschalten des Telefons automatisch eine Verbindung zum PTT-Dienst hergestellt wird.

Push-to-talk im Ausl., um den PTT-Dienst ein- oder auszuschalten, wenn das Telefon außerhalb des Heimnetzes verwendet wird.

Eig. PTT-Adr. senden > *Nein*, um die Übertragung Ihrer PTT-Adresse bei Kanal- und Zweiergesprächen zu deaktivieren.

■ Konfigurationseinstellungen

Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen für das Herstellen einer Verbindung zum Dienst von Ihrem Diensteanbieter. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf S. 11. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Siehe Konfiguration auf S. 72.

Zum Auswählen der Einstellungen für Verbindungen zu diesem Dienst wählen Sie **Menü** > *Push-to-talk* > *Konfigurationseinst.*. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Konfiguration, um einen Diensteanbieter auszuwählen, *Standard* oder *Eigene Konfiguration* für den PTT-Dienst. Es werden nur die Konfigurationen angezeigt, die den PTT-Dienst unterstützen.

Account, um aus den aktiven Konfigurationseinstellungen ein PTT-Dienstkonto auszuwählen.

Weitere Parameter sind *PTT-Benutzername*, *Standard-Kurzname*, *PTT-Passwort*, *Domain* und *Serveradresse*.

■ Internet

Wählen Sie **Menü** > *Push-to-talk* > *Internet*, um auf die Internetseite Ihres PTT-Anbieters zuzugreifen.

15. Programme



Über dieses Menü können Sie Programme und Spiele verwalten. Diese Dateien werden im Telefonspeicher oder auf einer eingelegten microSD-Speicherkarte gespeichert und werden unter Umständen in Ordnern verwaltet.

Informationen zu Optionen zum Formatieren oder Sperren und Entsperren der Speicherkarte finden Sie unter Speicherkarte auf S. 78.

■ Starten von Spielen

Ihre Telefonsoftware enthält eine Reihe von Spielen.

Wählen Sie **Menü** > *Programme* > *Spiele*. Blättern Sie zum gewünschten Spiel und wählen Sie **Öffnen**.

Zum Einstellen von Ton, Beleuchtung und Vibrationen für das Spiel wählen Sie **Menü** > *Programme* > **Optionen** > *Programmeinstell.*. Weitere Optionen finden Sie unter Programmooptionen auf S. 101.

■ Starten von Programmen

Ihre Telefonsoftware enthält eine Reihe von Java-Programmen.

Wählen Sie **Menü** > *Programme* > *Sammlung*. Blättern Sie zu einem Programm und wählen Sie **Öffnen**.

■ Programmooptionen

Version aktualisier., um zu überprüfen, ob eine neue Version des Programms zum Herunterladen aus dem *Internet* verfügbar ist (Netzdienst).

Wählen Sie *Webseite*, um ggf. über eine Internetseite weitere Informationen oder zusätzliche Daten für das Programm zu erhalten (Netzdienst).

Programmzugang, um den Zugriff auf das Netz durch das Programm zu beschränken.

■ Programm-Downloads

Dieses Telefon unterstützt Java-Programme (J2ME). Vergewissern Sie sich vor dem Herunterladen des Programms, dass es mit Ihrem Telefon kompatibel ist.



Wichtig: Installieren und verwenden Sie nur Programme aus Quellen, die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten zum Herunterladen neuer Java-Programme oder Spiele:

Verwenden Sie den Nokia Application Installer der PC Suite, um die Programme auf Ihr Telefon herunterzuladen, oder wählen Sie **Menü > Programme > Optionen > Downloads > Progr.-Downloads**. Daraufhin wird die Liste der verfügbaren Lesezeichen angezeigt. Siehe Lesezeichen auf S. 106.

Informationen zur Verfügbarkeit der verschiedenen Dienste sowie zu Preisen und Tarifen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Ihr Gerät kann vorinstallierte Lesezeichen für Internetseiten haben, die in keiner Verbindung zu Nokia stehen. Nokia übernimmt weder Gewähr oder Verantwortung für den Inhalt dieser Internetseiten noch werden diese durch Nokia unterstützt. Wenn Sie darauf zugreifen wollen, sollten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen wie bei jeder anderen Internetseite.

16. SIM-Dienste



Auf Ihrer SIM-Karte können zusätzliche Dienste verfügbar sein. Der Zugriff auf dieses Menü ist nur möglich, wenn es von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Name und Inhalt des Menüs richten sich nach den verfügbaren Diensten.

Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Kartendienste an den Anbieter Ihrer SIM-Karte. Dies kann der Diensteanbieter, der Netzbetreiber oder ein Drittanbieter sein.

Sie können das Telefon so einstellen, dass Bestätigungsmittelungen, die zwischen Ihrem Mobiltelefon und dem Netz gesendet wurden, angezeigt werden, sofern Sie die SIM-Dienste nutzen. Wählen Sie hierzu **Menü > Einstellungen > Telefon > Bestät. bei SIM-Aktiv. > Ja**.

Wenn Sie auf diese Dienste zugreifen möchten, müssen Sie eventuell eine Mitteilung senden oder einen Anruf tätigen, was für Sie kostenpflichtig ist.

17. Internet



Sie können mit dem Browser des Telefons auf verschiedene mobile Internetdienste zugreifen.



Wichtig: Verwenden Sie nur Dienste, denen Sie vertrauen, und die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

Informationen zur Verfügbarkeit dieser Dienste sowie zu Preisen, Tarifen und Anweisungen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Mithilfe des Browsers Ihres Telefons können Sie Dienste anzeigen, die Wireless Mark-Up Language (WML) oder erweiterbare HyperText Markup Language (XHTML, eXtensible HyperText Markup Language) auf ihren Seiten verwenden. Das Erscheinungsbild kann aufgrund der Größe des Displays variieren. Sie können möglicherweise nicht alle Details der Internetseiten sehen.

■ Einrichten des Browsers

Möglicherweise erhalten Sie die für den Browser erforderlichen Konfigurationseinstellungen als Konfigurationsmitteilung vom Diensteanbieter, der den von Ihnen gewünschten Dienst anbietet. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf S. 11. Sie können die Konfigurationseinstellungen auch manuell eingeben. Siehe Konfiguration auf S. 72.

■ Herstellen der Verbindung zu einem Dienst

Vergewissern Sie sich zunächst, dass die richtigen Konfigurationseinstellungen des Dienstes aktiviert sind.

1. Zum Auswählen der Einstellungen für Verbindungen zu diesem Dienst wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Konfigurationseinst.*
2. Wählen Sie *Konfiguration*. Es werden nur die Konfigurationen angezeigt, die den Browser unterstützen. Wählen Sie einen Diensteanbieter für die Browser-Funktion aus. Es stehen die

Optionen *Standard* oder *Eigene Konfiguration* zur Auswahl. Siehe Einrichten des Browsers auf S. 104.

3. Wählen Sie *Account* und wählen Sie aus den aktiven Konfigurationseinstellungen ein Konto für den Browser aus.
4. Wählen Sie *Terminal-Fenst. zeig.* > *Ja*, um eine manuelle Benutzerauthentifizierung, z. B. für Intranetverbindungen, vorzunehmen.

Für das Herstellen einer Verbindung zu dem Dienst stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Startseite* oder halten Sie in der Ausgangsanzeige **0** gedrückt.
- Um ein Lesezeichen des Dienstes auszuwählen, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Lesezeichen*.
- Um die letzte Internetadresse zu wählen, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Letzte Webseite*.
- Um eine Adresse für den Dienst einzugeben, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Webseite öffnen*. Geben Sie die Adresse des Dienstes ein und wählen Sie **OK**.

■ Seitennavigation

Wenn eine Verbindung zu dem Dienst hergestellt wurde, können Sie die Seiten des Dienstes durchblättern. Die Funktionen der Telefontasten können je nach Dienst variieren. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Navigieren mit den Telefontasten

Blättern Sie in eine beliebige Richtung, um auf der Seite zu navigieren.

Um ein Element auszuwählen, drücken Sie auf die Anruftaste oder wählen Sie **Auswähl.**

Zur Eingabe von Buchstaben und Ziffern drücken Sie auf die Tasten **0** bis **9**. Für die Eingabe von Sonderzeichen drücken Sie auf *****.

Direkte Anwahl

Während der Nutzung von Internetseiten können Sie einen Anruf tätigen und einen Namen und eine Telefonnummer von einer Seite speichern.

■ Lesezeichen

Sie können die Seitenadressen als Lesezeichen im Telefonspeicher ablegen.

1. Wählen Sie während der Nutzung von Internetseiten **Optionen** > *Lesezeichen* oder in der Ausgangsanzeige **Menü** > *Internet* > *Lesezeichen*.
2. Blättern Sie zu einem Lesezeichen und wählen Sie dieses aus oder drücken Sie auf die Anruftaste, um eine Verbindung zu der mit dem Lesezeichen verknüpften Seite herzustellen.
3. Wählen Sie **Optionen**, um das Lesezeichen anzuzeigen, zu bearbeiten, zu löschen oder zu senden, um ein neues Lesezeichen zu erstellen oder um das Lesezeichen in einem Ordner zu speichern.

Ihr Gerät kann vorinstallierte Lesezeichen für Internetseiten haben, die in keiner Verbindung zu Nokia stehen. Nokia übernimmt weder Gewähr oder Verantwortung für den Inhalt dieser Internetseiten noch werden diese durch Nokia unterstützt. Wenn Sie darauf zugreifen wollen, sollten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen wie bei jeder anderen Internetseite.

Empfangen von Lesezeichen

Wenn Sie ein Lesezeichen erhalten haben, das als solches gesendet wurde, wird die Meldung *1 Lesezeichen empfangen* angezeigt. Wählen Sie zum Anzeigen des Lesezeichens **Zeigen**.

■ Browser-Einstellungen

Wählen Sie während der Nutzung von Internetseiten **Optionen** > *Andere Optionen* > *Browser-Einstellung* oder in der Ausgangsanzeige **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Browser-Einstellung*, und anschließend eine der folgenden Optionen:

Textumbruch, um anzugeben, wie der Text auf dem Display angezeigt werden soll.

Schriftgröße, um die Schriftgröße einzustellen.

Bilder zeigen > *Nein*, um Bilder auf der Seite auszublenden.

Alarmsignale > *Alarm f. unsich. Verb.* > *Ja*, um das Telefon so einzustellen, dass ein Signal ausgegeben wird, wenn während der Navigation ein Wechsel von einer sicheren zu einer unsicheren Verbindung erfolgt.

Alarmsignale > *Alarm für unsich. Obj.* > *Ja*, um das Telefon so einzustellen, dass ein Signal ausgegeben wird, wenn eine sichere Seite eine unsichere Komponente enthält. Diese Signale garantieren jedoch keine sichere Verbindung. Siehe Browser-Sicherheit auf S. 109.

Zeichenkodierung > *Inhaltskodierung*, um die Kodierung für den Seiteninhalt des Browsers auszuwählen.

Zeichenkodierung > *Unic. (UTF-8) Webadr.* > *Ein*, damit ein URL als UTF-8-Kodierung gesendet wird.

Bildschirmgröße > *Groß* oder *Klein*, um die Bildschirmgröße festzulegen.

JavaScript > *Aktivieren*, um Java-Scripts zu aktivieren.

■ Sicherheitseinstellungen

Cookies

Als Cookie werden Daten bezeichnet, die von einer Seite im Cache-Speicher des Telefons gespeichert werden. Cookies werden so lange gespeichert, bis Sie den Cache-Speicher leeren. Siehe Cache-Speicher auf S. 109.

Wählen Sie während der Nutzung von Internetseiten **Optionen** > *Andere Optionen* > *Sicherheit* > *Cookie-Einstellungen* oder in der Ausgangsanzeige **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Sicherheitseinstell.* > *Cookies*. Um den Empfang von Cookies auf dem Telefon zuzulassen oder zu verhindern, wählen Sie *Zulassen* oder *Nicht zulassen*.

Scripts über sichere Verbindung

Sie können festlegen, ob Sie die Ausführung von Scripts über eine sichere Seite zulassen oder verhindern. Das Telefon unterstützt WML-Scripts.

Wählen Sie während der Nutzung von Internetseiten **Optionen** > *Andere Optionen* > *Sicherheit* > *WMLScript-Einstell.* oder in der Ausgangsanzeige **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Sicherheitseinstell.* > *WMLScr. ü. sich. Verb.* > *Zulassen.*

■ Download-Einstellungen

Um alle heruntergeladenen Dateien automatisch in der *Galerie* zu speichern, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Download-Einstell.* > *Automat. speichern* > *Ein.*

■ Dienstmitteilungen

Das Telefon kann Dienstmitteilungen von Ihrem Diensteanbieter empfangen (Netzdienst). Dienstmitteilungen sind Informationen (z. B. aktuelle Nachrichten) und können eine Kurzmitteilung oder die Adresse eines Dienstes enthalten.

Um in der Ausgangsanzeige auf den Ordner *Dienstmitteil.* zuzugreifen, nachdem Sie eine Dienstmitteilung empfangen haben, wählen Sie **Zeigen**. Wenn Sie **Ende** wählen, wird die Mitteilung in den Ordner *Dienstmitteil.* verschoben. Um zu einem späteren Zeitpunkt auf die *Dienstmitteil.* zuzugreifen, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Dienstmitteil.*

Um während der Nutzung von Internetseiten auf die *Dienstmitteil.* zuzugreifen, wählen Sie **Optionen** > *Andere Optionen* > *Dienstmitteilung*. Blättern Sie zur gewünschten Mitteilung und wählen Sie **Abrufen**, um den Browser zu aktivieren und den markierten Inhalt herunterzuladen. Um detaillierte Informationen zur Dienstmitteilung anzuzeigen oder die Mitteilung zu löschen, wählen Sie **Optionen** > *Details* oder *Löschen*.

Einstellungen für Dienstmitteilungen

Wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Einst. für Dienstmitt.*

Um einzustellen, ob Dienstmitteilungen empfangen werden sollen, wählen Sie *Mitteilungsempfang* > *Ein* oder *Aus*.

Um das Telefon nur für den Empfang von Dienstmitteilungen zu aktivieren, deren Verfasser vom Diensteanbieter zugelassen sind, wählen Sie *Mitteilungsfilter* > *Ein*. Um eine Liste der zugelassenen Verfasser von Inhalten anzuzeigen, wählen Sie *Beglaubigte Kanäle*.

Um das Telefon so einzustellen, dass der Browser im Standby-Modus automatisch aktiviert wird, wenn eine Dienstmitteilung eingegangen ist, wählen Sie *Automat. Verbindung* > *Ein*. Wenn Sie *Aus* wählen, aktiviert das Telefon den Browser erst, nachdem Sie nach Erhalt einer Dienstmitteilung **Abrufen** gewählt haben.

■ Cache-Speicher

Ein Cache ist ein Speicher für die temporäre Speicherung von Daten. Wenn Sie auf vertrauliche Informationen, für die Kennwörter erforderlich sind, zugegriffen haben oder dies versucht haben, löschen Sie den Cache des Mobiltelefons nach jeder Verwendung. Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache gespeichert.

Um den Cache während der Nutzung von Internetseiten zu leeren, wählen Sie **Optionen** > *Andere Optionen* > *Cache leeren* oder in der Ausgangsanzeige **Menü** > *Internet* > *Cache leeren*.

■ Browser-Sicherheit

Sicherheitsfunktionen können für einige Dienste wie etwa Online-Bankgeschäfte oder -Einkäufe erforderlich sein. Für derartige Verbindungen benötigen Sie Sicherheitszertifikate und möglicherweise ein auf Ihrer SIM-Karte verfügbares Sicherheitsmodul. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Sicherheitsmodul

Das Sicherheitsmodul kann die Sicherheitsdienste für Programme verbessern, die eine Browser-Verbindung erfordern, und ermöglicht die Verwendung einer digitalen Signatur. Das Sicherheitsmodul kann Zertifikate sowie private und öffentliche Schlüssel enthalten. Die Zertifikate werden vom Diensteanbieter im Sicherheitsmodul gespeichert.

Um Sicherheitsmodule anzuzeigen oder zu ändern, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Sicherheit* > *Einst. f. Sicherh.mod.*

Zertifikate




Wichtig: Die Risiken, die bei der Nutzung von Fernverbindungen und der Installation von Software über diese entstehen, werden durch die Verwendung von Zertifikaten erheblich verringert. Dies gilt aber nur, wenn die Zertifikate ordnungsgemäß verwendet werden. Das

Vorhandensein eines Zertifikats an sich bietet noch keinen Schutz. Der Zertifikats-Manager muss korrekte, authentische oder vertrauenswürdige Zertifikate enthalten, damit die Sicherheit erhöht wird. Die Lebensdauer von Zertifikaten ist begrenzt. Wenn bei einem Zertifikat, das gültig sein sollte, eine Meldung angezeigt wird, die besagt, dass das Zertifikat abgelaufen oder noch nicht gültig ist, prüfen Sie, ob das Datum und die Uhrzeit am Gerät richtig eingestellt sind. Bevor Sie Zertifikateinstellungen ändern, müssen Sie sicherstellen, dass Sie dem Eigentümer des Zertifikats tatsächlich vertrauen, und dass das Zertifikat dem angegebenen Eigentümer gehört.

Es gibt drei Arten von Zertifikaten: Server-, Autorisierungs- und Benutzerzertifikate. Sie erhalten diese Zertifikate ggf. von Ihrem Diensteanbieter. Autorisierungs- und Benutzerzertifikate können auch von dem Diensteanbieter im Sicherheitsmodul gespeichert werden.

Zum Anzeigen der Liste der Autorisierungs- oder Benutzerzertifikate, die auf das Telefon heruntergeladen wurden, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Sicherheit* > *Zertif. d. Zertifizier.st.* oder *Benutzerzertifikate*.



Wenn das Symbol  während einer Verbindung angezeigt wird, ist die Datenübertragung zwischen dem Telefon und dem Inthalteserver verschlüsselt.

Das Sicherheitssymbol weist nicht darauf hin, dass die Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhalte-Server (oder dem Ort, an dem die angeforderte Ressource gespeichert wird) sicher ist. Der Diensteanbieter stellt die Sicherheit der Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhalte-Server sicher.

Digitale Signatur

Sie können mit Ihrem Telefon digitale Signaturen erstellen, wenn Ihre SIM-Karte über ein Sicherheitsmodul verfügt. Das Verwenden der digitalen Signatur kommt einer tatsächlichen Unterschrift auf einer Rechnung, einem Vertrag oder einem anderen Dokument gleich.

Um die digitale Signatur zu erstellen, wählen Sie einen Link auf einer Seite wie beispielsweise den Titel und den Preis eines Buches aus, das Sie kaufen möchten. Der zu signierende Text (beispielsweise die Summe und das Datum) wird angezeigt.

Stellen Sie sicher, dass die Überschrift *Lesen* und das Symbol   für die digitale Signatur angezeigt werden.

Wenn das Symbol für die digitale Signatur nicht angezeigt wird, deutet dies auf eine Sicherheitslücke hin. Sie sollten in diesem Fall keine persönlichen Daten wie etwa Ihre Signatur-PIN eingeben.

Um den Text zu signieren, lesen Sie zuerst den gesamten Text und wählen dann **Signieren**.

Der Text passt unter Umständen nicht ganz auf das Display. Blättern Sie deshalb weiter und lesen Sie den gesamten Text, bevor Sie signieren.

Wählen Sie das Benutzerzertifikat aus, das verwendet werden soll. Geben Sie den PIN ein. Das Symbol für die digitale Signatur wird ausgeblendet und der Dienst zeigt unter Umständen eine Bestätigung Ihres Einkaufs an.

18. Computeranbindung

Sie können E-Mails senden und empfangen sowie auf das Internet zugreifen, wenn das Telefon über eine Bluetooth Verbindung oder ein USB-Datenkabel mit einem kompatiblen PC verbunden ist. Das Telefon kann mit einer Reihe von Programmen für die Computeranbindung und Datenkommunikation verwendet werden.

■ Nokia PC Suite

Mit der Nokia PC Suite können Sie Adressbuch- und Kalendereinträge sowie Notizen und Aufgabennotizen mit Ihrem Telefon und einem kompatiblen PC oder einem Server im Internet synchronisieren (Netzdienst). Weitere Informationen und die PC Suite erhalten Sie auch auf den Internetseiten von Nokia unter www.nokia.com/support oder auf den Nokia Internetseiten für Ihr Land.

■ Paketdaten, HSCSD und CSD

Mit diesem Telefon können Sie Datendienste des Typs Paketdaten, HSCSD (High Speed Circuit Switched Data) und CSD (Circuit Switched Data, *GSM-Daten*) verwenden. Informationen zur Verfügbarkeit und zum Abonnieren der Datendienste erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Siehe Modemeinstellungen auf S. 67.

Der Akku des Telefons wird durch die Verwendung von HSCSD-Diensten schneller entladen als bei normalen Sprach- und Datenanrufen.

■ Bluetooth

Verwenden Sie die Bluetooth Funktechnik, um eine Verbindung zu einem kompatiblen Laptop oder zum Internet herzustellen. Dazu muss Ihr Telefon einen Diensteanbieter verwenden, der Internetzugriff unterstützt, und der PC muss Bluetooth PAN (Personal Area Network) unterstützen. Nachdem das Telefon eine Verbindung zu dem Netz-Zugangspunkt (NAP) des Dienstes hergestellt hat und das Telefon automatisch mit dem PC gekoppelt wurde, wird eine

Paketdatenverbindung zum Internet hergestellt. Wenn Sie den NAP-Dienst des Telefons verwenden, ist es nicht erforderlich, die PC Suite zu installieren.

Siehe Bluetooth Funktechnik auf S. 64.

■ Datenkommunikationsprogramme

Informationen zur Verwendung von Datenkommunikationsprogrammen finden Sie in der Dokumentation des jeweiligen Programms.

Während eine Verbindung zu einem PC besteht, sollten Sie keine Anrufe tätigen oder entgegennehmen. Dadurch könnte die Ausführung gestört werden.

Um eine bessere Leistung für Datenanrufe zu erreichen, legen Sie das Telefon auf eine feste Oberfläche und achten Sie darauf, dass die Tastatur nach unten zeigt. Während eines Datenanrufs sollten Sie das Telefon nicht bewegen und daher auch nicht in der Hand halten.

19. Akku-Informationen

■ Laden und Entladen von Akkus

Ihr Gerät wird von einem Akku gespeist. Ein neuer Akku erreicht seine volle Leistung erst, nachdem er zwei- oder dreimal vollständig ge- und entladen wurde. Der Akku kann zwar mehrere hundert Mal ge- und entladen werden, nutzt sich aber im Laufe der Zeit ab. Wenn die Sprech- und Standby-Zeiten deutlich kürzer als normal sind, ersetzen Sie den Akku. Verwenden Sie ausschließlich von Nokia zugelassene Akkus und laden Sie Akkus nur mit von Nokia zugelassenen Ladegeräten, die speziell für diesen Zweck vorgesehen sind.

Wird der Austauschakku zum ersten Mal eingesetzt oder wurde der Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwendet, müssen Sie das Ladegerät möglicherweise nach dem ersten Anschließen trennen und erneut anschließen, um den Ladevorgang zu starten.

Trennen Sie das Ladegerät vom Netz und vom Gerät, wenn es nicht benötigt wird. Trennen Sie den vollständig geladenen Akku vom Ladegerät, da das Überladen die Lebensdauer des Akkus verkürzt. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.

Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige in der Anzeige eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.

Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Benutzen Sie keine beschädigten Ladegeräte oder Akkus.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn durch einen metallischen Gegenstand wie z. B. ein Geldstück, eine Büroklammer oder ein Stift der Plus- und Minuspol des Akkus direkt miteinander verbunden werden. (Die Pole sehen aus wie Metallstreifen auf dem Akku.) Dies kann auftreten, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole können der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

Die Kapazität und Lebensdauer des Akkus wird verkürzt, wenn er an kalten oder warmen Orten, wie z. B. in einem geschlossenen Auto bei sommerlichen oder winterlichen Bedingungen, liegen gelassen wird. Versuchen Sie daher immer, den Akku bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C (59°F und 77°F) aufzubewahren. Ein Gerät mit einem kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen vorübergehend nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist. Die Leistung

von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer, da sonst Explosionsgefahr besteht! Akkus können ebenfalls explodieren, wenn sie beschädigt sind. Akkus müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Führen Sie sie der Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Entsorgen Sie diese nicht über den Hausmüll.

■ Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus

Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit ausschließlich Nokia Original-Akkus. Um sicherzustellen, dass Sie einen Nokia Original-Akku verwenden, kaufen Sie diesen bei einem Nokia Fachhändler, suchen Sie nach dem Logo „Nokia Original Enhancements“ auf der Verpackung und überprüfen den Hologramm-Aufkleber wie nachfolgend beschrieben:

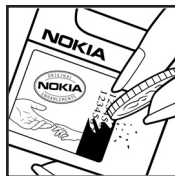
Die erfolgreiche Überprüfung des Hologramms anhand der vier Schritte bedeutet jedoch keine absolute Sicherheit, dass es sich um einen Nokia Original-Akku handelt. Sollten Sie irgendeinen Grund zu der Annahme haben, dass Ihr Akku kein Original-Zubehör von Nokia ist, sehen Sie von dessen Verwendung ab und wenden Sie sich an den Nokia Kundendienst oder einen Fachhändler in Ihrer Nähe. Der Nokia Kundendienst oder Fachhändler prüft dann, ob es sich bei dem Akku um Original-Zubehör von Nokia handelt. Falls die Authentizität nicht nachweisbar ist, geben Sie den Akku dort wieder ab, wo Sie ihn erworben haben.

Überprüfen des Hologramms

1. Wenn Sie sich den Hologramm-Aufkleber ansehen, ist in einem bestimmten Betrachtungswinkel das Nokia Symbol der sich reichenden Hände und in einem anderen Betrachtungswinkel das Logo „Nokia Original Enhancements“ erkennbar.
2. Wenn Sie das Hologramm zur linken, rechten, unteren und oberen Seite des Logos neigen, sind jeweils 1, 2, 3 bzw. 4 Punkte auf einer Seite zu sehen.



3. Rubbeln Sie an der Seite des Aufklebers den 20-stelligen Code frei, zum Beispiel 12345678919876543210. Halten Sie den Akku so, dass die Ziffern nach oben zeigen. Der 20-stellige Code beginnt in der oberen Zeile und setzt sich in der unteren Zeile fort.



4. Stellen Sie sicher, dass der 20-stellige Code gültig ist, indem Sie die unter www.nokia.com/batterycheck beschriebenen Anweisungen befolgen.



Um eine Kurzmitteilung zu erstellen, geben Sie den 20-stelligen Code (z. B. 12345678919876543210) ein und senden die Mitteilung an +44 7786 200276.

So erstellen Sie die Kurzmitteilung:

- Für Länder des asiatisch-pazifischen Raums mit Ausnahme von Indien: Geben Sie den 20-stelligen Code ein (z. B. 12345678919876543210) und senden Sie die Mitteilung an +61 427151515.
- Nur Indien: Geben Sie das Wort „Battery“ gefolgt von dem 20-stelligen Akku-Code ein (z. B. 12345678919876543210) und senden Sie die Kurzmitteilung an 5555.

Für die Übermittlung fallen nationale und internationale Gebühren an.

Sie erhalten eine Mitteilung darüber, ob der Code authentifiziert werden konnte.

Was ist zu tun, wenn sich der Akku nicht als Nokia Original-Akku erweist?

Wenn Sie nicht sicher sind, ob es sich bei Ihrem Nokia Akku mit dem Hologramm um einen originalen Nokia Akku handelt, verzichten Sie auf die Verwendung dieses Akkus. Wenden Sie sich in diesem Fall an den nächsten autorisierten Kundenservice. Die Verwendung eines Akkus, der nicht vom Hersteller zugelassen ist, kann gefährlich sein und dazu führen, dass Ihr Gerät und das verwendete Zubehör in ihrer Leistung beeinträchtigt bzw. beschädigt werden. Daneben kann die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung für das Gerät erlöschen.

Weitere Informationen zu Original-Akkus von Nokia finden Sie unter www.nokia.com/battery.

Pflege und Wartung

Ihr Gerät wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Die nachstehenden Empfehlungen sollen Ihnen helfen, Ihre Garantie- und Gewährleistungsansprüche zu bewahren.

- Bewahren Sie das Gerät trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise angreifen. Wenn das Gerät nass wird, nehmen Sie den Akku heraus und lassen Sie das Gerät vollständig trocknen, bevor Sie den Akku wieder einlegen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen oder bewahren Sie es dort auf. Die beweglichen Teile und elektronischen Komponenten können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn das Gerät anschließend wieder zu seiner normalen Temperatur zurückkehrt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden und die elektronischen Schaltungen beschädigen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät anders als in dieser Anleitung beschrieben zu öffnen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine grobe Behandlung können im Gerät befindliche elektronische Schaltungen und mechanische Feinteile Schaden nehmen.
- Verwenden Sie keine scharfen Chemikalien, Reinigungslösungen oder starke Reinigungsmittel zur Reinigung des Geräts.
- Malen Sie das Gerät nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Berühren Sie das Hauptdisplay nicht mit harten oder eckigen Gegenständen. Das Display kann beispielsweise zerkratzen, wenn es mit Ohringen oder anderen Schmuckstücken in Berührung kommt.
- Reinigen Sie Linsen (z. B. von Kameras, Abstandssensoren und Lichtsensoren) mit einem weichen, sauberen und trockenen Tuch.

- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne oder eine andere zugelassene Zusatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder unerlaubte Zusätze könnten das Gerät beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.
- Verwenden Sie die Ladegeräte nicht im Freien.
- Erstellen Sie Sicherheitskopien aller wichtiger Daten, die Sie aufbewahren möchten (z. B. Adressbuch- und Kalendereinträge), bevor Sie das Gerät bei einer Servicestelle abgeben.

Alle obigen Hinweise gelten in gleicher Weise für Ihr Gerät, Akku, Ladegerät sowie sämtliches Zubehör. Wenn ein Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten autorisierten Kundenservice.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

Das Gerät und sein Zubehör können Kleinteile enthalten. Halten Sie diese außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

■ Betriebsumgebung

Vergessen Sie nicht, die in bestimmten Bereichen gültigen besonderen Vorschriften zu beachten und immer dann das Gerät auszuschalten, wenn sein Einsatz verboten ist oder wenn es durch das Gerät zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann. Halten Sie das Gerät stets in seiner vorgesehenen Bedienungsposition. Dieses Gerät erfüllt bei Einsatz in der vorgesehenen Haltung am Ohr oder in einer mindestens 1,5 cm (5/8 Zoll) vom Körper entfernten Position die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter Schwingungen. Wenn eine Gürteltasche, ein Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Gerät am Körper einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten und das Gerät sollte sich mindestens in der oben genannten Entfernung vom Körper entfernt befinden.

Um Dateien oder Mitteilungen zu übertragen, benötigt dieses Gerät eine gute Verbindung zum Mobilfunknetz. In einigen Fällen kann die Übertragung von Dateien oder Mitteilungen verzögert werden, bis eine derartige Verbindung verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die oben angegebenen Anweisungen bezüglich der Abstände eingehalten werden, bis die Übertragung beendet ist.

Teile des Geräts sind magnetisch. Deshalb werden Metallgegenstände unter Umständen von dem Gerät magnetisch angezogen. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Geräts, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

■ Medizinische Geräte

Der Betrieb von Funkgeräten, einschließlich Mobiltelefonen, kann unter Umständen die Funktionalität von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um festzustellen, ob diese ausreichend gegen externe Hochfrequenzemissionen abgeschirmt sind oder wenn Sie Fragen zu anderen Themen haben. Schalten Sie Ihr Gerät in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch in diesen Bereichen aufgestellte Vorschriften dazu aufgefordert werden. Krankenhäuser oder Gesundheitseinrichtungen können unter Umständen Geräte verwenden, die auf externe Hochfrequenzemissionen sensibel reagieren können.

Herzschrittmacher

Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen, einen Mindestabstand von 15,3 cm (6 Zoll) zwischen einem Mobiltelefon und einem Herzschrittmacher einzuhalten, um eventuelle Störungen des Herzschrittmachers zu vermeiden. Diese Empfehlungen stimmen mit der unabhängigen Forschung und den Empfehlungen von Wireless Technology Research überein. Personen mit einem Herzschrittmacher sollten:

- immer einen Mindestabstand von 15,3 cm (6 Zoll) zwischen Gerät und Herzschrittmacher einhalten,
- das Gerät nicht in der Brusttasche aufbewahren,
- das Gerät an das dem Herzschrittmacher entferntere Ohr halten, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern.

Wenn Sie eine Störung vermuten, schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie das Gerät aus Ihrer Nähe.

Hörgeräte

Einige digitale mobile Geräte können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen. Wenn Störungen auftreten, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

■ Fahrzeuge

HF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Kraftfahrzeugen, z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler, Airbagsysteme beeinträchtigen. Für weitere Informationen über Ihr Fahrzeug oder etwaiges Zubehör setzen Sie sich mit dem betreffenden Hersteller oder seiner Vertretung in Verbindung.

Das Gerät sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie bzw. Gewährleistung führen. Prüfen Sie regelmäßig, ob das Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert. Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Gerät, seine Teile oder das Zubehör auf oder führen diese so mit sich. Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Platzieren Sie Objekte einschließlich fest installiertem oder beweglichem Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag belegten Bereich. Wenn

die Mobiltelefonausrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Das Gerät darf in einem Flugzeug während des Fluges nicht verwendet werden. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines mobilen Telekommunikationsgeräts an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben, das Mobiltelefonnetz stören und illegal sein.

■ Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Gerät an Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre aus und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. Zu den Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre zählen Orte, an denen Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand mit körperlichen Schäden oder Todesfolge auslösen. Schalten Sie das Gerät an Tankstellen und in der Nähe von Benzinpumpen aus. Beachten Sie die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots, -lagern und -verkaufsbe-
reichen, chemischen Anlagen oder Sprenggebieten. Orte, an denen Explosionsgefahr besteht, sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden, Fahrzeuge, die mit Flüssiggas (wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden, sowie Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel wie Getreidestaub, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden.

■ Notrufe



Wichtig: Mobiltelefone wie dieses Gerät arbeiten mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Daher kann der Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen gewährleistet werden. Sie sollten sich nicht ausschließlich auf ein mobiles Gerät verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. bei medizinischen Notfällen) geht.

Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Gerät ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass die Signalstärke ausreichend ist.

In einigen Netzen kann es erforderlich sein, dass eine gültige SIM-Karte ordnungsgemäß in das Gerät eingelegt ist.

2. Drücken Sie die Beendertaste so oft wie notwendig, um die Anzeige zu löschen und das Mobiltelefon für Anrufe vorzubereiten.
3. Geben Sie die für das Mobilfunknetz, mit dem Sie gerade verbunden sind, gültige Notrufnummer ein. Notrufnummern sind je nach Standort unterschiedlich.
4. Drücken Sie auf die Anruftaste.

Falls bestimmte Funktionen aktiviert sind, müssen Sie diese Funktionen eventuell ausschalten, bevor Sie einen Notruf tätigen können. Wenn sich das Gerät im Offline- oder Flugprofil befindet, müssen Sie durch Wechseln des Profils die Telefonfunktion aktivieren, damit Sie einen Notruf tätigen können. Weitere Hinweise und Informationen erhalten Sie in dieser Anleitung oder von Ihrem Diensteanbieter.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, geben Sie alle nötigen Informationen so genau wie möglich an. Ihr mobiles Gerät könnte das einzige Kommunikationsmittel sein, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch nicht, bevor Ihnen die Erlaubnis hierzu erteilt worden ist.

■ Informationen zur Zertifizierung (SAR)

Dieses Mobilgerät entspricht den Richtlinien zur Abschirmung von elektromagnetischer Strahlung.

Ihr mobiles Gerät ist ein Funkempfänger- und -sendergerät. Es wurde so konstruiert, dass es die von internationalen Regelwerken empfohlenen Grenzwerte für die Aussendung elektromagnetischer Felder nicht überschreitet. Diese von der unabhängigen Kommission ICNIRP herausgegebenen Empfehlungen beinhalten einen großen Sicherheitsspielraum, um die Sicherheit aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand zu gewährleisten.

Die Grenzwerte für die Belastung durch mobile Geräte basieren auf einer Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate (SAR) bezeichnet wird. Der in den ICNIRP-Empfehlungen dokumentierte SAR-Grenzwert beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Körpergewebe. SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchsten zulässigen Sendeleistung betrieben wird. Der tatsächliche SAR-Wert eines Geräts im Betrieb kann dabei unter dem Maximalwert liegen, da das Gerät so konstruiert ist, dass es mit verschiedenen Sendeleistungen arbeiten kann, um jeweils nur die Sendeleistung zu nutzen, die zum Zugriff auf das Mobilfunknetz erforderlich ist. Diese Leistung kann sich abhängig von verschiedenen Faktoren ändern, wie zum Beispiel der Entfernung zur nächsten Basisstation des Funknetzes. Gemäß den

ICNIRP-Richtlinien beträgt der zulässige SAR-Höchstwert für den Betrieb des Geräts am Ohr 0,41 W/kg.

Die Verwendung von Gerätezubehör kann Auswirkungen auf die SAR-Werte haben. Die SAR-Grenzwerte können abhängig von den nationalen Richtlinien und Testanforderungen sowie dem Frequenzband variieren. Weitere Informationen über SAR-Werte finden Sie in den Produktinformationen unter www.nokia.com.

Index

A

- Adressbucheinträge
 - bearbeiten 54
 - Dienstnummern 57
 - durchsuchen 53
 - Eigene Nummern 57
 - Einstellungen 56
 - Gruppen 56
 - kopieren 54
 - Kurzwahl 56
 - löschen 55
 - speichern 53
- Akku
 - Echtheit 115
 - installieren 13
 - laden 15
 - laden, entladen 114
- Aktive Ausgangsanzeige 20, 61
- Aktivierungsschlüssel 75
- Anruf
 - Einstellungen 70
 - Funktionen 24
 - Optionen 26
 - Protokoll 58
 - Taste 18
 - wartende 26
- Anrufe
 - Abweisen 25
 - Annehmen 25
 - International 24
 - Kurzwahl 24
 - Sprachwahl 25
 - tätigen 24
- Anruflisten. Siehe Anrufprotokoll.
- Anschluss für das Ladegerät 19
- Antenne 17
- Anzeigen 21
- Audio-Mitteilungen 38
- Aufgabenliste 90
- Aufzeichnung 86
- Ausgangsanzeige 19, 62
- Auswahltasten 18

B

- Beenden
 - Anruf 24
 - Taste 18
- Betreibermenü 76
- Bild 80
- Bilder aufnehmen 80
- blättern 32
- Blättertaste. Siehe Navigationstaste.
- Bluetooth 64, 112
- Browser
 - Browser-Einstellungen 106
 - einrichten 104
 - Lesezeichen 106
 - Sicherheit 107

C

- Cache-Speicher 109
- Chat 43
- Codes 10
- Cookies 107
- Countdown-Zähler 91

D

- Daten
 - Kommunikation 113
 - Übertragung 67
- Datenkabel 69
- Datumseinstellungen 62
- Dienst
 - Befehle 48
 - Eingang 108
 - Mitteilungen 108
 - Nummern 57
- Dienste 104
- Digital Rights Management 75
- Digitale Signatur 111
- Display 18, 19, 20
- Downloads 11, 108
- drehen 61

E

- EGPRS 66
- Ein- und Ausschalten 16
- Einstellungen
 - Aktive Ausgangsanzeige 61
 - Anruf 70
 - auf Werkseinstellungen zurücksetzen 75
 - Datenübertragung 67
 - Datum 62
 - Dienstmitteilungen 109
 - Downloads 108
 - GPRS, EGPRS 66
 - Hauptdisplay 61
 - Hintergrund 61
 - Infrarot 66
 - IR 66
 - Kamera 81
 - Klapp-Animation 61
 - Konfiguration 72
 - Mitteilungen 49
 - Persönliche Schnellzugriffe 62
 - Profile 60
 - PTT 99
 - PTT-Konfiguration 100
 - Sicherheit 73
 - Telefon 71
 - Themen 60
 - Töne 60
 - Uhr 62
 - Uhrzeit 62
 - USB-Datenkabel 69
 - Verbindungen 64
- Einträge 90
 - Kalender 89
- E-Mail-Programm 40
- Explosionsgefährdete Orte 121

F

- Fahrzeuge 120
- Flash-Mitteilungen 37
- Freisprechfunktion. Siehe Lautsprecher.

G

- Galerie 77
- Gemeinsamer Speicher 8
- geschützte Dateien 75
- GPRS 66
- Groß-/Kleinschreibung 30

H

- Hauptdisplay 18, 19, 20, 61
- Herkömmliche Texteingabe 30
- Herunterladen
 - geschützte Dateien 75
- Herzschrittmacher 120
- Hintergrund 61
- Hörer 18
- Hörgeräte 120

I

- IMAP4 40
- Informationen zur Zertifizierung 122
- Infrarotverbindung 66
- installieren
 - Akku 13
 - SIM-Karte 13
- Internet 104
 - verbinden 104
- IR 66

J

- Junk-Ordner 43

K

- Kalender 89
 - Eintrag 89
- Kamera
 - Bilder aufnehmen 80
 - Blitzlicht 19
 - Effekte 81
 - Einstellungen 81
 - Filter 81
 - Taste 19
- Klangregler 87

Komponenten 18
Konfiguration 72
 Einstellung, Dienst 11
 Einstellungen 17
Kontaktinformationen 12
Kundendienst 12
Kurzmitteilung 33
Kurzwahl 24, 56

L

Laden des Akkus 15
Lautsprecher 18, 26
Lautstärketaste 18
Lesezeichen 106
löschen
 Mitteilungen 48

M

Media-Player 82
Menü 32
Mitteilung
 Ordner 39
Mitteilungen
 Audio-Mitteilung 38
 Dienstbefehle 48
 Flash-Mitteilung 37
 Längenanzeige 33
 löschen 48
 Mitteilungsoptionen 49
 Nachrichten 48
 Postkarten 37
 Sprachmitteilung 48
 Text 33
Mitteilungsoptionen
 Allgemeine Einstellungen 49
 E-Mail 51
 Multimedia-Mitteilungen 50
 Textmitteilungen 49
Mitteilungsspeicher voll 39
MMS. Siehe Multimedia-Mitteilungen.
Multimedia-Mitteilungen 34
Musik-Player 83

N

Nachrichten 48
Navigation 32
Navigationstaste 18, 63

Netz
 Dienste 8
 Name auf dem Display 19, 20
Netzbetrieb 19, 20
Nokia Kontaktinformationen 12
Notrufe 121
Nummer der
Kurzmitteilungszentrale 33
Nummern 57

O

Offline-Modus 23
Organizer 88

P

Paketdaten 66, 112
PC Suite 112
PC-Verbindung 112
PictBridge 69
PIN-Codes 10, 16
Plug & Play-Dienst 17
POP3 40
Postkarten 37
Profile 60
Programme
 Sammlung 101
Protokoll 58
PTT 93
PUK-Codes 10
Push-To-Talk
 Siehe PTT

R

Radio 85
Rechner 90
Riemen 17
Ruftöne 60

S

SAR 122
Schnellzugriffe 62
Schriftgröße 61
Schwarze Liste 43
Service-Mitteilungen 108
Sicherheit
 Codes 10

- Einstellungen 73
 - Modul 110
 - Sicherheitshinweise 6, 119
 - Signalstärke 19, 20
 - SIM
 - Dienste 103
 - Karte 23
 - Karte installieren 13
 - Mitteilungen 48
 - SMS. Siehe Kurzmitteilungen.
 - Spam-Filter 43
 - Speicherkarte 78
 - Sperre 22
 - Sperrkennwort 11
 - Spiele 101
 - Sprache
 - Aufzeichnung 86
 - Befehle 63
 - für Anwahl 25
 - Mitteilungen 48
 - Spracheinstellungen 71
 - Standort 58
 - Standortangaben 58
 - Stoppuhr 91
 - Streaming-Dienst 82
 - Symbole für Statusanzeigen 19, 20
 - Synchronisation 67
- T**
- Tasten
 - Anruftaste 18
 - Auswahltasten 18
 - Beendigungstaste 18
 - Navigationstaste 18
 - Sperre 22
 - Tastensperre 22
 - Telefontastatur 18
 - Tastensperre 22
 - Tastensperre aufheben 22
 - Telefon
 - Einstellungen 71
 - Komponenten 18
 - Konfiguration 72
 - öffnen 16
 - Tasten 18
 - Telefonsperrung. Siehe Tastensperre.
 - Telefontastatur 18
 - Text
 - eingeben 30
 - Groß-/Kleinschreibung 30
 - Herkömmliche Texteingabe 30
 - texteingabe
 - mit Worterkennung 30
 - zusammengesetzte Wörter 31
 - Text eingeben 30
 - Texteingabe mit Worterkennung 30
 - zusammengesetzte Wörter 31
 - Themen 60
 - Töne 60
 - Trageriemen 17
- U**
- Uhrzeiteinstellungen 62
 - UKW-Radio 85
 - UPIN 16
 - Urheberrechtsschutz 75
- V**
- Visitenkarten 55
- W**
- Wartung 117
 - Wecker 88
 - Werkseinstellung 75
 - Wireless Mark-Up Language 104
- X**
- XHTML 104
- Z**
- Zeiteinstellungen 62
 - Zertifikate 110
 - Zoom-Taste 18
 - Zubehör 9
 - Zubehörteile. Siehe Zubehör.
 - Zugriffscodes 10